Muzetoen:

Wernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Manatiid 50 Big. Bringerlohn 10 Big., birch bie Boll bezogen viertelistriich Mt. 1.75 aufer Babrilgelb. Per "heneral-Anzeiger" erideint tigfic abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteitsche Zeitung. Reneste Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Elglid: Anterhaltungs-Matt "Beierftunden". - Doduntid: "Der Jandwirth". -"Der Sumorift" und bie iffuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ansgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Anfoabme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Nr. 235.

Dienstag, den 8. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

Die drei Wiesbadener Tage.

Die nationalliberalen Berren entforfen in diesem Augenblid am Rhein die Abichiedeflafche. Die Trennung fteht im Beichen des blauen Montags. Bon guten Beinen ibrad auch icon am Conntag nachmittag febr animierend ber Biestadener Juftigrat Giebert. Er meinte die Balhallareden von Baafde und Schiffer, die er mit Stentorhelle als die beften Marten bes legten der drei Delegiertentage anzeigte. Die Parteiverhandlungen find nun verrauscht, aber die Weine der "Bassermanner" auf Flaschen gezogen und es wird nicht an Zungen mangeln, die sie schon in den nächsten Tagen fritisch nachfosten. Was hat der nationalliberale Barteitag diefes Mal ergeben. Wie das gu Toge getretene Bild der inneren Barteiberhaltniffe die Raiferslauterner Tage und bas ipatere Renfontre zwijchen Alfen und Jungen bergegenwärtigt, liegt es nabe, gur Charafteriftif diejes Barteitages in feiner Begiehung gur Blodpolitif und Bablrechtereform feinem Ergebnis den Musgang der linkeliberalen Parteitage in Ronftang und Berlin gegenüberzuftellen.

Wie zu erwarten, stemmte man fich in Wiesbaben gegen die lebertragung des Reichstanswahlrechte auf Breu-Ben. Gine Resolution des nationalliberalen Parteitages beichräufte fich darauf, eine "durchgreifende Reform" zu verlangen. Berr Boffermann ftieg in feiner Rede ein einziges Mal auf Biderspruch aus der Bersammlung, als er die Deffentlichkeit der Wahl als unbaltbar bezeichnete. Der Amdtageabgeordnete Schiffer iprach am Conntag bom Pluralwahlrecht. Das ift also das, was man sich zur Zeit in den preußischen Ministerien als Bahlrechtsreform dentt. Dafi für diese Beform die Konservativen eber zu haben find, liegt auf det Sand Bliral - bas beist Mehritimmen foll aber nach Schiffer nicht lediglich ber Reichere erbalten, sondern auch der Gebildetere, also neben dem Geldsack auch das geiftige Bermögen ind Gewicht fallen. Die Freifinnige Bolfsparter verlangt dagegen prinzipiell die Ansdehnung des Reichstagswahlrechts auf Preußen. Ob fie im enticheidenden Rugenblid "mit weniger gufrieden" fein murde, ift sum mindeften febr froglich Raumann, der nicht nur auf diefem nationalliberalen Parteitage von mehreren Rednern am Rragen gefaßt wurde, fondern auch auf dem Freifranigen Bolfspartei-Tage nicht nebenber ohne einen Nafenftiber wegfam, will ja um feinen Breis bon biefer Bablrechtsforderung abmeichen. Aber felbft bei ihm und feinen naberen Freunden handelt es fich hier um eine Stellungnabme im Pringip und es ift erft fürglich von befreundeter Seite lebhaft beitritten worden, daß er deshalb auf dem Cate "alles ober nichts" reitet.

Anf dem Parteitage der Nationalliberalen sprach sich auch mehr als eirmal die Bereitschaft aus, zur Durchführung der Blodpolitik Konzessionen zu machen, d. h. Opfer zu bringen. Die Befriedigung über den Parteitag der Freiknnigen Bolkspartei münzte speziell der nationalliberale

Suhrer in Borte. Man habe auf jenem Parteitage, fagte Baffermann, "vollitändiges Beritändnis" für die gegenwartige Lage gezeigt. Wenn man bisber in ber Freifinnigen Bolfspartei der "Blodpolitif" gegenüber nicht recht aus der ffeptijden Rejerve berauswollte, fo traten auf dem freifinnigen Parteitage Symptome berbor, welche die Nationalliberalen um fo angenehmer überrufden durften. 3meifler gibt es auch jest noch im freisinnigen Lager, aber die Blodrejolution ging jedenfalls einstimmig durch. Auf dem fud deutschen Barteitage in Ronftang ichlug Baber einen über Erwarten hoffnungsvollen Zon für die Blodpolitif an. Paper stellte fest, daß sich sämtliche Redner zu dieser Frage auf den Standpuntt ber Reichstagsfraftion geftellt batten. unter welchem Umstand man jogar von einer Abstimmung abjeben zu fonnen glaubt. Aber man muß noch ein wei. teres Woment aus der Konstanzer Tagung herausgreifen, um die blodpolitische Stimmung zu feinzeichnen. Es ift wohl das allererfte Mal, daß aus einer Tagung der Deutichen Bollsvartei eine folde unverhohlene Zuverficht gegen iiber bem Reichstangler gum Musbrud tam, indem Baver ansfprach, daß die Regierung gewillt fei, den liberalen Bunfden entgegen zu kommen, und daß wir uns Deutschland, obidion nur etappenweise, dem großen Biele des demo-fratischen Gedankens näbern. Wenn nun die nationalliberale Partei als hoffnungsfreudigstes Mittelftud des Blods auf dem Parteitage ihrem Flibrer die Frage nach der "Dauer" der Blodvolitif dahin beantworten ließ, daß man das "abwarten" nuß, fo mird das wohl trop aller Hoffnung die einzige gefcheite Antwort bleiben Sollte der Rangler in der Tot die Fibrer der einzelnen Barteien gu fich gerufen haben, um ihren Standpunkt zu dem 3mede naber zu ergründen, die Welt eines Tages durch einen ernfibaften And nach links ju überraichen?

Den Ronflift dwifchen den Alten und Jungen bat der Wiesbadener Barteitag nicht aus der Welt geschäfft. Die Auseinanderfetung ift nur berichoben morden. merhin nahm man wahr, daß fich die Erregung ingwischen abgefühlt hat. Schon las man zwischen ben Beilen ber angftlichen Rolnerin die Befürchtung, daß fich ber "Spalt" in der Wiesbadener Tagung vertiefen tonnte. Eine Berfohnung dürfte man jett in Ruhe von beiden Geiten betfuchen. Jedenfalls wird die Bartei nicht bulben wollen, daß in ihrem Lager mehrere Ornanisationen besteben, die fich einander - nichte zu fagen haben. Die Ausficht, fich burch den Gintritt in den Reichsperband ber Imgliberalen auf deffen Statuten und damit auf die nationalliberale Cache gu berpflichten (die Statuten find dem nationalliberalen Parteiprogramm entlehnt), hat unter ben ffiddeutihen Jungliberalen bereits einen banerischen Berein bemogen, den Eintritt in den Reichsverband abenlebnen. Der gewiß nicht unverschnliche, und feinesfalls so uniberlegt wie der Berr Brofessor auf dem rechteften Aligel (Leidig) operierende Berbandsvorfibende Dr. Richter bat durch die Borte in fein politifches Berg bliden laffen: daß im

Blod ein jungliberales Entgegenfommen an die liberalen Nachbarn zur Linken genau jo berechtigt sei, wie andererseits eine nationalliberale Blodkonzession an den konservativen Gedanken. Uebrigens war die Biesbadener Rede Bossermanns am Samstag eine der Liberaliten, die der in Kaiserslautern so eiskalt aufgenommene Parteisübrer jemals gehalten hat. Wird man sich friedlich auseinanderseyen, auch über die Frage der jungliberalen Altersgrenze hinwegkommen, oder von seiten der Alten jenen Schnitt tun, um zeitig "Fremdes" vom eisenen Körper zu trennen? Die Biesbaden er Operation war noch schwerzlos — sie konnte ohne Karksse ausgeführt werden.

Der Skandal Moltke-Barden.

Der Vertreter des Grafen Kuno Moltfe, herr Dr. von Gordon, veröffentlicht folgende Erffarung:

"Zu dem Prozeß Graf Wolfte-Harden bringt die gestrige Lummer des "Worgen" in besonders sensationeller Form die Nachricht, nach welcher Graf Kuno von Wolfte mit einem gewissen Arcl Betersen in Beziehungen gestanden und zusolge Erpressung demselben einen Betrag von 3000 M gezahlt habe.

Die jeht vom . Morgen" gebrachte Nadricht war icon in einem anonymen Erprefferbrief enthalten, welchen Graf Kuno von Moltke vor Monaten noch Anhäng-igmachung des Berfahrens gegen Maximilian Harden aus den Rreifen der Berliner mannlichen Profititution erhielt. Pamentfich war in diefem Briefe icon der Name des dem Brafen Moltfe vollig unbefannten Arel Beterfen gemount. Die damals fofort von mir angestellten Ermittel. ungen ergaben, daß diefer Axel Peterfen, deffen in Berlin erfolgte Beftrafung mit einer langeren Gefangnisftrafe megen Erpreffung feinerzeit durch die Britungen ging, bet einem in Wien gegen ibn anbangig gemochten Strofverfahren erflärt hatte, daß er in Ropen hagen mit einem reichen, dort ansossigen Herrn, den er unter gleichzeitiger Ungabe bes Bornamens als einen Grafen Moltte bezeichnete, verfehrt habe und von diefem Geldzuwendungen erhalte. Zatfächlich konnte der Angabe des Beterfen entiprechend ein aus Ropen bagen für ihn angelangter, in danifder Sprache geschriebener Brief mit 3000 banifchen Aronen beichlagnahmt werden Gine Unterichrift trug diefer Brief nicht. Mit dem Grafen Runo von Weltfe bat diefer Borgang and nicht das allergeringfte gu tun. Diernach ift felbstverftandlich auch die Erzahlung des "Morgen" frei erfunden, daß irgend jemand auf bem hiefigen Kriminalgericht Einblid in Die bezuglichen Affen getan batte, und daß diefe Aften als Abfender ben Grafen Muno von Moltke ergaben. Das biefige Ariminalgericht ift mit ber Angelegenheit überhaupt nicht befaht ge das Strafversabren bat vielmehr, wie erwähnt, in Wien

Kleines Feuilleton,

Roba Roba, dem seine Disizierschatge abersannt wurde, wird bon der "Berl. Z. a. Mistag" das folgende Lieden gewidmet: Wer will unter die Solbaten...

> Ber will unter bie Salbaten, Darf nicht undorfichtig fein, Denn die allgu lubnen Saten Bringen felbst bem Arieger Bein.

Denn es schuben Schneib und Berbe Jenen selbst, die schon quittiert; Willft du bleiben in Reserve, Mußt du bleiben reserviert.

Bor ben herr'n ber bobern Stufen Salt respetivoll bich gurud. Uebe, wirst bu einberufen, Waffen, aber nie Kritif.

Subrft bu beim bie Braut, die fuße, Sprenge nicht des Brauchs Gefaß; Deine Ebe fieber ichließe Standesomtlich und -gemäß.

Wer die Freiheit seine Freud' nannt', Schieht babei oft fiber's Riel. Mert es bir, herr Oberleutnant: Was guviel ift, ift Bivil!

Gis aftiger Zweisambs wurde fürzlich in einem Ressaurant zu Schänebest ansgesochten. In bas zur Abendzeit ziemlich start besuchte Lotal trat ein fremder Derr mit einem großen, prachtbollen Rensundländer Hund. Rachdem das Tier genügend bewundert war, sagt einer der anwesenden Gäste: "Ein sehr schö-

nes Tier, aber ich effe boch mehr als es frifit." hierüber etwas aufgebrocht, antwortete ber Befiger: "Wenn Gie mehr effen, als der hund frift, bezahle ich bas Effen und ebenfalls noch ein Biertel Bier. Andernfalls Gie basfelbe gu bezahlen haben." "Angenommen", fpricht ber Gegner. In gong furger Zeit wurben zwei große Bortionen Braten ohne jogliche Beigaben bom Birt gebracht, Die eine erhielt ber Sund, welcher fie ichleunigit berichwinden ließ, die andere vergehrte ber Weitende mit ber größten Seelenrube. Dachdem beibe Bortionen vergebrt waren, wiederholte fich basseibe Manover. Der Sund ließ fich wieder nicht lange nötigen, ber Bartner aber verzehrte feinen Broten bebuchtig. Runmehr fprach ber Betteffer: "Derr Birt, bringen Gie boch ein Stud troden Brot" und ichnitt basielbe in zwei große Teile, wovon er bie eine Salfte verzehrte, die an-bere aber bem Sund vorwarf, welcher fie wohl beschnupperte, aber feinesmegs von feinem herrn jum Bergebren gu bewegen war. Darauf großes Belächter famtlicher Anweienben, fo bas ber hundebefiger mit füßfaurem Geficht bie ausgehotene Wette mit flingenber Dunge bezohlte und bas Rag Bier unter mandem Spagmort bon ben anwesenden Gaften fogleich verftaut murbe.

Wiedel Menschen täglich sterben. Der "Deutschen Kundlichau für Geographie und Statistit" Wien, entwehmen wir solgende interessente Motis: Auf der ganzen Erde leben etwa 1500 Millionen Menschen. Man rechnet 30 Jahren in die dehensdauer eines Geschlechts. Mithin sterben in 30 Jahren 1500 Millionen Menschen, also sedes Johr do Millionen, geden Lag etwa 137 000, jede Stunde 5700, jede Minute 96, also in je 2 Sotunden, 3.

Der ungludliche Bruder. Bor einigen Momaten empfing ber König von England auf seinem Schloß Sandringbam den Besuch bes Königs von Griechenland, in bessen Begleitung sich ein junger Hauptmann als Adjutant befand. Bon diesem Adjutanten weiß ber "Eri be Baris" eine niedliche Gesicht des griechen Kunftwerfe des Schlosses zeigte, kamen sie auch an die reichen Kunstwerfe des Schlosses zeigte, kamen sie auch an die

Büste eines jungen Mabchens, eines entzüdenben Werfes des Bildhaners Thornberoft, das allgemeine Bewunderung sand, Plöglich börte der König hinter sich, ein berzerreißendes du luchzen. Es war der Hauptmann, dessen Augen voller Tränen standen und der sich endlich solgendermaßen entschuldbigte. Berzeibung Mojestät! Aber diesi Büste ist das vollständige Edendild einer Schwester, die ich zärtlich liebte und die ich verlor. Sie erinnert mich an den schwerzlichen, aber niemals vergessenen Berluft! ... ""Wenn dem in ist", antworkete der Kürst bewegt, "dann erlauben Sie mir wohl, daß ich Ihnen die Büste zum Geschent andiete. Und das Kunstwert wurde bast darauf in das Gemach des unglücklichen Bruders gebracht. Einige Zeit verstrich. Der Hauptmann sam wieder nach Long des Oerzogs vom Cambridge. Und siede da, auch dier entbeckte er mit erneutem Schwerzensausdruch auf einem Bilde von Burne-Jones die Jüge des Engels, den er betrauerte. Der Herzog würde vielleicht dieselbe eble Gutmütigseit gezeigt deben wie sein königlicher Resie, aber leider war zemand dabei, der auch ich da der Seine von Sandringdam beigewohnt hatte. Und is komnte denn der ersinderische Grieche für diesmal kein Jamiliendildnis in sein Heimerische Grieche für diesmal kein

Benn's derz nur jung ist! Aus Achim wird berichtet: Wie ein Aushang im biesigen Standesamtskaften besagt, wollen sich der Maurerbandsanger Deinr. Dobendoss und die Witwe Anna Even, geb. Jögeler, demnächst die Dand zum ehelichen Bunde reichen. Die junge Braut zählt 72 Lenze, während der, den sie zum Gemahl ersoren, deren erst 69 kommen sah. Aber auch in anderer Weise ist "sie" ihm über; denn mährend "er" erst zum zweiten Male den "Bund surs Leben" ichließt, geht "sie" bereits die vierte Ebe ein. An Courage sehlt's dem Bräntigam ollo nicht, und das Alter allein ist ja auch kein Dindernis, die Dauptsache ist eben, "dat dat Hart noch jung ist" Und das ist anicheinend bei beiden der Fall.

Die Aften ergeben, daß Graf Runo von Moltke nicht ber Abfender ift. 3ch benube diefe Gelegenheit, um eine den Grafen Moltke betreffende Mitteilung im Monatsbericht des fogenannten Biffenschaftlich humanitären Comites vom 1. Juli d. J. richtig zu stellen, nach welcher die Berabichiedung des Grafen Moltke als das Endergebnis einer Konferenz bezeichnet wird, zu welcher Herr Polizeiprösident bon Borries von dem Geren Minister bes Innern telegraphisch nach Berlin beordert fei. Ich bin in der Lage, zu erflaren, daß die Konferens der beiden genannten Berren die Berfonlichfeit des Grafen v. Moltke überhaupt nicht gum Gegenstand hatte. Im übrigen war für die "Burdispositionstellung" des Grafen Moltte, wie jeder mit unferen militarischen Berhaltnissen Bertraute weiß, die selbstverstand. lich auch hier vorliegende unverweigerliche Boranssehung, daß die maßgebenden militärischen Inftanzen die Grundlofigicit der erhobenen Berdächtigungen anerkannt batten."



* QBiesbaben, 7. Oftober.

Die Caftwirte und Die fommunale Bier . freuer.

In den jüngsten Tagen hat der Beichsverband deutscher Gastwirtsberbände an die Mitglieder des preußischen Herrenhauses und des preußischen Abgeordnetenhauses die Bitte gerichtet, eine Abänderung des Kommunalabgabengesetzs dom 14. Juli 1893, insbesondere die Ausbedung der kommunalen Biersteuer zu beantragen. Zum Schlusse wird deantragt, daß das Bier dem Besteuerungsrecht der Iemeinden überhaupt entzogen werde, nicht zum wenigsten aus Gründen der Sozialhygiene, da das Bier als ein für breite Massen des Bolkes notwendiges Nahrungsmittel angeleben werden misse, das als bestes Mittel gegen den übermäßigen Schnapsgenuß eine nicht zu unterschäpende Mission erfüsse.

Eine sozialdemofratische Bersammlung im Ablerhof bei Berlin, in der das Thema "Bolizeisiche Zuftände" erörtert werden sollte, wurde am Sonntag polizeisich aufgelöst. Die Bersammlung ist einberusen worden, um gegen das Berbot der Bersammlung der sozialdemofratischen Jugend-Organisation Einspruch zu erbeben, Der überwachende Bolizeibeamte verbot den Rednern, auf das Thema Jugend-Organisationen einzugehen. Als die Redner diesem Berbot nicht solgten, wurde die Bersammlung aufgelöst.

Der Ausgleich in Defterreich erfolgt.

Aus Wien meldet der Draht: Die Hriftlich-soziale Bresse siede Niederlage Ocsterreichs. Die Details der Bereindes eine Niederlage Ocsterreichs. Die Details der Bereinderungen sind disher noch nicht bekannt. Es verlautet, das die ungarische Ouote auf 36 Brozent erhöht worden ist. Bestimmungen bezüglich der gemeinsamen Bank werden, in den Ausgleich nicht aufgenommen, sondern separat getegest, Beide Regierungen haben aber Schutklauseln vereindart, welche die Einheit der Baluta unter allen Berhältnissen sicher stellt. Bezüglich der Kaschau-Oderberger Bahn soll Ocsterreich dem ungarischen Wunsche wegen Legung eines zweiten Gleises nachgegeben haben.

Beufschland.

Berlin, 7. Oftober. Der Kaiser ist Sonntag früh wieder in Berlin eingetroffen und stattete bald nach der Ankunft dem Reichskanzler einen längeren Besuch ab.

Bosen, 7. Oftober. Hier verlautet, daß nach Bollendung des Residenzschlosses der Kronprinz sein Hostager in Posen aufschlagen werde, und zwar als Kommandeur des Regiments Königsjäger zu Pferde.

Schluß des Nationalliberalen Parteitages.

Beiteres aus Baffermanns Rede am Camstag.

Die letten Wahlen haben und nicht eine Riederlage des Bentrums gebracht, aber ba deffen Alliierter aufs Saupt geschlagen wurde, war auch der Einfluß des Zentrums gebrochen und die Blodpolitik ist geboren worden. Eine ichmergliche Beranderung bat und bie Bablin Bies. baden gebracht. Das ift fein Ruhmesblatt in der Geschichte des Bentrums und in den perfonlichen Lebenserinnerungen des herrn Miller - Fulda. (Beifall.) Bon Fulda ift bamals das Flugblatt ergangen, für die Stichmabl feine Stimme für die liberalen Abgeordneten. meil jebe Starfung des Liberalismus bie Gefahr eines neuen Kulturkampfes bringe! Dann auch jenes Flugblatt aus Sanau, worin es beißt, daß die Rationalliberalen die Barole ansgegeben haben follen, in allen Bahlfreifen pegen das Bentrum und für die Sozialdemokratie. Ich brauche bier nur entgegengubalten die Tatfoche, daß die Bentrums: abgeordneten in Roln ufw. nur durch die Unterftugung der Liberalen gewählt worden find. Da nun Beren Miller-Bulba Unwahrheit vorgeworfen wurde, bat er biefen öffentlichen Borwurf auf sich finen lassen und ift der Rlage aus bem Bege gegangen. Wir millen une biefe Borgange ins Wedachtnis gurudrufen, um den Beweis gu liefern, bag diefer Wahlfreis der Sozialdemofratie ausgeliefert wurde burch die falfche Behauptung, dag der Liberalismus gegen bas Bentrum die Sozialdemofratie unterftlige.

Bir haben in Goslar nicht daran gedacht, daß eine Krisis so nahe war, und doch ist sie über Nacht gekommen, Zie hat sich vorbereitet in den Sommertagen, die dem Barteitage vorausgingen, in den Tagen, an denen das Meichstolonialamt abgelehnt wurde. Damals war zu erkennen, dof mit Einssihrung der Diäten in Zentrausbreisen sine Wardlung eingetreten war. In jenen Sommertagen begann die Leitung des Zentrums den Händen der Spahn,

Frihen usw. zu enigleiten und überzugehen auf das Trisosium Erzberger, Roeren und Müsler-Fulda (Zustimmung), der drei bekannten Serren. Erläuterungen brauche ich ja nicht zu geben. (Seiterfeit.) Das Jentrum war ja wohl mit Blindheit geschlagen. — Das Wahlteiultat im Reiche hat auch den Frieden der Welt gesördert. Es ist unser sester Wille, in notionalen Fragen seltzustehen zur Aegierung. Dadurch sördern wir viel mehr den Weltfrieden, als die längsten Betatungen der Ha a ger Konferen, den Zentrumsturm zu erschüttern. Es zeigt sich eben, wie gewaltig die Organisationen des Zentrums im Lause der Jahre geworden sind, Organisationen, die nicht nur auf politischem Gebiete sich bewegen.

Die Reichspolitif steht bente im Zeichen des Blodes. Das bringt eine Reihe von politischen Fragen in den Bordergrund, die disher gurückstanden, speziell auch die Frage der preuß ich en Blodpolitik. Die preußische Blodfrage wird vielleicht einmal auf einem preußischen Farteitage behandelt werden. Bon der Einführung des Reichstagswahlrechts in Preuhen kann wohl kaum die Rede sein für den, der Augenmaß hat für das Erreichbare. Das Klassenwahlrecht wird auf die Dauer nicht gehalten werden können, auch die indirekte Wahl wird wohl verschwinden mitsen, Es wird kaum ein Arbeiter in einer Fabrik, in der die Wehrheit sozialdemokratisch ist, wagen, sich von seinen Genossen zu trennen, weil er sonst wohl die längste Zeit in der Fabrik gearbeitet hätte. Das wird darauf hintreisen, daß das öffentliche Wählen jällt.

Ein Wort über die Berhältnisse im Süden. Man stellt sie oft so dar, als wenn in Süddeutschland alles gut und in Preußen alles schlecht und reaktionär wäre. Das ist nicht richtig. Im Süden dringt die reaktionäre Bochflut von unten immer mehr empor. So schlimm waren die Berhältnisse in Bayern noch nicht, wie setzt. Bon unten koumt die schwarze Reaktion und die Macht des Bentrums steigt immer höher. In Baden und Württemberg ist das Zentrum die stärkste Partei. Wir bilden den Kern des Blods, der sich zusammensetzt aus Konservativen und Livergen. Um uns kristallisieren sich rechts die Konservativen und links die Freisinnigen. Die Blodpolitik ersordert Opser auf allen Seiten.

Die so i alde mokratische Gesahr liegt im Charafter der sozialdemokratischen Bewegung als einer Rlaisenbewegung, in der Tatsack, daß in Deutschland alljährlich neue Tausende einrücken in die Zohl der industriellen Arbeiter. Diese Massen sieht die Sozialdemokratie als ihr gegebenes Rekrutenmoterial an. Bebel hat diesen Gedanken auch in Essen ausgesprochen. Die Aufgabe des 20. Jahrhunderts wird sein, die missleiteten Arbeiter der nationalen Bolitik wieder zurückzugewinnen. (Sehr richtig.)

nolen Bolitik wieder zurückzugewinnen. (Sehr richtig.)
Eine Bolitik, wie die des Blocks ist nur zu machen, wenn der Einzelne Berständnis hat für die Anichauungen des Genossen. Freilich haben wir auch Blockseinde im eigenen Lager. Das ist Herr Naumann, ihm ist auf dem Barteitag der Freisinnigen Bartei genügend gedient worden. Auch wenn es nach dem "Berliner Tageblatt" ginge, wäre bald wieder Bentrum Trumpf. (Große Heiterkeit.) Auf dem Freisinnigen Bolkspartei-Tag hat man vollkommenes Verständnis für die gegenwärtige Lage gezeigt.

Die Beichluffe Des Parteitages.

Angenommen wurden folgende Refolutionen:

Graf v. Ori o las Antrag: "Der Bertreteriag der nationalliberalen Bartei erwartet von der nationalliberalen Fraktion des Reichstages, daß sie nach wie vor mit aller Entschiedenheit für die nötige Stärkung und den weiteren Ausbau unserer Flotte unter tunlichter Beschleunigung desselben eintritt. Der Bertretertag erachtet es im besonderen als durchaus erforderlich, daß die Reubauten unserer Schiffe den Neubauten anderer Staaten in bezug auf Gröhe. Armierung und Schnelligkeit mindestens gewachsen sind und daß die Altersgrenze der Linienschiffe herabgesetzt werde."

Der Antrag des Borft and e &: "Der allgemeine Bertretertag in Biesbaden wolle beschließen: Die Durchführung der Revision der Etrafgesetzgebung ift eine Kulturaufgabe, deren baldige und gründliche Löfung vom gangen deutichen Polfe ersehnt wird. Bei der Revision ift als richtunggebendes Ziel ins Auge zu fassen, daß in höberem Wahe, als dies heute der Fall ist, den rechtlichen und fittlichen Anschauungen unserer Zeit und unseres Bolfes Rechnung getragen werden muß. Bas die an erfter Stelle in Angriff au nehmende Revifion des Strafverfohrens betrifft, ift erforderlich: Beteiligung bes Laienelements in allen Gerichten ber eriten und ber Berufungeinftang, ollgemeine Ginführung ber Berufung, Ginfdranfung bes Legalitäte. pringipe, Schut ber Bengen gegen berlebende Behandlung und ehrgefährdende Fragestellung, Ausdehnung ber Rebte des Beichuldigten und ber Berteibigung bor allem im Falle ber Berhangung ber Unterfuchungehaft."

Der Antrag des Generalfefretärs: Der Allgemeine Bertretertag der Rationalliberalen Partei fvricht die Erwartung aus, daß das in Aussicht stebende Geset betr. das Reichs-Bereins- und Bersammlungsrecht in freiheitlichem und nationalem Sinne gestaltet wird und daß insbesondere die in einzelnen Bundesstaaten bestebenden Freiheiten keine Cinschränfung erfahren.

Kerner fanden Resolutionen betr. die Bolenfrage und zugunsten der nationalen Arbeiterbewegung Annahme. Der Großberzog und die Großberzogin von Baden erwiederten die Zetlnahmskundgebung des Parteitages.

Berfammlung im Balhalla Saal.

(Sonntag ,33 Uhr.) Justigrat Siebert

eröffnet die ftart besuchte Bersammlung und erfeilt das Wort bem Bigeprofidenten

Gebeimrat Dr. Baafde:

Meine bochgeehrten Damen und Herren! Ich danke Ihnen für den freundlichen Empfang. Bei dem Rücklick auf die Reichspolitik genügt es wohl, die jüngsten Ereignisse ins Ange zu fassen. Es ist Ihnen bekannt, daß im Vorjahre das Zentrum mit mehr als 100 Mandaten und die Sozialdemokratie mit 80 Mandaten imstande waren, der politischen Situation den Stempel aufzudrücken. Wir stan-

den unter dem Drud des Bentrums und mußten feinen Bunichen nachgeben, um Positives zu fordern, wie letbit Bebel noch neuerdings bestätigte. Es folgte die Ihnen befannte Natoftrophe und die Reumahl des Reichstages. Richt weniger als 12 Mandate find mit Siffe des gentrums in die Bande der Cogialdemofratie gefommen. Unfere Bartei fonnte mit dem Bablausfall gufrieden fein. Bir gob-Ien bente 56 Mandate. Es fragt fich min, wie fich die gegenmartige Mehrbeit des Reichstages entwideln wird. meinz, der jetige Blod wird aute positive Arbeit auf den berichiedenften Gebieten leiften fonnen, und wenn Gie meine Meinung horen wollen, nun - ich febe der Bufinft mit großem Bertrauen entgegen. (Großer Beifall.) Bollten wir Berrn Raumann folgen, jo mare morgen Bentrum Trumpf! (Beifall.) Ich glaube, es ift ein gunftiges Beichen ber Beit, dag man auf den letten Barteitagen der Freifinnigen Bolfspartei und Gudbentichen Bolfspartei ähnlich sprechen hörte, wie ich soeben ibrach es waren feltene Tone, die man dort diesmal vernahm. Celbit Paper bat gu unferer Freude fürglich erflatt, daß Die praftifche, reale Bolitif bie fei, beim Festhalten am Brogramm das Bute gu nehmen, was gu erreichen ift. Biele Streitpuntte find fur die nachfte Beit aus der Belt gefchafft. Bir haben feit 12 Jahren Sandelsvertrage für lange Beit abgeschlossen, die Grundlage unserer Sandelspolitif ift fest-gelegt. Seitdem der Sader bierin beseitigt ist, haben sich die gegnerischen Urteile gemildert. Ich habe aus dem Munde vieler Großindustrieller und Handelspersonen gehört und aus vielen Handelskammerberichten entnommen: "unfere Butunft ift eine noch weit hinaus gesicherte". Rachdem der Landwirtschaft der erforderliche Schut guteil geworden ift, fann man auch dort eine Milderung der Giellungnahme beobachten. Wir gebrauchen aber ein ftarkes Heer und eine ftarfe Flotte (Beifall) — das ift eine Ueberseugung, die fich jeht mehr Bahn gebrochen hat und namentlich im Bahlfampf burchgedrungen ift. Ich glaube, man fann den Herren der Freisinnigen Bolfspartei offen Dank aussprechen, daß fie fleine Gegenfätze in der Wehrfrage fal-Ien liegen. (Beifall.) Bellen wir bente nicht gurudgedrangt werden, jo mit ffen mir in der Flotienbewilligung weitergeben. Ber fich beute den modernen Geefrieg berregenwartigt und weiß, daß in wenigen Minuten das Schidfal entichieden sein muß, der Genner aber bedeutend ftärker auf dem Baffer bewaffnet ift, muß es als eine unverantwortliche Unterloffung gegen unfere Bufunft auffaifen, wenn wir unferen Seefoldaten nicht die beifte Boffe in die Sand druden wollen. (Großer Beifall.) Ueber die Ginführung ber diretten Reichsfteuern werden wir nicht binweg fonnen, aber wir muffen fie auf bie jenigen Schultern legen, welche fie tragen fonnen. In diefem Ginne mol-Ien wir bei der Finangreform gusammensteben, dann wird auch boffentlich eine Berftandigung der verschiebenen Elemente möglich fein. Das Reich und ber Staat werden einen immer größeren Eintluß gewinnen, beute ift ber Staat ein Teil unferer individuellen mirtschaftlichen Berfonlichleit. Darum gebraucht ber Staat wachsende Mittel, um feine großen Rulturaufgaben gu erfiffen. Bir miffen und werden unfere fogiale Politit weiterführen und da glaube id, bleiben wir in den alten Babnen! Sorget fur Die Odwachen! Wir loffen es uns auch nicht nehmen, eine gefunde Mittelftandspolitif gn treiben. Die gange moderne Situation bat eingesett auf tolonialem Gebiete, Rod vor wenigen Jahren begegnete man febr wenig kolonialem Berftandnis im Barlament. Aber ingmifchen bat man Rolonialreifen unternommen. Beute fteben wir in einer gefunden Entwidelung, biele wiffen beute, um was es fic bandelt. Soffentlich gelingt es auch Berrn Dernburg, mit offenen Mugen bos gu feben, mas ben Rolonien not tut. 36 hoffe und glaube feft baran, daß all' die paferlonbiich gefinnten Danner, Die fich jum Blod aufammengefan baben, frei gufammen balten werden, und es erreichen, unter der Führung unferes erhabenen Raifers die vaterlandiichen Intereffen gie mabren und au borerer, befferer Rultur gu bringen. (Stürmifcher Beifall.)

Justigrat Giebert: Wir machen jett 10 Minuten Pause.

Landtagsabgeordneter Echiffer:

Die preugifde Bablrechtsfrage ift diejenige, welche in letter Beit alle anderen Fragen in den Sintergrund gebrangt bat. In ber Art und Beife, wie Berr Rau. mann borgegangen tit, bat er ber Frage mehr e als genütt. (Beifall.) Gein Borgeben ift eine Revol. verpolitit, die weder liberal noch lonal ift. (Stfirmifche Buftimmung.) Es muß Bermabrung eingelegt merden gegen die perfide Unterftellung, als wenn wir das Reichstagsmahlrecht antaften wollten. Es ift ein trauriges Beiden auch ber biefigen Stadt, bag man uns in ber letten Reichstags. Bablfampagne ein foldes Motiv von fogialdemofratischer und Bentrumsseite in die Schube ichieben wollte. Das ist politische une britch. feit. Wir werden umgefehrt jeden befampfen, der als Gegner bes Reichstagsmoblrechts auftritt. Wir glauben aber, daß das Bemuben, das Reichstagswahlrecht auf Preufen gu übertragen, nichts als eine leere Demonftration mare. Bir wollen jedoch ehrlich in ben Forberungen fein. Es mare ein politifcher Gelbitmord, ber nur in geistiger Umnachtung vorgenommen werden fonnte, biefe Uebertragung, indem wir dadurch nur dem Gegner die Baffe in die Band druden. Bas wir aber fordern, ift eine Reform bes preififden Bablrechts, bas beute fein Bild, fondern ein Berrbild ift. Wenn wir auch die Ab-grengung der Wahlfreise reformieren wollen, verlangen wir eigentlich nichts neues, jondern etwas, was fich im Laufe der Beit burch die veranderten Berhaltniffe notwendig gemacht bat. Bir wollen anftelle bes Alaffenwahlrechts ein Bablredt einführen, welches dem Alter und ber Bilbung auch einen Raum zuerkennt. Die Frage ber preußischen Schule und ibegiell ber preußischen Bolfsichule haben wir nach gwei großen Gefichtspunften zu lofen. Der materielle Gefichtspunft ift jum Teil geloft, ber ungelofte Teil ift die Frage ber Bebrerbejolbung. Bir tonnen nicht bulben, daß der Lebrer tief unter andere Schichten gestellt wird in ber Befoldung, er, bem unfere Jugend und uniere Bufunft in die Hand gegeben ift. (Großer Beifall.) Wir miffen babin fommen, daß gewisse Rormalfate besteben, die seines Standes murdig find. Aber wir burfen die murdige Befoldung nicht ert au fen, indem fich die Gemeinden binden laffen. Ich berweise auf den Bremserlaß, der das Recht der

au fe strate und die Gren nalre len i wird wolle nen. etc. i fer e Ruf, schrie groß Bart sen.

Gem

ben

lielt Bort follound fen i ters bere blüb liber

mei

Mbg.

libet

legre Diti Das bet Prii Ichar trûn

> nige Sch ren, der

abe

nod bell war fich teil fob 40 fon ich ber Str Rr

Ari La fan Gra fich for itri ber fan me

net 1 1 ber un me ber mi die tbf#

ab.

ben

311*

Ber

äre

ift

ten

len.

m.

age

atit

eit

fidi

rns

uch-

fes

nt.

att

mf

al-

ger

ma

er.

d.

fer

nt-

211,

bie

n.

tt.

nf-

o[.

rò

en

er

eI,

ða

He

ne

To

te.

nn

er

es

n.

11:

1

t.

e,

[8

B

af

C+

22

Gemeinden, Beld an sahlen, auch noch beidnei. Den will (Große Beiterfeit.) 3ch halte es für eine Sauptaufgabe unferer Beit, bem Bildungshunger entgegen gut fommen, daber auch den Lehrerwunfch, betr. die Univernitatsbildung, ju berüdfichtigen. Es muß ferner die Grenge gefunden werden für die Anspruche ber Rirche an Schule und Staat. Bir fordern unbedingt anftelle der geiftlichen die Fachichulaufficht. (Beifall.) Es muß ober auch bie Grenze gezogen werden awijchen dem Staats- und Kommunalrecht an der Schule. Die Beamtengebälter wol-Ien wir nicht auf eine ich win deln de Sobe bringen, das wird icon bon felft nicht eintreten. (Seiterfeit.) Aber wir wollen die Gebälter fo ftellen, dag endlich die Rebenericheinungen, wie Gratififation, Remuneration etc. wegfallen tonnen. (Beifall.) Die afademischen Berufe der Oberlehrer etc. muffen endlich gleichgeftellt werden mit benen ber Richter etc. Bas jest durch unfere Beit hindurchgeht, ift ber Ruf, daß zubiel regiert, zuviel reglementiert und zuviel geidrieben wird. (Gehr richtig!) Gin mundiges Bolt muß fich im wesentlichen selbst regieren. Unsere Parole muß heißen: Sinein ins Bolf! Bir find in der Beit bes Bormartsfommens. Wir millen vorangeben, damit die große Zeit fein fleines Geschlecht finde. Der Biesbadener Barteitag ift ein Muffer an Ent- und Geschloffenheit gewefen. (Sturmifder Beifall.)

Dienstan, 8. Ofisber 1907.

Juftigrat Giebert ichloft die Berhandlungen.

3m "Raiferfaal fprach Reichstags-Abgeordneter Diann fiber dasfelbe Thema, wie Gebeimrat Baniche. Mbg. Friedberg erörterte die Tätigkeit der nationalliberalen Bartei. - Bei bem

Feftmabl im "Baulinenichlößchen" lielt Abg. Dr. Sieber einen fturmifch aufgenommenen Bortrag über die Beziehungen zu den Jungliberalen. Er fiblog: Wir find baber eins in dem Buniche, bog das Alter und die Jugend friedlich in einer Wefinung aufammenorbeiten mogen, dag in unferer Bartei die Bedachtigfeit bes MIters und die Beweglichkeit der Augend fich in dem Bunfche vereinigen, daß die nationalliberale Bartei weiter wachsen, blüben und gedeihen moge. Dankesmorte fprach der jungliberale Führer bes Franffurter Bereins, Berr Lafaulr.

Hus aller Welf.

8. Strafenbahn-Rataftrothe am Countag-Abend. Mus Samburg wird uns gemelbet: Durch ben Zusammenftof von Imei Strogenbahnwagen in Ohlsborf wurden geftern abend 9 Berfonen jum Teil fchwer verleht. Dem Sjährigen Rinbe bes Schaffners Thiebe, bas bei dem Anprall vom Bagen gefchleubert murbe, find beibe Beine abgefahren. Die ichmer verlegten Berfonen murben ins Arantenhaus gebracht.

Gin unbefanntes großes Cegeifchiff tenterte nach einem Telegramm aus Riel bei einer Rorbweftbo in ber weftlichen Ditioe. Das Brad verjant por ber Safeneinfahrt Binbtaus.

Das Schidfal ber Besahung ift ungewiß.

3. Die Bringeffinnen im Strafengraben, Ans Greis melbet man und: Sonntag abend fuhr ein Automobil, in bem bie Bringeffinnen 3ba und Emma bon Reug a. L. fagen, bei Raitichan in einen Strafengraben. Das Automobie murbe gertrummert. Die Infaffen blieben unverlett und fuhren im Ba. gen noch Schlog Greis.



Aus der Umgegend.

Bujammentunft chemaliger Unteroffizierichuler von 1867 gu Biebrid.

e. Biebrich, 6. Ditober.

Die ichon bor Monaten angefündigte Berjammlung berjenigen ebemaligen Unteroffizierichuler, bie auf ber biefigen Schule im Jahre 1867 als Böglinge eintraten, alfo vor 40 Jahren, vollzog fich in ber bentbar feierlichften Beife. Auf Grund ber an bie Jahrgangeftameraben ergangenen Ginlabungen feitens eines herrn Kanaleirats R. aus Robleng batten fich über 49 Rameraben jum Befuch ber Schule angemelbet, bon benen aber nur 36 ericbienen maren. Blidt man gurud auf ben Jahrgang 1867, fo mar berfelbe beim Ansicheiden von bier boch nabe-Bu 200 Mann ftart. hiervon follen, wie nun festgeftellt ift, nur noch gegen 60 Romeraben leben. Der wirklichen 40jabrigen Jubelfeler ging ein Rommers, ber im Sotel "Bellevue" gefeiert wurde, voran. Belch eine unbeschreibliche Freude bemachtigte fich der alten Rameraben, die bor 40 Jahren in der Roferne teils auf einer Stube 3 Jahre hindurch im Frieden gefampft, fodann nach allen himmelsrichtungen zeritreut und nun nach 40 Jahren jum erftenmale ein freudiges Bieberfeben feiern tonnten. Dier fab man alte, chrbare gewesene Unteroffigiere, jebt tudtige Beamte, teils Staats-, teils Kommunalbeamte, deren Bruft mit vielem Orden geschmudt ift. Saft alle wiesen Ariegsorben und das ichwarz-weiß-rote Band mit einer Angahl Ariegsspangen auf. Am Conntag vormittag fand gur Feier bes Tages Gottesbienft ber gangen Garnison in ber evangelischen fowohl wie auch in ber tatholifden Rirde ftott. Daran anschlie-Bend traten bie 4 Rompagnien ber Unteroffisierichule jum Batodemarich auf dem Rafernenhof an, ju welchem fich auch bie 678 ger verfammelt hatten. Die alten Unteroffigiere liegen es fich nicht nehmen, felbit einen Barabemarich gu leiften. 3m dwargen Frad und Bylinber, uniformierte Beamte in Uniibrm, bilbeten einen Bug, ber bon ben alteften Rameraben im Strammen Barabemarich bem herrn Major und Rommanbeur ber Unteroffizierschule vorgeführt wurde. Rach ber Barabe versammelten fich bie alten Unteroffiziere um ben Kommanbeur, welcher eine Bogrugungbansprache bielt, worauf die Erschienenen bem gesamten Offiziertorps vorgestellt wurden. Gegen 1 Uhr nachmittags fand in ber festlich geschmudten Turmballe ber Unteroffiziericule ein gemeinichaftliches Effen ftatt, woran auch bie Offiziere und bie Felbwebel ber Kompagnien teilnab. men. Bei recht gemutlicher Stimmung verweilten bie alten Rameraben inmitten bes Difigiersforps und fobann fpater unter ben Unteroffizieren ber Bataillone. Gine berrliche Erinnerung wird biefes Geft ben 67sigern auf Lebzeiten bleiben und fpraden auch alle bie hoffnung aus, nach 10 Jahren bie 50jahrige Inbelfeier mitfeiern gu tonnen.

Enthüllung des Bey'l-Denkmals.

An einer wundericonen Stelle im öffentlichen Teil ber Aurpartanlagen Wiesbadens ift bas Dentmal für den verdienst-vollen erften Aurdireftor ber Stadt Wiesbaden, Ferdinand Ben'l, errichtet worben. Auf einem Granitfodel erhebt fich in brachtig-wirtfamer Musführung bie weiße Marmorbufte, eine Schöpfung bes Professors Baermalbt. Seute vormittag nun fiel bie Gulle, welche bas Denfmal bisber ben Bliden ber Deffentlichteit verbarg. Bu ber Feier hatte fich trot bes regnerifchen Betters eine gabireiche Feiwersammlung eingefunden, unter ber fich bon ben Angehörigen bes Berewigten beffen Gattin, zwei feiner Sobne, Oberftleutnant Legbe mit feiner Gattin, einer Tochter Dep'ls, eingefunden Der Biesbabener Mannergesongverein unter Leitung bes herrn Brofesfors Mannftaebt leitete die Feier durch ben Bortrag von Beethovens "Die himmel rubmen bes Ewigen Ebre" recht wirffam ein. Alsbann bielt ber Borfibenbe bes Denfunlansichuffes Serr Stadtberorbneter C. Ralfbrenner folgenbe

Seitrebe:

Cehr geehrte Grau Rurbireftor Beh'l! Sochverehrte Feftber. fammlung!

10 Jahre find berfloffen, feit unfer umbergeblicher Gerdinand Dep'l nicht mehr unter uns weift! Seute an feinem Geburtstage haben wir uns versammelt, um bas Dentmal, welches Freunde und Burger unferer Stadt errichtet baben, feierlich ju enthullen. Im Auftrage bes geichaftsführenben Aus-

Gerbinand Ben'l war ber erfte Rurbireftor Biesbabens, er bat die Kurverwaltung organisiert und in 27jabriger Amtefatigfeit mustergiltig geleitet. Es war ein gludlicher Griff des Gemeinberats der Stadt Biesbaden, in hen'l den richtigen Mann erfannt und an die richtige Stelle gefeht gu baben! Dit außergewöhnlicher Begabung, icopferifdem Geifte und bor-auglichem Organisationstalent bat Dep'l jeine ichwierige Auf-gabe als erfter Aurbireftor ber Stadt Biesbaben gelöft. Bas er geschaffen, wurde borbilblich fur uns und fur viele Rurorte in Deutschland und im Auslande. Ben'l war ber Enpus bes beutiden Aurbireftors! Richt ohne große Beforgnis haben wir nach Auflöjung ber Spielgeit in bie Bufunft geichaut und wenn ver Erfolg nicht ausgeblieben, unfere Rumerhaltniffe fich von Jahr ju Jahr berbeffert haben, und unfere Stabt fich fo prachtig entwidelt bat, fo ift bies nicht jum minbeften bas Berbienft unferes Gerbinand Ben'l. Richt leicht mar feine Aufgobe und groß seine Berantwortung! Richt leicht war auch Dep'ls Stellung in fritischen Beiten, von benen Wiesbaben nicht verschont geblieben ift. In schweren Tagen bat fich Sch'l ols ganger Mann bewährt! In Coblenz geboren, liebte Ferbinand Ben'l ben Rhein und bie engere Beimat über alles und ein unversiegbarer fostlicher humor war dem Rind des Mbeines beichieben. Sep'l mar ber echte Rheinfander, mit heiterem Ge-mut und tiefem Empfinden fur alles Schone! Ein Deutscher burch und durch liebte er fein Baterland und ift es in erfter Linie feiner Tatigfeit gu banten, bag bas Rational-Dentmal auf bem Niebermalb errichtet murbe. Die Stubte Rubesheim und Afmannshaufen haben in bantbarer Anertennung ber Berbienfte Ben'ls benfelben jum Chrenburger ernann und wir Biesbadener find ftolg barauf, bag bas Riebermalb-Denfmal, biefes berrliche und erhebenbe Beichen ber Biebergeburt bes Deutschen Reiches, burch unseren Dep'l in Maffau, bie Berle in Breugens Krone, erstanben ift! Dep'l batte teine Beit mube au fein und bis jum letten Atemgage fampfte er fur feine Ibeale und bie Intereffen unferer Stodt! Ein Meifter bes Bortes munte er mit unwiberftehlicher Gewalt feine Buborer gu feffeln. Ben'is Bortrage über ernfte und beitere Themas, Sanbel und Inbuftrie, Land und Beute haben ibn als gefuchten und geseierten Rebner nach ben größten Städten Deutschlands ge-führt! Bir errichten Bep'ls Denfmal in biefen prachtigen Ruranlagen, wenige Schritte von bem neuen Rurbaus entfernt, meldes bie Stabt Biesbaben ihren Gaften und Bewohnern errichtet bat. Schon por 40 Jahren hat Ben'l bie Bedeutung eines neuen Aurhaufes für Wiesbaben ertannt und brei Jahrgehnte lang für bie Bermirflichung gefampft. Bir erfeben baraus ben weiten Blid, welcher ibn auszeichnete. Auch auf anberen Bebieten, Bermertung ber Quellenprodufte und bes Thermalmaffers, bat Ben'l Grundlagen geschaffen, welche noch ausgebaut merben muffen gum Gegen unferer Mitmenichen und gum Borteil für unfere Stabt. Es ift nicht leicht, ftabtifcher Beamter u sein und namentlich Rurbirettor einer Kurstadt von ber Bebeutung Wiesbabens. Scharf seht die Kritit überall ein und auch Dep'l ift dieselbe nicht erspart geblieben. Die unbedingt notige Refervierung bes Aurgartens, ja fogar bie Ginführung ber elettrischen Beieuchtung wollte man ihm — jo fonberbar es beute flingt - lange nicht verzeihen!! Go anbern fich die Beiten und die Amfichten. Der aber ift ber richtige Mann, mel-der die Beburfniffe ber Beit im vorans erfennt und banach bandelt, Bie erfreulich ift es nunmehr fur uns, bag burch die-ies Dentmal die Berbienfte eines bebeutenben Mannes anerfannt werben und es ift ein gutes Beichen fur ben treuen Sinn und bie Danfbarfeit unferer Burgerichaft, bag fie tudtigen Mannern bie Ehrung nicht verfagt.

Moge bas Dentmal, ein gunftiges Bahrzeichen ber Stabt Biesbaben, eine Frende fein fur bie Familie Ben'l, insbefonbere unferer Mitburgerin Frau Emilie Ben'l, Die getreue Gattin unferes Freundes! Go falle benn bie Sulle!

3d übergebe biermit bas Dentmal in bie Dbbut bes Diegiftrats ber Stadt Wiesbaben, welcher Ben'l treu gebient bat und bitte Gie, herr Burgermeifter Des, bas Denfmal für bie Stadt ju übernehmen. 3ch übergebe bas Denfmal mit ben

Dağ unserer schönen Stadt Biesbaben eine gludliche Bu-funft beschieben sein möge,

bağ unfere Stabt fich weiter prachtig entwidele, wie fie es berdient, bant der großen Gaben, welche die Ratur überreich gespender und bant der großen Fürsorge, welche die Stadtgemeinde jur Fremde und Einheimische betätigt,

bağ Biesbaben bie angesebene Beltfurftabt bleibe, wie es unfer Ferdinand Den'l ftets erftrebt bat!

Das malte Gott!

Berr Bürgermeifter Deg

ergriff hierauf bas Bort: Ein Ghren- und Freubentog ift uns bente beidieben. Gilt es bod unferem langjahrigen Rurbireftor tiefes fichtbare Beiden ber Dantbarteit ju weiben; in unferen Dergen ift fein Rame langft unauslofdlich eingegraben. Bei und ift barum Freude eingelehrt, und wenn auch beute ber Simmel nicht freundlich leuchtet und Baume und Straucher unter bem Regen erichauern, in unferem Bergen lacht beller Comnenichein. Alle Bertreter ber Stadt und ber Rurverwaltung loge ich allen benen, bie an bem Buftanbetommen biefes iconen Dentmals mitgewirft haben, berglichen Dant. Rebner iprach weiter bejonberen Dant aus bem geschäftsführenden Ausschuf und bem ausführenben Runftler. Ramens ber Stabt Biesbaben übernehme ich biefes Dentmal in die Obbut ber Stadt. Das Undenfen bes Antbireftore Den'l wird ftete fur uns unvergeffen

bleiben. Bum außeren Beichen lege ich biefen Rrang nieber. Beil unferem Ben'l!

Rrangnieberlegungen.

Auger bem prachtigen Krang ber Stadt Wiegbaben murben Lorbeerfrange niebergelegt: Ramens ber Rgl. Schanfpiele von herrn Intenbanten v. Dupenbeber, namene bes faiferlich otiomanifden Generaltonjulats in Berlin bom tilrlifden Roufut in Frantfurt a. D., ein Grug vom Riebermalbbentmal überreicht bom Burgermeifter ber Stabt Rubesbeim "ibrem Ghrenburger", ferner bon Ahmannshaufen "ihrem Ehrenburger ge-midmet", gleichfalls bom bortigen Burgermeifter überreicht, bom Borftand der Gefellicait "Sprubel", namens ber Rurvermaltung von herrn Rurbireftor v. Ebmeper, namens bes Rurbereins ber Stadt Biesbaben von Herrn Geheimtat Dr. Emil Bfeiffer, bom Mannergefongverein "Concordia", bom Mannergejangberein "Friede", bom Kriegerberein "Germania-Alleman-nia", bom Berein ber Gafthof- und Babbausbefiger ber Stadt Biesbaden, bom Taunustlub in Frantjurt a. DR., lettere famtlich bon Deputationen überreicht.

herr Aurdireftor Den' in Machen, ein Cobn unferes berewigten Rurbireftors, iprach feinen und feiner Angehörigen Dant aus für bas berrlibe Dentmal allen benen, bie gur Errichtung besielben beigetragen haben. Er ichlog mit bem Buniche: Moge biefe berrliche Stabt, beren Bachfen, Bluben und Gebeiben die felbstlofe Arbeit meines Baters geweiht war, bie iconfte Blute im Rrange ber beutichen Baber immerbar

bleiben. Das malte Gott!

Nachdem noch ber vorerwähnte Gefangverein die "Weibe bes Gefanges" von Mozart vorgetragen batte, ichlog mit bem vom Mufifforps bes 80. Jul-Regts. unter herrn Rupellmeifter Gottichalf borgetragenen "Auf Bieberfeh'n" bie erhebenbe



* Biesbaben, 7. Ottober.

Die Wiesbadener Schweiternneubauten in der Friedrichitraße.

Ein machtiger Reubau ift in ber Friedrichftrage in ben beiben letten Jahren in Wiesbaben entftanben, welcher unferer donen Baberftobt su großer Bierbe gereicht; ber Erweite:ungsbau bes "Sofpis sum bl. Geist" und das "Marienhaus" in der Friedrichstraße. An das ehemalige St. Josefs-Hojvital, pater Sofpig jum bl. Geift genannt, find Ermeiterungebauten in einer Form angeschloffen worben, bag bie Anlage nunmehr als harmonisches Ganges, wie aus einem Guffe ericheint und bie Aufmerkfamteit und Bewunderung aller Bornbergebenben auf fich lentt.

Die fanitaren Anlagen ber Bauten.

Geitbem bas Sofpis neben bem 3wede ber biatetifch-mebita-mentofen Behandlung inmerer Arantbeiten auch ber Aufnahme bon Babegaften biente, suchte eine fietig machfende Bahl von mit Stoffwechfellrantbeiten, Gicht, Rheumatismus und fan-ftigen Gelentleiben etc. bebafteten Kranten bom ausmartt bie Anftalt auf, um bier bie beilfraftigen Baffer Biesbabens gur Bebung ibrer Gebrechen gu gebrauchen. Da bieje Batienten meist wegunfertig und oft gang hilflos waren, mußten fie bie Thermalbaber im Saufe felbst gebrauchen. Um es nun ju ermöglichen, bag bieje bedauernswerten Kranten eine ihrem Buftand entiprechende, volltommene Behandlung und Wartung fanben, wurde bei bem Reubau gang besondere Sorgialt auf bie Bwedmagigleit ber Baberanlagen verwandt. Die Babe- find m Couterrain bes Erweiterungsbaues untergebrocht und per elettrischem Lift erreichbar. Diefer ift jo geräumig angelegt, daß eine fahrbare Tragbahre bequem in ihm Blay finbet, moburch ermöglicht wird, bag auch ber hilfloje Batient auf bie donenbite Beife ins Bob gurudgebracht werben tann. Durch einen fogenannten Beofan-Apparat fann jedes Bab gu einem fohlenfauren Bod gemacht werben. Gur Thermalbaber wird bas Baffer von ber Quelle bes ftabtifchen Baderbrunnens in Tonnen angefahren und aus 2 mit Beigvorrichtungen bersebenen Reservoirs in die einzelnen Baber geleitet. Ein Inten-fiv-Lichtbab "Polyiol" mit auswechselbaren Scheiben in Rot und Blau für bie Bogenlichtbeftrablung ftebt mit einem verfent. ten Babe in birefter Berbinbung fangenehmftes und milbeftes Schwigbab). Eleftrifches Wannenbab fowie ein Bierzellenbad nach Dr. Schnee tomplettieren die Baberausstattung und ermöglichen eleftrische Baber ieber Form laglvanische, farabische und Bechielftrombaber. 3wei weitere Bellen bienen ber Benützung ber Beigluftapparate (Raften und Douchen) nach Professor

Anger biefen, sognsagen Bentral-Babeanlagen ift noch in jeber Etage bes neuen wie bes alten Soujes ein Babegimmer vorhanben.

Es bari noch biefen Ausführungen wohl ausgesprochen werben, bag bie Baber reichlich und praftisch angelegt und mit ben mobernften Einrichtungen verfeben find, jo bog bie bas Sofbis auffuchenden Kranten alles finden, was eine Babetur erfolgreich machen fann.

Bas nun die innere Einrichtung bes hofpig in feiner jest-gen verbefferten und vergrößerten Geftalt anbelangt, fo find nummehr 60 Krantengimmer gur Berfügung, belegen in ber 1., 2. und 3. Etage; je 12 im neuen und je 8 im alten Saufe einem Stodwert.

Fünf Mahlgeiten werden toglich gegeben: 7 Uhr vorm. erstes Frühftud, 10 Uhr vorm. zweites Frühftud, 121/4 Uhr nachmittags Mittageffen, 3 Uhr nachm. Roffee, 61/2 Uhr nachm. Abendeffen. Die Berpflegungsfape betrogen für die 1. Rlaffe 7 bis 10 % (je nach Zimmerwahl), 2 Klosse 4 bis 6 % (je nach-bem man 1 Zimmer zu Zweien bewohnt, oder Einzelsimmer beansprucht), 3. Klasse 2.25 %. Aerztliche Behandlung, Medi-lamente, Bäber etc. sind in den Berpslogungssähen nicht entbalten. Die Roften bierfitt fallen jeboch gang meg bei Ditgliebern bon Armenberbanden und hiefigen Rrantentaffen.

Die banliche Gruppierung ber Gefamtanlage und ber einzelnen Teile.

1. Die Befamtanlage.

Die bem Architeften gestellte Aufgabe ging babin, einen Bau ju icaffen, ber organisch und wirtichaftlich mit bem alteren Saufe Rr. 24 verbunden und jugleich einen folden, ber mobl jufammenhangend, aber wirtschaftlich benuht werben follte.

Die Gefamtanloge ftellt nun ein großes Ganges bar, bas nach ber Art ber Bermenbung, wieber in brei einzelne Glieber, einen Sauptbau, einen öftlichen und einen weitlichen Flügel ger-fällt. Die Faffabenlöfung, in ihre, architeftenischen Ausbild

ung unter Anwendung ber burch ben vorhandenen Bau gegebegutbifchen Form, Glieberung und Materialbermenbung macht burch die Bereinigung mit bem alteren, öftlichen Glugel einen recht imponierenden Ginbrud. Die beiben Bligelbauten in ihrer einsacheren Behandlung laffen den reicher und fattlicher ausgebildeten hauptbau, mit feinem großen Mittelaufbau und ben beiben flontierenben Turmden, welche bie fein geglieberten Erfer harmonifc abichlieben, boll und gang jur Geltung tommen. Recht ausbrudsboll wirten auch bie auf beiben Geiten bes genannten Teils angelegten Loggien, welche burch ihre im Stil ber gaffabe gehaltene, maffine Innenarchiteftur mit Kreus. gemblben und entiprechenber Molerei und ben fleinen Ballonaustritten eine icone Birtung ergeben. Erganst wird biefes architeftoniche Bilb noch burch bie fleinen, gierlichen Giebelenbigungen, bon benen fich eine burchtrochene Magmertballuftrade nach bem Sauptgiebel hinübergiebt und einen trefflichen Abichlug bilbet.

Much bas Dach, mit feinen in Gidenhols gebaltenen Genftern und Luden fowie bem gierlichen Dachreiter tragt gum harmoniichen Abichluß bes Gongen recht wesentlich bei

In ber Babl ber Farben ift auch bas Richtige getroffen, was bem Gefamtbilb mit feinem wohlberfeilten, figurlichen Schmud und bem warmen Ton eine freundliche Stimmung verleibt.

Die beiden nen jur Aufftellung gelangten Statuen, ein segnender Chriftus sowie die Madonna mit bem Jesustind, bilben ben Mittelpunkt ber fie umrahmenben, größeren Architekurmotibe. Daß bie Gaffabe ben Charafter ber Innentaume, tros beren Busammengiebung, icharf ertennen läßt, tommet für bie fünsulerifche Bewertung bes Gangen wesentlich in Betracht.

2. Terlbanten.

Das alte Sofpis jum hl. Geift, bas ben jegigen Oberflügel barftellt, bat burch ben borgenommenen Um- unb Erweiterungsbau mejentliche Berbefferungen erhalten. Die Sauseinfahrt, welche eine primitive Ausstattung batte, erhielt Wandplattenverkleibung und eine filbolle Ausstattung. Treppenaufgonge gum Dft- und Mittelbau wurden mit Marmor belegt. Rach bem Hof ju gelegen wurde ein in Eisen tonstruier-ter Bindsang angebaut. Die im Sputerrain biefes Flügels belegenen Wirtschaftsräume, Luche, Sputfluche, Borrats-räume etc. erbielten Bandplattemerkleidung und eine, allem mobernen Ansprüchen genügende Einrichtung, so bag für ben erwei-terten Betrieb burch Anschluß des Mittelbaues Nr. 26 Borforge getroffen ift. Die in dem öftlichen Seitenflügel liegende Kapelle mußte megen Ungulanglichfeit bes Raumes und Mangels einer ausreichenden Gafriftet fowie Renanichaffung weiterer Birtichafisraume in bem barunter liegenben Erbgeichof umgebaut umb vergrößert werben. Anftelle ber im Laufe ber Jahre mongelhaft geworbenen Benfterverglafung einschlieflich ber beiben neuen Benfter murben feitens verschiebener Bohltater fünftleriich wertvolle, gemalte Genfter geftiftet. Das alte Saus, eine ichlieglich Rapellenbau, wurde ferner an bie Bentralbeigung angeschloffen und mit eleftrischer Beleuchtung verfeben, fo bag biefes Saus, beffen fanitare Anlagen ebenfalls Berbefferungen er-fubren, nun auch mobernen Anforberungen entfpricht, um fo mehr, als auch ber Berfonenaufzug in bem neuen Mittelbau, bem alten Saufe gugute fommt.

Der Mistelbau entwickelt fich burch Angliederung eines großen Mittelflügels, bauptjachlich nach bem Garten bin. Betritt man benfelben durch ben in modern gotbijdem Stil mit Altgoldbemalung gehaltenen Eingang, ber mit Marmorbelog und Bandverkleidung versehen ist, so gelangt man zunächt in das geräumige, mit Sandstemarchitektur ausgestattete Bestibul. Ju bemselben, dem Eingang gegenüber, ist die Portierloge eingebaut, aus ber man jugleich auch bie Ginfabrt im alten Saufe überieben fann. Bon biefer Loge aus wird auch ber Botrieb bes Berfonenaufzuges geregelt. Der lettere lauft in einem von aben beleuchteten und ventilierten, geschloffenen Schacht bireft neben bem Treppenbaufe. Die geschloffene Anlage wurde wegen bes Transportes wegunfertiger Berfonen bevorzugt. Bur Acfahrt bon Krantenwagen wurde ferner von der alten Einfahrt her eine Tur angelegt. Das bon Conterrain bis jum Dad-geschof fubrenbe Treppenhaus erhielt eine Sanbsteinarchiteftur im Stil bes Gebanbes, ber fich bie beicheiben vergolbeten Stud-einteilungen ber Banbe und Deden jowie ber Runftmarmoriodel wurdig unterordnen. Als Treppen- und Bobeftbelag ift. Marmor verwendet worden, der mit Läusern belegt ist. Das Schwere, kunsmoll gearbeitete Treppengeländer erhielt einen gefälligen Unftrich. Im Windfang bes hauseinganges fowie ben einzelnen Treppenpodeften find eleftrische Uhren angebracht.

Im Souterrain bes westlichen Flügels und bes Mittelbaues. findet man, nach ber Strafe gu belegen, belle, bodift tomfortabel und mobern eingerichtete Babeanlagen iftr Gugwaffer-, Thermal- und mediginische Baber. Un die Baber angereibt find Die im weftlichen Flügel belegenen Rubetabinen. Das Erdgeichon bes Mittelbaues umichlieft vornehmlich bie Gefellichafteraume und swar; von bem großen, gutbeleuchteten Bbfribill aus erreich. bar, sunadit ben im Louisseiseftil gebaltenen, gang mit Dabagonibols ausgestotteten Konversationssaal, ber mit feinen Aristallspiegeln und eingebauten Debeln ein feines Bufammenwirfen ber mit Ctudeinteilung versebenen Banbe und ber faffe. tierten Dede barbietet. Daneben, burch eine große Gias fir mit benfelben verbunden, beimbet fich ber im mobernen Barodfiil gehaltene Speifefaal. Die in gerauchertem Gichenhols ausgeführte Wandvertbeidung, die großen Türen mit Facettespiegelglafern fowie bie großen Rriftollipiegel ergeben mit ber feinen Abtonung ber Bande und ber mit bescheibener Bergolbung vergierten Dede eine portreffliche Sarmonie. Recht bornebm wirfen in beiben Galen bie einfachen, geschmadvollen Beleuchtungstorper. In ben brei Obergeschoffen find 36 freundliche, luftige Bimmer recht tomfortabel und gebiegen eingerichtet, wogn noch bie 24 Raume im öftlichen Flügel bingutommen. Es fteben fomit im Gangen 60 bermietbare Bimmer gur Berfügung. 3m Dachgeichof befinden fich bie Rlaufurraume ber Schweftern für Sans- und Stadtpflege. In bem 1. Dbergeichoft liegt nach ber Sonnenfeite, ein großer, jur Benühung ber Gafte anbeimgegebener Wintergarten, melder auger Bilangenichmud mit mobernen Robrtorbmobeln (Stublen und Liegefeffeln) ausgeftat-

3m Erboeichos bes Mabd enbeims befinden fich nachit bem einfachen, in Spatgothit gebaltenen Gingang Sprech- und Empfangsgimmer fur herrichaften. En lepteres angelebnt. bom Rorribor guganglich, ift ein großer Speifefaal fur Dienft. mabden angelegt, in feiner einfachen und ichlichten Behandlung gang bem Charafter biefes Teiles entfprechenb. Bom Erbgeichoft geht ein Gepadaufzug nach bem Souterrain, wofelbit fich bie großen Borrats- und Gepadraume befinden. Befondere Liebe erfuhr die im Ertgefcog eingebaube, neue Saustapelle. Die in Spätgothit gehaltene Malerei und reiche Architeftur ber Banbe und ber Dede ergeben mit ber etwas gebampften Beleuchtung bier eine wurdige, weihevolle Stimmung, wogu bie fein ausgearbeiteten Altare und figurlichen Darftellungen fowie bie paffend angeordnete Empore wefentlich beitragen. Im 1. Dbergeichof ift junachft ein grober Gaal (Aufenthalts- reib. Arbeitsfaal), einfach, ichon und amedentiprechend gebalten. Mit biefem ummittelbar verbunden ift bas Garberobe- refp. Schrant.

simmer mit Separatichranten. Rach ber Soffeite belegen, ift junachst bas Refettorium ber Schwestern und baran anschliegend ber Speifefaal für Labnertniten, welcher burch eine Tur mit Schalter mit bem angrengenben Unrichteraum in Berbindung fieht. In ben Obergeichoffen und bem Dachgeichof befinden fich 21 freundliche Bimmer, recht einfach und gebiegen gehalten, welche sowohl eineeln, als auch gemeinichoftlich ber-mietet werben fonnen. Rad ber Rudfeite belegen, find im 2. und 3. Obergefcon geräumige, luftige Schlaffale mit je 16 collfiandig menen Betten. Gleichzeitig ift in jebem Gefchof; gur llebermachung ber Dabchen ein Schwesterngimmer eingerichtet. Recht praftifch ift bie Anlage ber burch einen BBicheaufging mie allen Geichoffen in Berbinbung stebenden Bafch-füche im Dachgeschoß biefes Flügels. Für bie Zwede des "Ber-eim für fath. Dienstmädchen" St. Bonisatius ist im Erdgeschoß bes nach bem Barten vorgebauten Flügels ein ca. 160 am, grober, im Empireftil gehaltener Saal mit Gallerie, Bubne, fomie ben erforberlichen Rebenraumen angelegt. Auf biefe Art und Beife ift allen Anforderungen, welche an ein berart vielfeitiges Institut gestellt worden, auf das Beste entsprochen worden.

Eine elektrische Rheingau-Rundbahn.

Seitens berichiebener Aleinbabngefellichaften wird bie Frage bes Baues einer eleftrifden Rundbabn burch ben Rheingau einer eingebenben Brufung unterzogen. Bahn foll in Biesbaben ihren Anfang nehmen und junachit direft nach Schierftein führen. Das bat infofern feine Schwierigkeiten, als Die rechtsrheinische Babnlinie überschritten werben muß und Riveaufreuzungen nicht mehr gestattet werben. Es mußte bier eine Ueberführung gebaut werben, bie einen Roftenaufwand von über 200 000 A. erforbern burfte. Diefe Roften fielen in ber hauptfache ber bauenben Gefellichaft gur Laft, benn die Gifenbahnverwaltung bat an ber Schaffung einer Ueberführung fein birettes Intereffe und auch ber Rommunalverbanb, ber fur bie Unterhaltung ber Chauffee forgt, burfte teinen allguboben Beitrag leiften.

Bon Schierftein geht bie Bohn weiter noch Balluf und Eltville. Sier geht fie auf bie fcon beftebenbe Linie Ellville-Schlangenbad über und wirb bon letterem Orte über Georgenborn, Chauffeebaus wieber nach Biesbaben geführt. Es handelt fich bier um ein Brojeft, bas fich noch in ben allererften Anfangsftabien befindet. Immerbin find mit verichiebenen Gemeinden Unterhandlungen wegen Gelandenberlaffung

und Buiduffe angefnupft morben.

Dag die Rleinbahn Eltville- Chlangenbab in ber bisherigen Beife nicht weiterbetrieben werben fann, ift jedem Eingeweihten fangit flar, benn bie Gefellichaft legt bares Gelb barauf, fobalb bie Buichitffe ber Gemeinden aufhoren, mas in einigen Bochen ber gall ift. Gie bat beshalb auch icon in biefem Winterfahrplon die Ginlegung eines Grühauges bon Schlangenhab nach Eltville abgelehnt und auch bie Auffichtsbeborben haben fich mit Rudficht auf bie gange Sachlage einverftanden erflärt, tropbem diefer Bug für bie gablreichen Ortichaften, bie in Betracht tommen, von größter Bedeutung gemejen mare. Dieje bort bestebenben Schwierigkeiten murben burch bie elettriche Rundbahn behoben, einem Brojeft, bem, wie verlautet, auch die Auffichtebehorben fomparbifch gegenüber-

h Gin Biesbabener Berr bei ber Beijegung bes Grogherzogs bon Baben. Berr Alsifebireltor und Sauptmann b. R. ber Marine-Infanterie Riehl bon bier bat fich nach Rarlerube begeben, um auf Ginladung bes großbergoglichen Ober-Rammetherrn-Amis an ber Beijegungsfeier bes Großbergogs Friedrich in ber Schloffirche und on ber Ueberführung ber Leiche in bas Maujoleum als Bertreter ber "Bereinigung beutscher Marine-Bereine" teilgunehmen und in beren Auftrag einen Rrang mit Bibmung nieberzulegen. herr Riehl murbe auch vor 5 3abren aulaplich bes Regierungsjubilaums bes Großbergogs von biefem und ber Großbergogin in langerer Aubieng empfangen, um bie Gludwüniche ber "Bereinigung beuticher Marine-Bereine"

gu übermitteln. * Radibarortberfehr Wiesbaben-Erbenheim-Schierftein, Die Sanbelstammer Bietbaben ift bei ben Reichspoftbeborben wegen Einführung bes Radybarortsverfebre gwifden Biesbaben und ben Bororten Erbenheim und Schierstein porftellig geworben. Die Kaiferl. Dberpofibireftion Frankfurt bat entichieben, bag bie Einbegiebung bon Schierftein in bem Rachbarartsverfehr von Biesbaben wegen ber gwijden beiben Orten be-fiebenben erbeblichen unbebauten Bwijdenraume gurgeit noch nicht angangig ift. Der Frage foll jeboch erneut naber getreten werben, fobald die Bebanung bes swifdenliegenden Gelandes weiter fortgeschritten ift und bejonders bie an ber Ccherfteiner. ftrafe geplanten weiteren Rafernenbauten gur Ausfühung getommen fein werben und uber bie fernere Entwidlung bes in ber Rabe ber neuen Rafernen entstebenben Stabtteils naberer Aufichluß gewonnen werben fann.

Den icariften Ton auf bem Barteitage ber Sational-liberalen hat wohl ber Aug. Schiffer angeschlagen. Er nannte geftern ben Abgeordneten Ranmann etten Repolper. politifer. Bei ber Mahnung "nicht nur bei Bablen" in's binunterzusteigen, richtete er auch eins feiner icharfen Geschoffe ins eigen e Loger. Er jagte, es befanden fich unter ben Anbangern eine Reibe nationalliberale Manner, bie nur im ftillen Rammerlein gu ihrem politifden Befenntnig fommen. Es gibt, rief er unter großer Beiterfeit, aber, wenn ber Echwiepefohn ober Schwager Regierungsaffefor merben off. es für gut halben, fich eine Weile bom politifchen Leben sur,udaugieben. Rleinm ütigfeit fei unbeutich.

in, Gin neuer Soflieferant in Biesbaben. Der Gurft bon Schwarzburg-Conbersbaufen bat dem Sof-Juweffer Lothar Brausnid i. Fa. Rrausnid u. Co! am Raifer Friedrichplag bas Brabitat "Si f-Buwelier" verlieben

o. Reifes Beerenobst im Ottober bat Berr Bubmig Bennemann, Labnftroge, in feinem Bribatgarten, gewiß eine Raturieltenheit. Mehrere Bweige mit reifen himbeeren und Erbbeeren, bagwifden noch frifde Bluten, murben uns bavon in unferer Rebattion gezeigt. Die warme, icone Bitterung ber vergangenen Tage mag biefes "Bunber" berbeigführt baben.

Dichwer burch einen Schuf aus nachfter Rabe verlegt murbe am fpaten Abend bes 26. Juni in Erbach bei Camberg ber Arbeiter Jojef S. von bort. Der Burftenfabritant und Saufierer Geboftian Weber unterhalt ein Liebesverhaltnis mit einer Fran. Er ift nicht bavon überzeugt, bag feine Geliebte ibm treu ift, fonbern bat ben Arbeiter Josef &. in Berbacht, bag er ibm eine erfolgreiche Konfurrens mache. Das fowohl wie ber Umftand, bag er einmal als Benge por Bericht mit gur Berurteilung von S. beigetragen bat, liegen es mobl erflarlich

erscheinen, wenn bas Berhältnis ber Beiden zu einander nich bas freundschaftlichste mare; bag dem aber tatsächlich fo ist, wir bon beiben Geiten mit aller Entichiebenbeit beftritten. Roch or 21. Juni bat D. bei Weber nach Arbeit gefragt und ift von ihn gang fachlich beschieben worben. Am Abend bes 28. Juni, am folgenben Tage, trafen die beiben Beute fich gufallig in be Wirtichaft "Bur neuen Welt", wo eben eine Gesellichaft bor jungen, bei bem Ersaporichaft beieiligt Gewesenen fich bei einem Ganden Bier nach Kräften gaubierte. Auch an biefem Abent fibrte tein Difton bie harmonie swifden ben Bweien. Geger Mitternacht trat zunächst Weber und bald mach ihm auch & letterer in Gefellichaft noch zweier anberer Leute, ben Beimweg an. Die Drei setten sich noch einen Augendlic auf ein Bridengelander, und dort gesellte sich ihnen auch Weber noch einmal zu, ohne daß es jedoch auch dabei zu irgend welchen Paleieien gekommen ware. Weber ging wog und gleich nachber neralischieden verabichiebeten fich auch bie brei voneinanber. Roch aber mar ber Bruber von S. nicht zu Souie, ba hörte er in furger Auf-einanderfolge zwei Schiffe, die ihn veranlaßten, nach ber Ge-gend, in der fie gefaller zu fein schienen, hinzueilen, und er fand bort feinen Bruder fich in feinem Blute malgen, mabrent Beber fich eiligft aus bem Staube machte. Bas gwijchen ben Bei ben vorgefallen, ift nicht recht for. D. behauptet, er fei, als er, nichts Bojes ahnend, des Weges gegangen, ploblich von Weber traftiert worden. Zwei Schüffe babe W. in furzer Auseinanberfolge auf ihn abgefenert, von benen ber eine an feiner Taichenubr abgeprallt fei, ber zweite ibn aber an ber rechten Geite verlett habe. Weber feinerfeits ergablt ben Borfall in ber Urt, bag &. ploglich hinter ibm bergefommen fei, ibm gang unvermutet einen Schlog mit einem Brugel über ben Ropf verfest und ibn baburch niebergeftredt habe. Roch taumelnb babe er fich wieber erhaben und bann, ohne gu gielen, gwei Schuffe gu feiner Berteibigung abgogeben. Weber war wegen boppelt qualifigierter Rörperberlegung bor ber Straftammer gur Berantwortung gegogen worben, bas Gericht jeboch bielt bas gegen ibn vorliegende Bemeismaterial für nicht gu feiner Ueberführung ausreichend und fällte einen Freifpruch, mangels Beweis.

Berhinderte Beirat. Der Juhrmann R. Louise von bier ist gegen einen hiesigen Badermeister von nichts weniger als freundichaftlichen Gefühlen besoeit, seit er mit ibm einmal we-gen der Bersperrung eines Weges Differenzen gehabt. Wo er ibm begegnet, da lähe er ihn seine Zeindschaft fühlen, und es eben angeht, bann find es auch "ichlagende Grunde", Die er fur fich ins Treffen fuhrt. Das ift einmal in ber Reugaffe, ein zweites Mal in ber Schwalbacherftraße, und neuerbings auch in ber Biltoriaftraße geicheben. Bei letterer Gelegenheit fürzte ber mit bem Beitichenftiel Geschlagene besinungslos gur Erbe, und als mitleibige Baffanten ibm beispringen wollten, ba bielt Leure fie logar bavon ab, indem er ihnen fogte, ber Ohn-machtige berftelle fich nur. Endlich mußbe bie Santatsmache gugunften bes Mighandelten in Aftivität treten und ihn in bas. benachbarte St. Josefshospital verbringen, wo fich eine schwere Ropfoperation als notig erwies. Lenot, wollte biefer Tage gum Ernualtar ichreiten, und ein Bufall wollte es, bag bas an demfelben Tage ber foll war, an bem ibn auch bas Schöffengericht vorgelaben batte, um fich auf die Anflage ber ichweren Körperverlehung zu verantworten. Da paffierte ihm benn bas Malbeur, daß er nicht nur gu ber fur einen Beiratstandibaten beonbers barten Strafe bon 5 Monaten Befangnis verurteilt. onbern bag er aud, weil Fluchtverbacht vorliege, von ber Stelle meg in Untersuchungshaft abgeführt murbe, Geine Braut fag babeim im Sochzeitsftaat und martete vergeblich auf feine Rudfunft. Soffentlich ift babei aufgeschoben nicht aufgehoben,



Edwurgerichts Sihung vom 7. Oftober. Giffmordverfuch.

Die heutige Sitzung beichließt die Tagung. Der Borfigende entlagt daber nach der Bildung der Geschworenen-Lant die nicht ausgeloften Geschworenen mit Worten marmen Danfes für ihre verfiandnisvolle, anstrengende Mitar-beit. - Bente ift angeflagt die Chefrau Adolf Rrebs, Natharina geb. Bebel 33 Jahre alt, früher bier in Wiesbaden, aulest in Mannheim wolnhaft. Die Frau, welche eine gange Angabl von Borftrafen wegen Oboachlofigfeit, llebertretung der Kontroll-Borichriften, Diebstahls, Sausfriedensbruche, Betrugs etc. bereits hinter fich bat und zweimal and ichon in einem Arbeitshause weilte, beiratete vor etwa 10 Jahren einen Mann, der an Krimine weit über war und u. a. auch zwei Jahre bereits im Buchthaufe verbracht hatte. Die Che blieb finderlos und war eine bochft ungludliche. Der Mann nämlich, ftott für feine Frau gu forgen, gab fich bem Trunfe bin, trieb fich mit anderen Frauen berum, mithandelte fie, wenn er betrunfen war und redete in Beiten, in denen fein Geld im Saufe mar, dann-und mann auch feiner Frau gu, auf den Strich gu geben. Die Frou will ichwer unter biefen Digverhältniffen gelitten haben. Endlich fonnte fie bas Leben nicht mehr aushalten und machte fich aus dem Staube. In Mannheim fand fie Unterfunft bei einem anderen Manne. Davon erfuhr ber verlaffene Chemann. Er richtete an ben Mannbeimer Rivalen einen Brief, daß er wieder einmal feine Frau verloren habe, daß ber Finder fie aber ale Finderlobn behalten fonne. Bon biefem Briefe erhielt bie Frau Renntnis und fie geriet durch benfelben in eine große But, unter deren Ginflug fie fich dann eines Tages einer Freundin wie folgt offenbarte: Saufig icon fei fie ibrem Manne burchgegangen, er habe fie aber febesmal wiebergeholt. Debrfach habe fie auch verfucht, den Taugenichts um die Ede gu bringen, indem fie ihm Gift gereicht. Der Mann babe fich dann ftets por Schmers gefrummt, es babe ibm aber nichts gefcabet, weil er ein Trinfer gewesen. Diefe Meuferung trug die Schuld daran, daß die Frau endlich unter dem Ber-bacht des Mordversuchs in Untersuchungsbaft genommen murbe. Anfänglich bielt fie bort ibr Geftanbnis aufrecht, allmählich aber 30g fie es jum Teil gurud und beute erffart fie, fie habe ibm nur eine Mefferfpipe dlorfoures Rali, möglicherweise auf Buder ober abnliches, gereicht, um ibn um die Ede gu bringen, fondern lediglich, damit fie ibn pflegen und ibn babei ben Bemeis baffir erbringen fonne, daß fie doch mehr wert fei, als alle die Frauengimmer, mit benen er fich fonft herumgetrieben. Die Unflage lautet auf versuchte Körperberletung reft, versuchten Giftmord. Der Mann als Beuge macht bon feinem Beugnisverweigerungsrecht Gebrand.

mire d) on n ihm i, on ber t bon

einem

dbenb

Begen d D. Deiminischen eichen uchber war Auf-Ge-fand Bei-

8 er.

Beber

Ta-

hten U in

gang

ber-babe

和田園

ppelf

Ber-

egen

iibt-

peis.

bier.

als

me-

D er

nemn

bie

affe,

audi

cheit

SHE

ba

bn-

афе

bas

pere

mug

cm-

right per-

Ral-

be-

eilt.

elle

ild-

r

it.

T.

be

T

Rachtrag.

* Biesbaben, 7. Oftober.

Bom Reubau Der Gettfellerei Bentell & Co. in Biebrich.

Der Firma Bentell u. Co., die befanntlich in der Candgrube an der Balteftelle "Landesbenfmal" ihre Geftfellerei errichtet, war es vornehmlich barum gu tun, daß die architeftonifche Ausgestaltung des Gebäudes fich gur Umgebung an der weltbefannten Strafe gwifden Biesbaden und Bieb-rich geschmadvoll anpaft. Aus diesem Grunde hatte die Firma ein Breisausichreiben ergeben laffen. Am 10. Geptember trat in dem Saufe Senfell in der Beethobenftrage gu Biesbaden das Preisgericht gur Beurteilung der fechs Arbeiten zusammen. Es maren nachstehende Architeften gur Ausarbeitung eines Brojektes aufgefordert worden: Brof. Baul Bonat-Stuttgart, Brof. Hermann Billing-Karlsrube, Bauinspetter Bilhelm Jost und Regierungsbaumeister L. Kraft, Bad Nauheim, Prosessor Büger-Darmstadt und Bauamtsaffeffor &. Beftelmener-Minchen. Die Arbeiten der genannten 6 Serren gelangen bom 7.—13. d. M. täglich in der Leit von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr in der städtischen Turnhalle (Freih. v. Stein-Schule) in Biebrich gur Musftellung und fonnen befichtigt werben. Gin Beamter ber Firma wird etwa gewünschte Aufflarungen geben.

Die Löfung ber Aufgabe, in einem einzigen großen Gebaude Raume für famtliche Arbeiten, bon ber Ginfuhr bes Weines ab bis gur Gertigstellung des Geftes und felbft für die gur Erreichung der Reife erforderlichen langjährigen Blaichenlagerung zu ichaffen, daneben auch noch zahlreiche Bureau- und Empfangsräume au gewinnen, ift den Architeften in vorzüglicher Beife geglüdt. Ein jedes Brojeft bat feine besonderen Borgiige. Gine Befichtigung bürfte beshalb für viele von großem Intereffe fein. e.

* Wiesbabener Tobesfälle. Im 76. Lebensiahre ftarb geftern nachmittag Berr Immobilienagent Rarl Bolff, Dotheimerftraße 32. - Eine junge Dame, die bier im Babe Erbolung und Seilung fuchte, ift in der Blüte ibrer Jahre bom Tobe babingerafit worden. Gin Fraulein Elly Engelbardt aus Langenfalza ift geftern im Alter von 21 Jahren geftorben. Ihre fterblichen Refte merben nach ihrer Beimat fiberführt werben.

. Zieg bes Sportvereins Biesbaben gegen Cerele Athletique. Der geftrige Aufthalimett. fampf des Sportvereins Biesbaden gegen Cercle Atbletique be Baris endete mit einem faum erwarteten Gieg bes Stortbereins Biesbaden mit 2:0. Beibe Barteien geigten febr gute Leistungen, sodaß die ea. 2000 Buschauer voll auf ihre Roften tamen. Die Tiidtigkeit unferes Sportvereins zeigte fich im glangenoften Lichte und es muß ihm boch angerechnet werden, daß er einen fo befonnten tiichtigen Gegner zu ichlagen wußte. (Benauer Bericht über den Berlauf des Spiels folat.)

* Das "Golbene Motorrab" bon Maing. Der Kampf um das "Goldene Motorrad" hatte bei dem geftrigen idonen Better gablreiches Bublifum auf den Gvortplag geführt. Die Sabrten, in 3 Läufen von 60, 90 und 150 Runden gestalteten sich äußerst interessant, Josef Mil-Let- Burich wurde bon dem Motorschrittmafcher Julius Roforny-Maing, Robert Sedel - Biesbaden von feinem Bruder hermann, Julius Bettinger-Ludwigshofen von Otto Mener-Ludwigshafen begleitet. Im ersten Lauf mur-be erster Miller, zweiter Bedel und dritter Bettinger; ber zweite Lauf verlief mit demfelben Refultat; bas Endergebnis im dritten Lauf war, daß Willer in 56 Minuten 8 Sefunden als Sieger bervorging, Bedel mar 7 Runden gegen ibn gurud, mabrend Bettinger auf halber Fabrt aufgab. In der Berlofung fiel bas Motorrad auf die Rummer 654, ber Bewinner war ein Mainger Baderlebrling.

. Meinfeuer in der Moritftrage. Bergangene Nacht, bald nach 2 Uhr, wurde die Feuerwehr durch Feuermelber nach der Morigitrage gerufen. Der gange Loichzug riedte babin aus. Es handelte fich jedoch nur um einen Naminbrand in dem Boderkamin des Scujes Morititrage 56, fodaß die Bache bald wieder abriiden founte.

· Mein Berg, ich will bich fragen . . . Bu un-ferer Lofalnotig am Samstag unter obiger Spitmarte wird uns von beteiligter Geite mitgeteilt, daß die Berurteil. ung der betr. Frau nur wegen Diebstabls von 200 M. erfolgte. Das Urteil loutete auch nur auf eine Gefängnisftrafe von 3 Wochen (nicht 3 Monaten). Gegen bas 11 teil ift Berufung eingelegt.



Juwelen einer Konigin berfteigert.

Bruffel, 7. Dit. Ginem belgifden Blatt gufolge merben alle Berigegenstände und Juwelen ber verftorbenen Konigin ber Belgier unter ben Sammer gebracht werben. Diefe Berfleigerung erfolgt auf Betreiben ber Glanbiger ber Bringeffin Quije, Unter ben Jumelen befindet fich u. a. ein Diabe m, bas ber Ronigin bom Lanbe (!) anlählich ihrer filbernen Sodgeit geichenft worben war.

Rebe bon Jaures am Conntag.

Baris, 7. Dft. Janres hielt geftern bor feinen Bahfern in Mligeois eine Rebe, in ber er bie Theorie bes befannten Antimilitariften Projeffor Berbe fritifierte. Er erflatte u. a.: Bebe Bartei befige ihre extremen Glemente, welche in ihren Gorberungen gu weit gingen. Er giebe jeboch biefe Leute benen bor, melde feillichweigen. Bon bem Bruch ber Gogialiften unb Rabifalen fprechenb, ersuchte Jaures bie Lepteren, auf ben Rongreß bon Ranch gu achten und bie abidfuffige Babn gu prüfen, auf welcher man fich gurgeit befinbe.

600 Menichen ins Baffer gefallen.

Demport, 7 Dit. Rach einer Melbung aus Bater-burg im Staate Connestient fturgten am Conutag 600 Perfonen, bie auf einer Tribune einer öffentlichen Berfammlung beimohnten, infolge Bufammenbruche in ben unter ber Eribune, laufenben Bing. Coweit befannt ift, ift eine Berfon getotet worben, gablreiche anbere find verlegt.

Baris, 7. Dit. Dach einer Welbung aus Caen murbe ber Referve-Offizier Bivelle, welcher fich geweigert hatte, Die Regimentofahne gu tragen, gu 14 Tagen ftrengem Arreft bernrteilt.

Dran, 7. Dit. Rachbem bie Best ichon als erloschen er-flart worben ift, find gestern gwei nene Galle fonstatiert worben. Die Rranfen murben fofort ifolieri.

Dailanb, 7. Dit. Die Arbeiter ber Gasmorte finb gestern, mabrend ber Borftanb ber Gasgesellichaft mit ben Behorben noch über die Lage beriet, im ben Musfinnb getreten.

Rom, 7. Oft. Geftern fanben hier wie in anberen großen italienifchen Stabten antimilitatiftifche Berjammlungen ftatt, beren Teilnehmer meift aus halbwüchfigen Burichen beftanben. Es tam nirgends gu 3mifchenfallen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur ben gesamten rebaft. Teil: Chefrebatteur Alb. Schufter, für Inferate u. Geschäftliches: Carl Möstel, beibe in Wiesbaben.

Conrad H. Schiffer, Photograph Taunussir., 24
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen. 9983

Auszug aus den Civilftands-Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 7. Oftober 1907.

Geftorben: 5. Oftober Emilie geb. Rehl, Chefrau des Eisenbahnassistenten Otto Rinnert, 35 3. — 6. Oftober Belene, T. des Schneiders Beinrich Saame, 3 M. - 5. Oftober Jasob, S. des Schuhmachers Karl Ober aus Laufen-selden, 13 J. — 7. Oftober Johannette geb. Eng, Ebefran des Gärtnergehilfen Arno Muth, 20 3. — 7. Oftober Elife geb. Knoob, Wittve des Müllers Anton Ermert, 59 J. - 6. Oktober Immobilienagent Karl Wolff, 75 J. - 6. Oktober Elifabeth, T. des Deforationsmalers Georg Michel, 6 M. — 6. Oftober Elln Engelhardt, ohne Beruf, aus Langen-falza, 21 I. — 7. Cftober Invalide Bilhelm Seilheder,

Roniglides Ctanbedamt.

Rheumatismus

und Blutreinigung

Reinigt das Blut! Eine Blutreinigungstur in besonders sest für jeden Menichen, od gesund oder krant, ein Gebet der Notwendigskeit. Ein gang vorgägliches weit und dreit rüdmlicht dekannles Blutreinigungsmetel ift der Blutreinigungste des Avotkelees Ermdunann, Berlin SW. Friedrichtrage 207, berielbe wird als vordengendes handsmittel gegen Säfteverderbnis, verschiedenartige plechten, Sautandschläge, Rheumatismus Blasen und Nierenteiden, ewie Blutandrang nach dem Kopfe, als vortrefflich emischlen, und follte demnach in leiner Familie schlen. Eirzer Tee in zu beziehen durch die Firma Apotheler Grundwang, Berlin SW., Friedrich 207. Proben und illustr. Broschüre gratis. Reinigt bas Blut! Eine Blutreinigungefur ift befonbere feut gratis.

Original-Palete ju 1 50, 3, - unb 5. - 20t

Literarische Gesellschaft Wiesbaden.

(Bicobadener Blumenorden). Donnerstag, den 10. Oftober, abende 8 Unr, im Riffer. faale, Dotheimerftraße 13 :

I. Vortrag.

Fraulein Dr. phil. Olga Stieglitz, Dogentin an ber Freien Sochichule in Berlin.

"Nietiche als Künftler".
Rut Migleder int der Eintritt frei. — Eintritafarten für Richtmitglieder: Reiervierter Blay 3 M. 1 Blay 2 M., 2. Play ober Galerie 1 M. Schillerfarzen 50 Bi., find in den Buchhandlungen von Jugann & Benfel, Morih & Müngel, Roertershäufer, Romer und Staadt Der Minitalienhandlunt von Genit Ediciienberg, dir. Bargftrage, fowle abends an Der Raffe erhiftlich. 7805

Selfwächliche in ber Gatwidlung ober beim Bernen gurudbleibe, be Rinder, fower bluts arme, fich martiablenbe und nervofe überarbeitete, leicht erregbare und fribgenta ericopite Grwachfene gebrauchen als fraffigungsmittel mit rogen ferfol Dr. Commel's haematogen.

Der Appetit erwacht, Die geiftigen und forperlichen Rrafte werden rafch gehoben, Das Gefamt. Rerveninftem Dan berlange jeboch autbrildlich bas echte Dr. Sommel's Saematogen und laffe fich feine ber vielen Rich umangen aufreben Bekanntmachung.

Dienstag, ben S. Oftober er., mittage 12 Uhr berfteigere ich im Bjanblotale Rirchgaffe 23 :

3 Bilferts, 1 Pianino. 2 Edreibtifche, 12 Bb. Debers Berifon, 2 Spiegelichrante, 1 Flurtoilette, 1 Bulinder-burcau, 1 Raffenichrant, 2 Labenfchraute, 1 Rleiberfdrant, 1 Schrant, 3 Sofas, 2 Bertifes, 1 Rommobe, 1 Ronfole, 1 Baichfommode, 1 Baichtifc, 1 Sefretar, 1 Spiegel, 1 Rabtifch, 1 Thete, 1 Real, 1 Opernguder, 1 Sandfarren, 3 Bierbe,

mittage 4 Uhr berfteigere ich in der Balbitrage, Bfand, fotal Deutsches Ed:

1 Kontrolllaffe, 1 Registerfaffe, 1 Schreibtifd, ein Cefretar, 1 Bajdetommtobe, 1 Ranapee, 2 Rleiberichrante, 3 Betten, 1 Sadjelmaidine, 3 Goneppfarren, 2 Schweine

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Biesbaden, ben 7. Ofteber 1907.

Eitert, Gerichtsvollzieher.

Befannimadung.

Dienstag, ben 8. Ottober 1906, mittage 12 Hhr, merben

im Saufe Uirchiaff: 26: 2 Bujetts, 1 Cofa, 1 Tifc, 9 Ringe, 1 Armbond öffentlich gwangsweife verfleigert. Bies raben, ben 7. Oftober 1907.

Ediweighöfer, Grichtsvollzieb r.

Deffentliche Berfteigerung.

Dieustag, Den S. Ottober b. 3., nachmittags 4 Uhr, werden im Piandiofal Dentiches Ed, babier, Bald. ftrage: 1 Befretar, 1 2-tur. Aleiderschrant, 1 Diwan, 1 Schreibtrich

gegen bare Bahlung öffentlich smangsweise verfteigert. Wiesbaben, ben 7. Oftober 1907.

Sabermann, Gerichtsvollgieher.

Bekannimachung.

Am Dienstag, Den S. Oftober cr., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerunbelotale Rirchgaffe 23 babier zwangemeife gegen gleich bare Bahlung:

1 Rlavier, 1 Gofa, 1 Berrifo, 2 Stridmajdinen

Cemran, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben S. Oftober er., mittage 12 Uhr, werden im Beriteigerungelotale Rirchgaffe 28 dahier :

1 Buffet, 1 Rlavier, 1 Derrenichreibtifch, 2 Rleiber. ichrante, 3 Teupich:, 1 Repftall-Rrone, 1 Gofa, 1 Garnitur (Soia und 6 Stuble geichnist), 1 Bertifo, 2 fompl. Betten, 2 Raburaichinen, 1 Warenicheant, 1 Fahrrad ze ze.

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargahlung ver-

Wiesbaden, den 7. Oftober 1901.

Sielaff, Gerintsvollzieher.



Stenographie=Schule. (Staatfich gentbmigt).

Die Gröffnung ber Rurle (Steno. graphie u. Maidinensdreiben) erfolgt am 11. Oftober, abenba 8 libr, im Edul- gebande an ber Lebrftrafe.

Binmelbungen werben bei bem Beiter ber Ech fe, Lebrer D. Baut, Bhilip obergitiage 16, jowie ju Beginn bes

Unterridite entgegen venommen.

Prof. Dr. Brenter, Dir. b. Adnigl. Rea-Gunnist. Prof. Guth, Dir. b Rea-Reformanian, De. Merbot. Spudifus b. Sandelstammer, De Schotg, Bei eordneter and Stabifammer r, Bebrer & Bauf Bebrer b, Stenographie an ber findt, fa fm. Fortbilbungbichute. Sioige Sheen Be berit eies Sgien in Bregen, 1 17793

Günstige Gelegenheil für Brautausstallungen und zur Komplettierung des Hausstandes!

Eine grössere Partie bei der Inventur zurückgesetzer Gegenstände

werden enorm billig verkautt.

Tafelservices inSteingut u. Porzellan dekoriert.

Kaffeeservices, dekoriert. Waschgarnituren, dekoriert. Restbestände Römer, Sektgläs. etc. Einzelne Moccatassen

Wandplatten in Steinzeug u. Terracotta Nippes u. Dekorationsgegenstände Zinnbecher.

Figuren in Terracotta. Blumentopfe Vasen in Kristall und Majolika. Obstservices. Fischservices etc. etc.

Der Räumungsverkauf dauert nur einige Tage und sind die betr. Gegenstände separat ausgestellt.

Umtausch nicht gestattet. - Verkauf gegen Barzahlung. Eine Anzahl Zimmerampein für Petroleumbeleuchtung in ein-

facher und hochfeiner Aussührung werden zu jedem annehmbaren Preise vollständig geräumt.

(Inh.: With. Stillger)

16 Häfnergasse 16.

Kaiser-Panorama,

Bicobaben.

Rheinfir, 37, unterb. bem Buifenplat Ta lich gröffnet bon 10 Ubr morgens bis 10 Hhr atenbs. Jede Boche 2 neue Reifen. Ansgestellt vom 7. bis 19. Otr. 1907.

Serie 1: 2. bequeme Banderung burch das intereffante Dunden.

Gerie Ce

Atmerifa. Beife mit b. Schnest-bampfer "Denrichland". Befund von Chicago, Oubson, Yasemite Tal , Californien, Denomftone-Bart ic

Brovisions: Reisender

gef. für e. feicht vertäuft. Daffenartifel, ber in feb. Rolonialmarengefchaft gebraucht und nachbeftellt werben muß. Differten unter B. 7787 an bie

Franenleiden

behandelt gemiffenhaft u. bistret Br. M. Musenusti, Barid I, Schweig, Lotornftr. 55. Madporto



Diensing, B. Ditober 1907.

Kunit, kiteratur und Willenichait, D'alberts neuefte Oper.

Eugen d'Alberts neueste Oper "Tiefland", bie in Samburg bereits einen ftarten Erfolg erzielbe, wird in Berlin ausgeführt. Engen dalbert ift eine der bedeutendften mufifalifden Erideinungen der Gegenwart. Am 10. April 1964 in Glasgow geboren, erwarb er fich, nachbem er bei Liszt in Beimar ftubiert batte, bereits Anfang ber Boer Jahre ftrahlenden Ruhm a!t



Riavierspieler, verschaffte fich aber auch ichow frühzeitig Aneben als Romponist. Spater wandte er fich mit besonderem Eifer ber bramatischen Komposition zu, ohne zuerst bauernbe Erfolge mit seinen Opern zu erzielen. Jeht bat er sich burch glanzende Werte längst die Bühnen erobert.

Kurhaus.

Großes Orchefter Dufitfeft 1907.

4. Rongert. Dirigent: Stabt. Rapellmeifter U. Mifferni, Colift: Mrrigo Serato (Bioline). Orchefter: Das perfterfte Stabt. Burordefter.

Bectbovens "Reunte" tonnte in ber Disposition in ber Mitte bes Gejamtprogramms bes Mufitfeftes mobl als beffen außerlicher Sobepunte betrachtet werben. Wenn fie in der Tat weit unter biefem gurudblieb und faum bas Durchichmittsnibeau der seischerigen Eindrücke erreichte, jo lag das an derichiedenen ungunstigen Umftänden. Gewiß war olles geschehen, vos in der zur Bersitzung stehenden lurzen Zeit zur Einstu-dierung, d. h. Wiederauffrischung des erst im Wai unter giei-chen Bedingungen ausgesührten Wertes geschehen konnte, An Cicherheit und freudigem Ginfegen aller Rrafte unter herrn Mifernis umfichtiger Leitung fehlte es auch nicht. Wenn bie Gesammirfung biesmal eine mattere war als im Mai, a lag bas wohl in erster Linie baran, daß umer Kurorhester viesmal in icharjer Ronfurreng mit erftfloffigen Rivalen ipielt und naturgemaß unter einem gang anderen Gefichtswinkel betrachtet wird. Dazu tommt auch, daß die afuftische Birfung ber vereinigten Chor- und Orchefterfrafte im Finale infolge ber bergettelten Aufstellung, die burch bie ungunftigen Bobiumsberbaltniffe unteres vielgerühmten Goales bedingt find, ber gufammenfaffenden und burchichlagenden Gindringlichfeit entbehrt, to daß ber Symphonie ibr lettes und beftes von vornberein genommen wird. Richt gu verfennen und gu unterschäpen bleibt bie große technische Gewandtbeit und Bollfommenbeit, mit ber bas Orchefter feine fcwierige Aufgabe lofte. Befonbers ber crite Gas in feinem bramatifchen Aufbau lieg faum einen Bunich in feiner elaftifchen Ausführung offen, es fei benn ber einer fraftigeren Birfung bes Streichforpers bes Orchefters. Das Scherzo gelang virture. Das Abagio bagegen fiel burch bie Aufbringlichteit ber Tongebung ber Streicher gang aus ber Stimmung. Der Chor mar frijch bei ber Gache, inbeffen unausgeglichen in ben Mannerstimmen. Borguglich gelangen bie Gran Grumbader-be Jong bilbet mit ihrem jubilierenden Sopran eine brillante Sabrerin bes Cmartetts und findet in Frl. Dt. Philipp und ihrer fraftig timbrierten Alltftimme eine wurdige Begleiterin. Berr Baul Reimer ? (Tenor) bielt fich feinen ampruchsvollen Stellen gegenüber febr mader und herr Giftermanns erfreute mit feinem madtigen Organ burch bie flangvolle Ausführung ber Bagpartie. Rad ber ziemlich fpurlos als Einleitung bes Abends borübergegangemen Egmont-Duverture fpielte Berr Arrigo Serato bas Biolimfongert von Beethoven in gebiegener fri-icher und tonichoner Beife. Die etwas toniervatoriumsmafigen Rabengen befrembeten einigermaßen und laffen bermuten, bag herr Gerrato ben beutichen (Joachimichen) Trabitionen in der Auffaffung biefes Kongertes etwas fern ftebt.

Relidenz-Cheater.

Die gelbe Gefahr", Schwant bon Rurt Kraat und Cionfowsty.

Die "gelbe Gefahr" ift eine fleine Japanerin, etwas bhnliches wie die Operettengeifha (Grl. Blanden). Der Schwant joll eine Zwillingsbruder-Bermechfelungstomodie

abwideln. Gin Affeffor (Berr Tadauer) gibt fich ffir feinen Bruder aus, den Gatten ber Japanerin, laft felbst aber für geftorben halten und erfahrt auf diese Beife - im letten Afte fogar durch Rondolengbe. fuche — wie man über ihn benkt. Allerdings auch, daß seine Frau ihn wirklich und wahrbaftig liebt. Das könnte Sis Schwankidee immerhin durchgeben. Aber du grundgütiger Sitted, was ift daraus geworden! Wie tief muß unfer Reitbengtheater bon mittet Doe berabsteigen, um folder Ungeschlachtheit gum Leben gu verhelfen! Der 1. 21ft war noch einigermaßen erträglich. Ein Teil des ausbertauften (oder wenigstens ziemlich bis zum letten Plat gefüllten) Haufes ließ fich von dem neuen Kraater robuft erbeitern. Gelacht wurde auch in den folgenden Aften, Aber schließlich findet auch die blödeste Gassen-Balgerei noch einige Ladjer. Demnach hätte der funftfreundliche Opferer des pruntbaften Blumengeftells, das por der Borftellung unter den ankommenden Theatergaften den Weg jum Buhnenhause suchte, das Geschenk lieber schon nach dem 1. Aktschlusse anstatt nach dem 2. coram p. zur Bühne heraufreichen laffen follen. Der zweite Aft fiel ichon fichtlich ab. Gine Schwiegermutter, die ichon mehr den Eindrud einer Tierbandigerin binterläßt, figuriert ebenfalls in der Menichengarnitur dieses Schwankes. Ein Japaner fuchtelt mit einem großen Rajemesser, um dem Rebenbuhler den "Leib aufzuschneiben". Sarifiri. Ein junger Liebhaber erzihlt den Damen des Hale im - ""Rachthemd!" ruft plotlich eine andere raube Mannesstimme aus bem Schlafzimmer nebenan, indem fich die Tur öffnet und der halbentfleidete Sausberr ericheint - "mein Rachthemd fehlt." Der Gerechtigleit megen fei diefer nagelneue Original-Edwankeinfall registriert. Er berfagte nicht. Rach bem letten Teil borte man jedoch im Gedränge des herausitromenden Barfettpublifums erregte abfällige Bemerkungen. Das verriet wenigstens, daß es auch bei dem beften lofalen Boblwollen eine Brenge gibt. Damit bafta.

Hochleiner, aromatischer Grünkerngeschmack, appetitanregende Wirkung und bequeme Zubereitungsweise sind die besonderen Vorzüge von Knorr's Grünkernmehl.

Koche mit "Knorr".

Gefunde Rinder find ber Stols ber Mutter. Der Grund jur Gefundbeit wird ichon im fruben After ber Rinder baburch, et legt, bag man fie mit "Rufele"-Rindermeht und Rubmilch ernobrt. "Anfele"-Diehl erhöht tie Rahiftaft ber verbunten Bild, macht fie leichter verbaulid, lagt feine abnormen Darmgarungen autfommen und ichnigt baburch bor ben baufigen Dagen-Darmerfrantungen; es wirft mustel- und fnochenbilbend und hebt bas Abroergewicht in normaler

Sürsorgeverein Johannesstift E. D.

fahren freigern, die bas leiblide und geiftige Bohl ber weib. lichen Jugend bedroben, um fo mehr gilt es, die traurigen Folgen gu milbern und bejonders ben Dabden beigufteben, Die fern ber Beimat und ohne Schut burch Unerfahrenheit oder Rot der Berführung gum Opfer gefallen find. Diejen bedauernowerten Beichopien, die fehr haufig noch befferungefabig find, möchten wir nach bem Beifpiel anderer Stabte, bier in Biesbaden eine Bufluchtsftatte eröffnen, in ber fie forperlich und feelifch gejunden fonnen. Barmbergige Schweftern (Muguftinerinnen), die bereits anderwarts abn. lichen Saufern vorfteben, werden die Leitung des Gariorgebeimes, bes Johannesftiftes übernehmen. Grundliche Musbildung in allen hauslichen Arbeiten wird es den Datchen ermöglichen nach Berlaffen ber Anftalt ihren Lebensunterhalt auf chrbare Beife zu verdienen. Ebenjo foll Berangiehung gur Mutterpflicht und Rinbesliebe, Unterweifung in ber Rinderpflege Aufgabe Der Anftalt fein. Der Berein übernimmt auch bie Gurforge fur Die Rinder in den erften Lebensjahren und hofft, baburch der erichredend großen Sterblichfeit unter diefen bilflojen Gefcopfen wirtfam entgegengu-

Um dieje hoben Biele gu erreichen, wenden wir und an die Opferwilligfeit unferer Mitbiliger. Ber bebenft, wie ichmer fich gerabe bei ben Dabden ber Schritt bom Wege racht, wie icon allein die Furcht bor Schande und Leiben fie oft gur Bergweiffung treibt, ber muß Mitleid mit biefen ungludlichen Beichopfen haben, und fann ihnen feine Silfe nicht verfagen, wenn er auch ben Gehler nicht gu entichulbigen bermag.

Die Unterzeichneten find gern bereit, Gaben entgegen. gunehmen. Erwünscht find auch Spenden fur Die Sauseinrichtung, Mobel, Betten u. i. m., die auf Berlangen abgeholt werden. Jebe, auch die fleinfte Gabe, wird bantbar

angenommen. Mathilde Grogmann, Luifenftr. 27, Julie Grafin Matufcta Greiffentlau, Frantfurterftrage 24, Frau Schipper, Silbafer. 10. Frau Trimborn, Morigftr. 54, Freifran von Blent, Bierftadterftr. 26, Frau Gieg-fried, Maingerfir. 16, Dorothee von Bigleben, Bagenfrecherftr. 2, Dr. med. Berberich, Friedrichftr. 38, Dr. med. Chrift, Rheinftr. 40, Dr. phil. Damarus, Ronigl. Ardibar, Abelheidftr. 58, Ctadtberordneter Fint, Schreinermeifter, Frankenftr. 14, Rechtsanwalt Rriefe, Mheinftr. 26, Direftor Gdjipper, Dilbaftr, 10, Dr. med. Schrant, Abelheidftr. 37, Rechnungerat Trimborn, Moripftr. 54.

Residenz-Theater.

Fernipred Anichius 49. Bernipred Anichius 49. Direttion: Dr. phil. 5. Rau h Ganfgigertarten gultig.

Dienstag, ben 8. Oftober 1907.

Die gelbe Gefahr. Schwant in 3 Aften von Curt Kraat und Georg Ofontowsthe Spielleitung: Ernft Bertram.

Theo Tachanter Theobor Bartenflein, Affeffor Frigi, feine Frant Sutter Gife Rorman Rojel van Born Ritty beren Tochter Erich Ericien Quije Delofea Rubolf Bartat Gerbard Cafdia non Bomeborf bon Bobenhaufen, Geheimrat. Ernft Bertram Mitfu Jati Berta Blauben Friedrich Degener Safanava Deinemann, Rangleirat Stecher, Bureau-A fiftent Brummer, Regiftrator Mari Be.ftmantel Mar Lubwig Arthur Rhobe Albert Robler ll o Sartory Minna, Dienfimabden Minna Agte Roffenöffnung 61/2 Hhr. Anfang 7 Hbr. Ende 9,15 Hor.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den S. Oktober 1997.

Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen - Anlage.

Dirigent: Herr Kgi Kammermusiker E. LINDNER. Vormittags 11 Uhr: 1. Standarten-Weibe, Marsch Havemann Ouverture "Lebenslust". Diana's Jagdruf, Phantasie Latann Arndt Frühlingsträume, Walzer Juanita, Lied Soldatenleben, ein Tonbild Fahrbach Schuell Kèier Bèla 7. Krönnegsmarsch a. d. Op. Der Prophet* Meyerbeer

Abonnements-Konzerte.

- Städtisches Kur-Orchester Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer. Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture z. Op. "Der Calif von Bagdad" A. Bolldien 2. Ungarische Tänze No 1, 3 und 10 . . . J. Brahms 2. Ungarische Tanze No. 1, 3 unu ...
3. Schwur und Schwerterweihe a. d. Op.
Die Hugenotten G.
C. Meyerbear 4. Portajada, Walzer Morena Melodien aus Lortzing's Opern 1
Französische Lustspiel Ouverture Rosenkranz A. Kéler I éls Andante religioso 8. Phantasie aus der Oper "Tannhäuser" .

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.

Onverture z. O. Das Nachtlager in Granada* K. Kreutzer In roduktion und Gebet aus der Oper "Rienzi" It Wagner Polonaise E-dur Frans L'szt-M Varia ionen aus dem A-dur-Quartett Franz Liszt-Müller-Berghaus L v Beethover Tschaikowsky Ouverture 1812 Traumerei Onverture zur Operette "Dichter und Bauer" F. v. Suppé

Dienstag, den 8. Oftober 1907.

Bei anigehobenem Abonnement. Oberon,

Große rom. Geen-Oper in 3 Atten nach Bielands gleich. Dichtung. Rufif von Carl Maria von Weber.

Biesbadener Bearbeitung. Gefamtentwurf: Georg von Gullen, Meiobramatifche Ergangung: Josef Schlar. Borfle: Josef Lauff.

Dberon, Ronig ber Elfen . Titania, Ronigin ber Elfen . Bert Bente Fri, Beter. Gr. Doppelbauer Gifen . Droll, Meermadden Brl. Muller. Meermadden Raifer Karl ber Große Duon v. Borbeaux, Hergog v. Guienne Scheradmin, fein Scheldfnappe Derr Bollin Berr Benfet Berffe. parun al Raichib, Ralif von Bagbab . her. Tauber. Blegia, feine Tochter Medru, Paiferlicher Rammerer Babe-Rhan, Thronfolger von Berfien . Derr Weinig. Fatime, Regia's Befpielin . . Fran Brodmann Samet, ber Simmer bes Balaftes Derr Armbrecht, Mmrou, Oberfter ber Gunuchen . Derr Andriano. Almanfor, Emir von Tunis . Derr Malcher Rofchana, feine Gemahlin . . Abballab, ein Grerauber Abballau, ein Serten ein Baffergeifter, Grantifche, Arabifche Berfiide und Tunefifche Grofmarbentrager, Briefter, Wachen, Obalisten Geerauber tc. sc. - Beit: Enbe bes 8. 3abraunberts.

1. Att. Bilb 1: 3m Sain bes Dberon (Bifion)
2: Bor Bagbab.
3: Sof im Raiferlichen harem gu Bagbab.
2. Att. Bilb 4: Rubiengjaal bes Großberin ju Bagbab.

5: Am Husgang ber Raiferlichen Gatten. 6: Safen von Ascalon. In ben Bolten. 8: 3m Sturm,

9: Reifenhöhle und Geftabe an ber Rorbfufte bon Afrifa 3. Att. Bitb 10: 3m Garten bes Emir von Tunis,

3m Darem Almanfore. Die Blichtftütte, 19:

13: 3m Dain bes Oberon, 14: Beimmarts, 15: Mm Ehrone Raifer Raris.

. Regia : Frau Befter Brootft als Waft. Rufitalifde Beitung : herr Brofeffor Schlar. Epielleitung: herr Regiffeur Rebus. Minfang 7 Ubr. Erbobte Preife. Enbe nach 10.15 Ubr.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Preislage C. Höhn (3ub. C. Krieger, Lauggaffe 5.)

Maip Emferitrafe Emjeritrage , amufiert man fich am beften. 3900 Metzer-Geldlose

1. Bebung 9.—10. Oft, 2. Riebung 30.—31. Oft. Sanptgewinn 100 000 Mt. 1. 235 Mt. 5.—, 1/4 Cos Mt. 2.50. 2 Biften n. Barto nach

Gattig für 2 Biebungen.

Carl Cassel. Sauptgeschäft: Bweiggeschäft: Reine andere bliffie Firma fann io viele Sauptgeminne ausweisen, mie

Tobes Mingeige.

Samstag mittag 113/4 Uhr entichlief fanft nach ichweren Leiden meine teure geliebte Gattin, unfere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau

Emilie Kinnert,

geb. Kachl,

im Alter von 35 Jahren.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

D. Rinnert, Gijenbahn-Miffiftent nebft Rindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, ben 8. Oftober, nachmittags, pon ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus ftatt. 7779 3 Uhr, bon ber Beichenhalle bes alten Friedhofes aus ftatt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste meines lieben Mannes, unseres Vaters, und für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Schlosser, die er dem Verstorbenen am Grabe gewidmet hat, meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Samilie Henning.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Größen und Breislagen 6004

Langgaffe 20.

Begrundet 1865. Beerbigungs-Muftalten Telephon 165.

Friede" Ustet

Birma Abolf Limbarth, 8 Glienbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten goly und Metallfärgen

ju reellen Preifen.

Eigene Leichenwagen und Arangwagen.

Bieferant bes Bereine für Wenerbeftattung. Birferant bes Beamtenbereine.

Unjer Bureau befindet fich jett in unferem eigenen Danie

(neben ber Lanbesbant).

Speditionsgesellschaft Wiesbaden G.m.b. H. Telephon 872.

Telegr.-Mor.: "Brompt".

Repaarturen, sowie Neulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbfttat. Guetaufrollern über-

nem mt billigft W. Roth

herrnmühlg. 3.

Großer Schuhverkauf! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod Billig.

Minguge in febr ichonen Muftern. Joppen für herren u. Anaben follen bief. Bionat perfonft merben.

Durch Gelegenheitstäufe und Erfparnis ber hohen Labenmieie verlaufe gut jedem annehmbaren ! Breis. Bitte fich ju fibergengen ! Nur Neugaffe 22, 1.

Erftes und größtes Etagen-geschäft f. Gelegenheitstäufe. Ergenüber ber Eisenbandlung bes Berrn Zinigraff. 7080

alle Santunveinigfeiten

u. Dautanöfdläge, wie Mit-offer, Gefichtöpidel, Bufteln, Ginnen, Soutvote, Blütchen Steckenpterd Tearlohweielleife von Bergmann & Co., Robe bent, & St. 50 Bf. ber Otto Beite Drog., C. Borbobl, C. B. Borys Racht, Ernft Rods, Robert Samer.

repariert jaden maed gut unb

Friedrich Seelbach, 32 Dirdgaffe 32. 2020

Battie billig abjugeben Gebrüber Mdermann.

Baer & Co., Mellrigftr. 43,

Holzfägent unter Carantie.

Trauringe

eigen. Fabritation, gesehl geltempelt, in jedem Feingebalt n. Preissage von M. 12.60 bas Baar an E. Etrud, Goldichmed. Marktüraße 19a, L. Eingang Grabenüraße 2 8894

Wellblech,

gut erhalten, einen großen Poften Mir-Gifen. n. Metallbanblung, Luifenftr. 41.

Reise=Koffer, Schiffs. 11. Raterfoffer, in befannt guten Qualitoten, fomie famtl. Gattlermaren u. Rudfade, Soultangen Rur Rengaffe 22, 1. St. bod Den Berren Brditetten und Ingenieuren empfiehlt fich im Baus u. Mafchineuzeichnen burchans erfabrener

Jeichner gne Anfertigung von Beichnungen und Baufen bei billigfter Be-Richiftr. 2. Sib. part.

Genittet m. Gias, Marmor Riabaft, fom, truntfeuerfeft u. im Baffer baith.) 4883 Uhlmaun, Quifenplay 2



Paleni - Kerzenlampe.

Schöne, handliche u sehr prakt. Gebrauchslampe f. allo Fälle Füllung pa. Kerzenstoff, dab. geruch u. gefahrlos u. reinlich i. Gerauch für Haus u. Reise, Tischlämpchen vorzüglich verwendbar.

Kein Nachtlicht, Verkauf:

C. W. Poths Nachf., Langgasse 19. Math. Bents. Galanteriewaren, Ellenbogengasse 12.

Fr. Knapp, Südkaufhaus, Moritzstrasse 15 7460

Pferdekrippen und Raufen

flete auf Lager Bidermann Quifenftr. 41.

Moun.

Sausverfauf — Zaufc. hanes, an-tunitsreiche Bane, Mittelpunft ber Reuftabt, rentabel, 338 D. Mrt., 15,10 Mtr. Frant, in 250 000 M., ju verl. — Billa bis 40 000 M., ober ichulbenireies Terrain neber-in Ladiung Bar ift nicht erforder. in Babiung Bor ift nicht erforber-lich Freun. L. Dff. fab. 2 4263 an bie Erped. b. Bl. 4.83



Gebrauchte Eisenröhren

gar Umgaunung u. Waffers leitungen vets auf Lager

Gebrüber Aldermann. Au-Gien- und Meralbandlung, Luifenfte. 41. 6586

Berlitz

School Sprachlehrinft.

für Grwachjene uisenstrasse 7.

Lebensverficherung. Attien. Ge fellichaft, weiche auch Rinbervers, ficherung betreibten fucht

Beneral-Agent und

Inspettoren mit festem Salair, Spejen und Brovifion balbmögl. ju engagieren. Brovifton balemojt zu engagtern. Tüchtige Agenten, auch herren, die fich fond der Brande widmen wollen, werden gebeten, fich nuter S. 497 an Gerftmann's Un-noc. Bur., Berlin 29. 9 zu wen. en



Elperanto! Dortrag

von Herrn Prof. Dr. Staudinger aus Darmstadt.

Esperanto-Sprache am Donnerstag, ben 10. b. Mite., abends 8.30

Höheren Töchterschule am Schlofplat.

Gintritt frei!

Gintritt frei !

Bu gablreichem Befuche labet ein

7589

Esperantista-Gruppe Wiesbaden.

Auf Kredit!

und mehr sparen Sie, wenn

bei uns kaufen. Gleichzeitig erhalten Sie bessere Qualitäten, haben grössere Auswahl und bequemere

Teilzahlung

als bei anderen Firmen. Kaufen Sie deshalb

22 Michelsberg 22

Anzahlung nach Wunsch.

Mein Geschäft befindet sich noch bis zum Januar Langgasse 3, da die Stadt, entgegen früherer Absicht, das Haus bis dahin stehen lässt. Bis dahin gewähre auf meine sehr mässigen Preise

10% Rabatt.

Schirmfabrik Renker

Langgasse 3.

Telephon 2201. 7795

mit Retlame-Raften fofort febr billig gu verfaufen. Rehme Motorrad in Zahlung. H. Keppler, Mauritiusstraße 8.

per Mobel wagen u. Feberrolle merd, prompt u. billig ansgeführt von

Johann Poetsch Wwe., Biebrid. Bachaafe 28

Tee . Bisquits

Kakao

Schokoladen

Mühlenfabrikate

Hüljenfrüchte

Oele . Gewürze

Käse . Butter

Käfe und Sleifcplatten

Sleischwaren

Wiesbaden, den 5. Oktober 1907.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute ab ausser den bisher von mir verkauften Artikeln sämtliche anderen

Kolonialwaren, Südfrüchte u. Delikatessen

führen werde.

Dienstag, 8. Ottober 1907.

Ich bemerke höfl., dass die von mir geführten Waren nur von bester Qualität und die Preise niedrig gestellt sind, so dass ich in der Lage bin, bei streng reeller und aufmerksamster Bedienung meine werte Kundschaft in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Ausführliche Preisliste steht gerne zu Diensten und und wird auf Wunsch prompt zugesandt.

Ich empfehle mich

Hochachtungsvoll



Eingang Kirchgasse.

Fernsprecher 3795.

Sijchwaren

Kaviar

Srifche Früchte

Getrodinete grüchte

Fruchtkonserven

Gemüjekonjerven

Sijchkonferven

Weine

Kognak

Liköre

Schuhmacherei und Schubbejohlauftalt

Morteftraße 24 Morinitrafe 24. Richard Bect, vis-a-vis der Gerichtefte. In meinem Beichafte finden Gie immer die billigften

Herren-Sohlen mit Absatz 2.80 Mk. an, Damen-Sohlen mit Absatz 2.- Mk. an.

Mule in mein Sach einschlagende Arbeiten werben nur billig angesertigt.

Stiefel nach Maß, elegant und billig. Dodachtungevoll Rich. Bed, 24 Morititr. 24.



Gasthaus zur Stadt Biebrich. S hente Dienstag: Wetgelfuppe, wogu freundlichft einladet

Georg Ginger.



Reftauration Beigenburger Sof, Schanplan, Bente Dienstag : Seilnehtfest, wogn freundlichft einlabet

Bifiper Ming. Minbra.



Gasthaus zum Rheinischen Hof. Seute Dienstag: Metzelsuppe. Es labet boffichft ein

Ludwig Chermuly.



Beute Dienstag : Wiegeljuppe,

mogu ferundlichtt einladet Muguft Giefe,

Praftigiere bon heute ab . Vierzigjährige Prayis, Wohne Balluferfir. 8. Tierarzt Born.



you 1 Mark an



enenhoni

per Pfund ohne Glas garautiert rein. Befiellung per Rarte mirb fofort erfebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Brobieren meiner verfchiebenen Ernten

Carl Praetorius, nur Baltmublftraße 16 Teiephon 3905.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 8. Ottober er., vormittage 111/, tihr, versteigere ich im Pfandlotale Kirchgaffe 23: ca. 135 Zentner Kartoffeln und 4 gut erhaltene Gaffer 7842

Biesbaden, ben 7. Oftober 1907.

Sifert, Gerichtsvollziehet.

Nachtrag

Miethgeluche

merr,

Mitte 40cr, fucht vom 20. Oft. ab auf ca. 4 Wochen ungenierte n. gemutl. Webning Ausführl. Angebote n. "Deim". Dangio, pofil, tis Montac, d. 14 d. Mrs. erbeten

Vermiethungen

Scharnhorftfir. 12, ichone 3-gimmer-Bounung 200. Griffe, per jofort ju verwieten. 78.2 Mab, bafelbit,

Defimundftr. 31, 3 3mmer, Rude, Mani. 2c, per fot ober 1. Jan. ju bm. Breis 480 M.

Schwalbacherftr. 25, Milb. 1 2-Bim. 2Bobn. per 1. Rop. 30

Relierftr. 13. in. Dadio. 3 Dab, part Wellrigitr. 9, Dach I gimmer Riche u. Reger auf 1. Povem.

gif vermieten, Rettelbedftr. 8. 800.id. 2-

Bohnungten, m. Radias fofort au vermieten. Rabered 1. T.

Dellmundftr. 27, Dib. 2 Ruche und Reller ju but. Sartingfir. 8, Monj.-Bobn, 2 gim, Ruche und Reller fot. ju berm Preis 18 M 7819 Steingane 12, gwei mal 1 gim. und Ruche im neuen Saufr glich ob i at gu berm. 7796

Platterftr. 44, 1 Bun - 2001 Moterfir. 38, Stb., 1 Ruche und Reller für 15 Dart monail. fof. ob. fp. gu pm. 7794

Reidftr. 9111, 1 gimmer und Rirdgaffe 19, icones Bummer u. Rude gu berm. Moright. 23, op. 1 Bm., Rüche n. Reller ju verm. Raberes Borberti 3. 7811

Ceerobeuftr. 9, Mtv. fcoues leer & Dianfordzimmer auf gleich ober ipater gu verm,

Bellmundftr. 27, Manfarde Moritfir. 25, Gtb. 3. 1 feeres Bimmer an anftanb. Berfon gu bermieten

Waberes Borbb. 3. Behrftrage 31 fint 1 ober 2 leere Manfarben mit Reller auf gleich ober fpater ju bermieten.

Dellmundftr. 36, 1. Ct., junge herren erb. ich. gr. Bim. mit boller guter Benfion billig.

Edwalbacherfir. 69, ervalten | 7773 reinl, Arb. Schlafftelle.

Glenbogengaffe 2, 3. Walramftr. 14/16, 3. fleunblich mobliertes Bimmer billig an permieten. Sellmundftr. 36, 1. Gr., frei, mobi Bim. (fep.), Rlavier, gute Benfion gu berm. 7777 RI Edwalbacherftr. 5, 2.

fann ein reinlicher Arbeit. Schlaf. ftelle erb b. Bunb, 7813 Wellrigftr. 47, 9th. 2 fc. mobl. Manf.

Rornerftrage 6, mub., 1 Er. ein auft, Arb, finder fdr. Bobn,

Sochftatte 16, 8, L, beigbares mobl. Zimmer (fep. Eingang) banernd in vrm. 78-0

Ceerobenftr. 2, o., e. Weichatte-frt, finder ein ich, mobi, Bim, mit gut, Benf. auf gl. (Familienanichlus). 7791

Al. Edmalbacherftr. 5, 8. 81., Wellritftr. 19. Bab, part. gut mool. Bim. (fep.) per fof

su permieten Wellright. 19, Bob. mobil. Bim, ju verm.

Chivalbadjerftrage 53, Stubchen leer ober mobil.

Offene Stellen

Stickerin

für Areus. und Platiftiche gelucht. Beft. Melbungen mit Brobearbeit etheten DR. Edmeiber, Rirchauffe 29/31. Sausverwalter, fleine Reparatur verrichten fann Schwalbaderftr. 11, 2.

Monatofran von 8-11 unb 1/22-1/44 gefucht, pormittage meiben Abelheibftr. 75, 2 Monatomadden

Arnbeftrage 3, part r. Gin Monatomadden

Naheres Rirdgaffe Saubere Bunfran ober Mabden Briebriffit. 48, 3.

Aauberes Alleinmädden für iofort eb. 15. Dit. gef. 7841 Gerrobenftrage 29, 11 1.

Kauigeiudie

Stm. ju taufen gel. Offerten unter 3. 7819 an bie 7815 Erped. d. Bl.

Verkaufe

Frischgeleerte Weintesser in allen Brogen billig abgugeben, Mengaffe 3.

gebermagen für Gemulebarbler 60 Mt., große Futterichneibe-maichine 40 Mt., U. Diftelter aus Eichenbolg 15 Mt., Dezimal-mage (mit Gewichten im Berr von 9 IRf.) 25 IRf., gut erb. Za el-flavier b. Dorner 100 IRf. 4270 Mab, in ber Erp. b Bi

mit Baderei gu vertanfen ob ju Ribered gu erfragen Mauritineftrage 10 in ber Buchs banblung, 7804

febr ichbu, febr tillig gu verf. 7833 Gitvilleritr. 6, 1. r.

Jagdwesten Metzgerjacken. Arbeitswämmse. Gute dauernafte Qualităten. Grosse Auswahl - Billige Preise -Friedr. Exner. Wiesbaden, Neugasse 14

Junge Daine lucht Darleben von 25-80 Dit, geg. Schuididein ober nach Uebereintunft. Weft. Dif, unter "Freundichaft" potti Schupenhofftr. 7827

herrentleider merben billig unb it ausgeheffert 7837 gut ausgebeffert Seerobenftr. 11, Dtb. p.



Kirchgasse 6 - Telephon 717.

Jahnarzt Andries

nach Adolfstraße 1, 1.



Betten, gz. Ausstattungen, Polstermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Abelheidstr. 46. Rur beste Qualitaten billige Pretfe.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Aniertigen von Damen- und Rinberfleibern mirb grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftume an, melde bei einiger Aufmerklamteit tabellos werben. Gebr feichte Methode Die beiten Erfolge tonnen burch joblreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter-Derkauf. Rafere Austunft von 9-12 und von 3-6 USr Brofpette gratis und franto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

bel E mitget

\$18 St Marfi Mitte 3,20 9 Staat termit boffen 4 Pro burg,

hen it etioa morbe donnte Beftat ein 29 Tum8. ionleib Schre mur v Mort font tiger

Milli

Bilber bienid men, ningund ? пепре Mobi ichen falo

bie n

erreichlscher Goldgulden: 1 Krone österreichisch-1 58te Mark,

6277

Lei, Poseta: 80 Pf. -Frank,

Möblirte Zimmer.

Molerftraße 16, 205 p., einf. mobl Rimmer gu bin. Mbrechtftr. 7, Sib. 2 ein n bbt. Bim. Bertramfer. 13, Dib. 2. frbl. Schlafft, gu berm.

Bismardring 26, 1. L mont. Bimmer an Berrn ober Dame

Bleichftr. 24, S., Bimmer tu 2 orbentl ja, Beute frei, 748 Blücherftr. 30, pompatt, ich. mobi. Bimmer mit 1 ober Betten gu perm. 74

Doubeimerftr. 11. Dib. 1. St einfach mobiliertes Bimmer permieten.

Dotheimerftr. 26, erif. reint. Mrb. fant. Logis für 2.50 Mt. per Boche. Dogheimerftr. 65,

2. Stod. gut mobi. Bimmer g: Dotheimerftr. 124, 4. ints,

fon mobi. Limmer billig gu permieten. Dreiweidenfer. 4, Bob. Dach.

mort. Sint, mit od obne Raff e an reint, Arb. ju vin 7416 Drudenstr. 7. Seb., 2 redies,

eint, mabt, Bim, mir fep, Eing Girvillerfre. 9, Basen, erhalten 1 ob. 2 junge Leute Logis, et.

and Roft. Brantenfir. I, 1. St. rechts, erbal junger Mann Roft und

Brantenftr. 8. Dib. 1. Stod, bei Gath, erb. 2 auft. Arbeiter Schlafft, ut. ob. obne Soit. 7754 Frantenftr. 15, 3 .. movierree Bim. m. 2 Bett. ju wm. 5336

Branteuftr. 15, 6. 1. mobt. Bimmer mit 2 Berten an 2 annandige Arbeiter in bin 7075

Frantenftr. 27, 3, Gt. I. reini. Erb. erb. Logie. Briedrichftr. 12, 3., ein; mobi, Bunt er gu vermieten.

Friedrichftr. 19, 8. mobil, gim. an Rauffrute ober Ceamten

Friedrichftr. 44, 8. Gt. lin.s, Bin. su verni. Briedrichftr. 45, Da. 1 et b.

Goldgaffe 15, 2. at. foen mook Binimer per 1, Gept, EG Derini 4833

Goldgaffe 17, Frentip., reini, Arb. id, Logis. Gobenfir, 7, Bob., 2. i., mort. Bintmer tur 16 Dit. monatich III Deriit

Belenenfir. I, I. i. fdion mobi Bimmer mit I ober 2 Betten

Dellmundftr. 4, Oth. 1., froi. moil Simmer per Woche fur 3.50 W. gu verm. 7871 Dellmundfte, 26, 8, Gr. L find.

n. junger Mann fofort Schon mobil. Zimmer per

fofort gu cerm. Rich, Dellmund frage 36, par. 14651 Bellmundfir. 36, 1. frbl. mobt Bim, (jep.).

Alapier, gute Benfton gu 1. Dovember Sellmundft, 36, 2. freundlich

mobiliertes, feperates Bimmer für fofort gu prent. Dellmundftr. 40. 1. L. icon mobl. Bim. mit ob. ohne Benf. the permi

Reimitder Arbeiter erhait Logie Bellmundftr. 56, Sto. 2, ich. mol. Rimmer ju verm. 7343 3abuftr. 25, &. r., mobl. Et

Rarifter. 37, i. r., ern. junger Mann gute Roft n. Logis für 10 Mf rro Bede. 5042

Rellerftr. 17, tei f. Hogbam erb. Langaffe 13, 3., einjam mool. Simmer ju permieten.

Mengergaffe 29, 2. Et., mebr. Arceiter erhalten bi . Logis.

Millerfir. 1, 2. Erg. einfach möblierres Zimmer 10 Mt

monatlid an brim, 74:3 Oranienfir. 2, part erbaiten reinliche Arbeiter Logis mit

Oranienftr. 35, Wite. 3, 1. mbit. 3im. m. 2 Betten gu

Platterfir. 112, nabe am Balb, Berbindung m. b Gleftrifden, fon mbbliertes Bimmer mit in obne Benfion ju vermieten.

Rab. bafelbit. Richtstrafe 8, Dtb. 8, St. L. Rheinftr. 71, Et . Part, mbb! im an herrn ober Brantein All Derm. Michtfrage 9. moel gammejimmer und mobt. Manfarbe g

Moonftr. 8, 3, 1, teint. Are. 3.50 m. Staffe.

Boomftrage 17, fdin mort. Dianjarde mit 2-cht Bett an eine ober zwei Berf. billig gu permieten, Das 1. Stod.

Moderfir. 23, Bbh. pt. idon moblierres Bimmer an Gefchafte. Roderfte, 38, 1 mm., Rude und Reller per gleich ob. fpater tu neem

Roberallee 4, 1. Et. L., ein reinl. Mrb. erb. gute bifl. Roft u. Bogis f. wochentl, 10 Dt. 7580 Momerberg 36, L otbenitiber Maoden Edlafit, erbalt, 7745 Charnhorftfir. 9, ich. Ein-

jimmerwohnung (part.) gu ver-Sebanfir. 1, 2 Et. L., mobil. Bimmer mit 1-2 Betten gu

Cedanftr. 6, Dib. b. Bimmer an verm. Cedanplat 4, & gut mobilertes Sammer an verm.

Sh. Manf.Bim., frage an jungen Boftbeamten ob. bergi gu verm.

Cecrobenftr. 16, Garrenb. r., L. linie, mobi. Manfarbe gu Meiteret Derr ober Dame finder

shones behaglides Heim bei alleinfleuend, gewilbet.r Bim als Alleimmieter. Raberes Schulgaffe 4, mobil Manjarde ju perm Rab Seb. t. Edulberg 15, Bob. 1. rechte, mobt, Bem. gu berm. Schwalbacherftr. 7, 4.

sel Comalbaderftr. 19, Heub. lit, erb. reini, Mro. Roft und Bogis bir 2Bode f. 1: 20, 4121 Watramftr. 8, 1, x, ich. mebl Simmer fof. ju verm. Abatramfir. 12, 1. c., molt. Bun an anftant, Geichafistel. Bun an angano. Denfare billig gn. 6050

Bebergaffe 58, pt. Jimmer m. 2 Beiten gu verm. Weilftrage 19, part., id. mooi Bellrigftr. 19, Gtb. p., 3mmer gu verm, 2Bellrigftr. 19, 1 L,

Zimmer zu berm. 29ellrigftr. 35, 2, t., 1000:1 midbl Bimmer billig gu

Wependurage 3, 8, St. moon Himmer frei. Ebenendur. 28, 269, part. L. fon mobi. Sal engimmer

Widerinftr. 5, pt. mool. 29obnu Schlafgimmer mit u. obne Benfion ju verm Borthftraße 7, a. d. Roeinur.

3 Gr. Bimmer m. 1-2 Benen m. ob, ohne Benfion. Rab. 3.

Miderinfer. 7, (an ber Bipeinger.) 2 icone mobl. Bim. (m. fr 1 ob. u Betten) Schreibtifc baf. ob. I Betten, per 15. September ober fpat, ju 5521 Mib. B. Etage bei Jacob.

Bortfir. 14, 9. r. ein einjaches Bimmer mit 2 Betten an 2 anftanbige geren ob. Dame gu bermieten. 7894

Schon mobl. Zimmer ju berm. Bu erfr. bei 3. Rem-hard, Yorffir, 33, p. 7669

Läden.

Für Konsumgeschäfte!

Schoner Baben, 25 O .- Meter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (urittlere Mblerftr.) für 800 Dart per Jahr fofort gu verm. Rab. Biober I. 1672

Geräumiger Laden fofort ju verm. mit Mirtnachlag. Rab. Bismardring SO, 8. Et. 1482

Pleuban Ben, Dogheimerftrafe 28, iconer Baben mit Pabrngim, ob. 2.- R. u. M. fof. ober fpater ju vermieten. Mab.

Gdiaben m. 8 Schaufenftern Dopheimerfir, 19 fofort gu verm. Der Laben ift be. Lage entipr. febr geeignet, bafelbft Bagerraum ca. 3200 qm fofort gu verm

Donheimerftrage 80, Laben mir Bohnung ju vermieren. 6 Raber & I. Etud.97

Donneimerfrage 114 Ede imeiter Ring, 2 icone Laben, für Beigerei u. Bad rei gnt gerigftet auf fofert in bin. 6231

Shine Liden Ede Emier. u. Weißenburgfte mit Lagerraume, Labengim Bim Bobn ga perm. bofelbit ob. Banburean, Anans.

Gleonorenstraße, Laben mit Wohnung u. Zubebor gu verm. bich b. Nogbach Rr. 5, 1. Tr.

Diridgraben 9. Großer Ed. taben im Renhau, für jetes Geichift paffenb. ju bm.

Mauritiusstr. 8

ift per i Rovember ein fleiner gaben, event, mit Bohnung (3 Bimmer und Ruche) gu ver-

Schöner Laden

fofort ober fpater gu berm. Raberes Drogerie Bloos,

Rettelbedfir. 11, gaben mit doner Ginrichtung bill. fof. Dan, Gg. Schmidt 2 r.

Rauenthalerftr. 19. Laben m. Labengimmer für Frifent febr Raberes bafeibft ober Sall-garterfit, 8.

Laden,

in welchem ein Spegereigefchaft mit 2-Bimmer-Bobnung gu berm Moninger, Rauenthalerftr. 10

Riebiftr. 2, em Baben. 2 Bim Ruche, 2 Reller gu pm. 3203 Richlftr. 9, großer Loben monat-lich 25 Mart in verm. 4281

Reubau, zweite Mingftr. 2, verlang. Weftenbur, iconer Laben mit 2-Bim.-Bohn gu verm. Rab. bafelbit ober bei Schloffermeifter Daubad, Berberftrufte 2, 1.

Bweite Ringfir. 4, (verjangerte Beftenbitrage), ein gaben mit Biengereieinrichtung per fofort ob ipater ju verm. Rab. baf. ober bei 21. Oberbeim. Bollippstergfir 51. 5746 ober . bei

Roberftr. 21, 2 St. fconer gr Edlaben, Labengimmer, nebft Wohn, von 3 Bim, u. reicht, Bubeh., auch Laben ober Wohn, extra auf gleich ober fpater gu permieten. Romerberg 15. Haben m. 4

Bimmern n. reicht. Bubebor auf gleich gu bermieten. 7029 Mab. beim Gigentumer Blatterftrag: 112 bajelbft 1 ft. Bohn.

Caalgaffe 4/8 Zaden per fof. ju permieten,

Schwalbacheritr. 3, an o. Buifenu. Dopheimerfir., fconer gr. Caben bill. su verm. Schwalbacherftr. 38, Saus ge daft, fleines Labentofal, auch

für Burean geeignet, ju verm. Schulberg 27, Ete Schmas bacherier, gaben mit Wohnung, gerignet für Barbiergeichaft, ju um, Breis 550 IR jabrt 5883

Der leit 15 Jahren bon herrn Rrell innegehabte Gdladen Gde Zaunusfir. u. Geisbergftr., vis-a vis bem Rochbrunnen, ift auf 1. Arril 1908 gu berm. Der Laben bat acht Schaufender, ca. 300 Quabratme'er Glade, fow. entfprechenbe Rebenraume, Raberes Taunusftrafte 13, 1. St.

Batramftr. 4, Laben mit 2 Bimmer Boonung, event. mit Wertfact ju verm. 5790

Bebergaffe 16, tefte Rurlage, Geffaden mit 3 Chaufenftern und Babengimmer ju verm. Rabered bafelbft bei

Weftenbfir. 32, Baben mit Lagerraum, event. mit 2Bobn, bon 3 Bimmern gu om. Rab. Schierfteinerftr. 8.

Bwei fd Laben, t. Meygerei und Baderei febr gut gerignet, anf fotort ju vern. Naberes Dogbeimerfir, 114 ob. Bieten ring 5, 1. Et. r. 4381

Bietenring 3 1 Laben, fur Mengerei eingerichtet, auf fofor gu bermieten. Raberes 1. Gtod

Dotheim Laben billig gu berm Rab. Wiesbabenerar, 30. 740

Geschäftslokale.

Mleine Gartrerei ca. 1 Morgen groß mit iconer Bobnung sc.sc. ju vermieten en. ju bert. 5717 98ab in d. Ero. d. Bl.

Bäckerel u. Konditorei mit ichonem Baben und Wohnung ber Reugeit entiprechend einger.

gu perm. Gur Anfanger febr Geff. Off. unt B. 7664 an bie Erp. b. B. erb.

Reubau, Riebriderftrage 12, große Beichafteraume mit gr. Bagertellern für jeben Betrieb, auch für Ruticher geeign., gu bm.

Bäckerei.

Ede Ramerberg 24. Schachtftr. 26 eine Baderei mit Baben und Bohnung per 1. Rovember ju bermieten. Raberes Gneifenauftrage 19, @.

3m Bentrum ber Stadt ift fleiner Laben, ale

Bureau geeignet, ber 1. Robember gu ber-

Raberes Mauritiusmieten.

Beinteller

60 Std m. Rontor, Bad u. Schwenfraum per 1. Rov. eventl. fpater gu berm. Steib Moritftrage 9.

Dir Onrean ob. Sprechglimmer geeignet: 1-3, ev. 5 große belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju bermieten, Auf Bunich mobl. (auch eing. 3.) Rheinftrage 103. 1. St.

Bietenring 5 Baderei fofore ju berm. Rab. 1. Er. 5111

Werkstätten etc.

Wein-od, Lagerkeller

ca. 220 Quat. Mir, groß mit Auf-jug, Baffer, Gas und eleftr, Licht, nebft Padraum, für M. 600 per fofort ober fpater gu permieten. Nab. Sismarfring 27, 1. r.

Großer Lagerfeller f. Eranere ob. Bierbepot in ber Rabe bes Gaterbahnb, fof. zu um. Rab. Bliderftr. 80 2. b. Bedt 5903

Bulowftr. 11, ich. Bagerfeller m bequem. Zugang gu verm, 7034 Butowftr. 12, beue wertft. u. Torfabrt u. Got ju um. Togheimerftrage 81, Reubau fcone große Bagerraume und 2Bertitatte per fofers epenti.

früber gu verm. Dogheimerftr. 88. fc. BBert. fratte, ca. 60 D . Ditr., mit ob. obne Sobn. gu perm.

Dothe merftr. 100, ine frot Bertflatte, ein fl. Blafdenbierteller bill, gu berm. Rab. Sintreb. part.

Dogheimerftr. 111, gr. 2Bert. ftatten und Cagerraume, ober geteilt fof, ju verm. 6767 Berthatt fur 120 DR. ju berm.,

bafeibit großer Reller ju ber-Delle Bertstatt, ca. 60 D.-WL, ebent, mit barunterliegenber größerer Relleret, bief, eignet fich vorg. für

Plafdenbier, Mineralmaffer u. Weinhandlung, auch febr geeignet für jeben anderen Betrieb, om. Raf. Dobbeimerftrage 127 Rarf Guttler. 9112 Dreimeibenfir. 6, Watterre I.

Mieiter für Maler ober Bilb: Bwede ju verm. Gitvillerftr. 1, Zorfahrts-Reuer

ohne Stufen gu berm. Mutomobile ober Lagerraum ebenerbig gu berm.

Sallgarterftr. 10, Stall tar vier Bierbe, Bagenremife und Futterraum m. u. ohne Wohn. of. 3m verm.

Startftr. 39, p. große Arbeits-und Lagerraume fofort ober fpater gu verm. 4105 Rah. Dobbeimerftr. 98, 3. L. Rariftr. 40, gr. trodener Raum,

geeignet ale Lagerraum ober Berfriett, per fot. ob. fpat, verm. Dan. Bob. p. Rariftr. 40, ein Steuer mit Baffer is Mbfing, geeignet als Wier- ob. BBafferteller, per fol.

ober fpater ju rermieten. Rab. 1842 Rtarentalerfir. 4, große brue Lagerraume mit Buro 90 qua groß, towie großer Reller 1966 qm groß auf gleich ober fpater, gang ob. geteilt ju berm. 8843 Rirdigaffe 34. part., Photogr.od. Maleratelier mit Rebent.

Bur Bafderei. Separ. Wald tuche nebit Bugetraum per fof. gu verm. Bleiche gang in ber Rabe. Naberes Lothringerftraße

Lothringerftr. 5 und 6 find Bertfinite paff. fur Schloffer, Schmiebr,n. Schreiner u. f. m. au permieten. Rab. Bietenring 2, p r.

Rothringerftr. 6, Stall für 2 Bierte, Remije, Benboben, Dunggrube, 2 Bimmer-Bobn gu vermieten Rab. b. B. Carg, Architett,

Großer heller Lagerkeller

mit bequemem Bugang u. Waren. aufging für fojort ober fpater gu 3855

2. Comend, Miblanfie 11/13. Ranenthalerfir. 8, fd. 20affete abet Bierfeller neuft Schmentr, auf fofart gu verm.

Rheingauerftr. 8, p. r., eine Werthatt neuft Lagerraum, auch ale Bureau gu berm. Rooufir. 6, Torfabrt, gr Doft. für Mofait u. Tonpl. febr geeignet, fest Mobeigeschaft

Baro ca, 30 | m epenel. mit ebenfo gr. Bagerranm Scharn-bortiftrafe 3 ju berm. 7112 Edjarnhorftftrage 3, tieiner: Bertfatt, geeig fur Maler, Capes gierer, Schreiner, gerla 30 Omir., mit barunterliegenbem ebenjo

Roventer ju verm. Ras. Bedmibt bafelbft. Scharnhorfiftr. 19 (nabe ber (G.eftr.) großer Soffeller ju perm. 9iab. 1. 2761

Scharnhorftfir. 19, Greriftati ob. Bagerraum zu perm. 276: Cebanpidy 4, 2 Wertit, and ale Lagerranme 3. bm. 46.7

Schierfteinerfte. 22 Beint. m Badraum sc., fowie ein fleiner Lagerraum In verm. Daber a

Chwalbacherftr. 39 1 brile große Werfft, auf fofort und I fi. Bertft, fof au em. 89 84

Coulberg 25, großer Rar-toffeiteler bill. in berm. 5431 Schutberg 25, Ede Schiral-baderfir. Berffiatte billia ju

Waterlooftr. 3, 1 Recenhaus, als Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Zimmer, bedgl 1 große Wertfatt per fof. gu vm. Rab bei Rober, 2. Et 3521 Wellrigftr. 19, Gtall für ein

Bferd nebft Futterbehalter nermieten. Wertftatt mit Dof und Lager. raum, für jeben Betrieb paff. mit ober ohne Bobnung ju verm. Rab. Beftenbftrage 20.

Mr.

Berjon

aunehu

ben ur

Formu

Dittobe

absuge

bie Ro

Deicheit

Epitettic

bom 19

minift

2.

T

bite

Romm

bie @

Stabt

mohne

autroc

bie bi

ber

99

2

Borberb part. 6449 Beftenbite. 32, 1-2 geräumie Beriftatien u Lagerraum nebft Borhof, für feben gewerbl. Br. trieb greignet., event. m. Bobn, auch geteilt gu berm. Raberes Schienbeinerur. 3, part. 57:8

porffir. 22, fcone belle 2Bertit für jeben Betrieb geeignet ber fofort pu perm.

Pensionen.

Pension Villa Norma Frantf rterftrage 10. 5213 Ren eröffnet. 1. Rurlag Zadellofe Ruche. Bader. 1. Aurlag:. Garten. Eleftrifches Licht.

Villa Grandpair, Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, borg, Ruche Bebe Diatform, 6807

Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Ein neues 2 fied. 2Bobubaus verlaufen Angablung 1-2000 M. Reft fann 31 4% fichen bleiben. Dff, unter E. 4912 an bie Egp. bieles Blattes. 4913

Dillen = Verkauf. Billa Mmfelbergftr. 9, mit 8 bis Bimmern u. reicht Bubebor, Billa Schutenftrage 1, m. 8 bis

Binmern u. reicht. Butebor, Billa Schupenftrage 16, mit 9 bis 11 Bimmern und reicht Bubeber, gr. Diele. Billa Ba Imubiffrage 55, mit

bis 9 Bimmern und reichl. Bubebor, Muto-Garage, fo.ide Bauart, icone Garten, Balbesnabe, ballifde Ausficht, vo: nehme Bage, elefte, Bahnver-

Befiger Max Hartmann, Schützenftr. 1. 0455

Daing ift eine gutgebende Baderei (Edbans) m. Inbentor u. tamil. Runbich., Maidine mit Motorbetrieb, ber Meblumfan in b. Baderei beträgt 850-900 Cad. Familienverb, balber für 184 000 felben eine Birtich, mit Inventar. Dietreinahme ca. 8000 MR. Agenten verbeten. Rur Selbittaufer wollen fich melben. Rab, in ber Groeb.

Die Billa Chernofermeg Dr. S, Ede Romerweg, Mooifd-hobe (Sulteit, Schillerfin.), enth. bobe (Detten Bummer, Ruche, geranda, 2 Erfer, Bait, Frntral-beigung, fompl. Babeeinricht, ze., für 39 000 Mart zu ber-Paufen. Dab. baf. ob, nebenan Romerweg 1.

Bu vertaufen :Benfionsbans. einige Minuten v. Rochbrunnen, am Rerotal gelegen, auch ale Mentenhaus rentabel, ba 9 Stod dem bill. Preis von SR. 54 000. felt vermietet, frantgeitebalber Sidere Eriftens.

Biegbadener Billem Bertaufe - Gefellichaft Ellenbogengaffe 12.

Bu verkaufen, Saus Marftr. 12, mit allem Bubeb. mat 3.3immer-Bobn., Stallung

für 4 Pjerce, Garten u. Remife Rab. Mauergaffe 6. 5405 Geschäfts haus

Ratifir, 39, m. großen Wechiatt . Bureau-, Reller-, Lager- u. Bof-Raumen, Stallungen ac., gut rentierend, preismert ju vertaufen Raberes teim Befiber, Dob-beimerftr, 28. 3, 1 3852

Grundstück

bon 60 Ruten movon ein Teil m. bo f Doftb. u. 150 Weinftode um. gaunt u. reicht, in. Waff, berf ift, am Guterbabnhat 2Beft geleg, ift preism,

Ran in d. Ero. d. Bl. Schöne Villa

an ber Abolfabbbe Berbiltniffe baber fofort billigft gu verfau'en. 6 3im, 1 Frembengim., 2 Manf., Rude, Babegim., Bafdtude, 3 Reller, iconer Obirgarten mit Gartenbaneden, prachtvolle Ansi. a, b. Ribein, birefte Salten, ber Gieftr. Angablung IR. 4000, Reft gu 4 Brog, bleibt fieben, Rab. ju erfr. in ber Eip b. B'. 6668

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

hypotheken kavital an 1. und 2. Stelle, fowie Banfglieber gu vergeben burch big Ge-

|dafrafelle bes Dans und Grundbeffgervereins, Luifenftrafie 19. 06:40 Geld Darirben, 5 %, 3inf. Ratenrinfjablung. Diefiner, Berlin 54, Friebrid. firage 24', Rudporto.

85-90000 Mart

Privattapital als 1. Suporbefe auf prima neues Sans in ber Rabe bes neuen hanptbahnhofes per Januar 1908 gefucht. Geft. Off. unter 3. 76 5 an b. Erp. b. Bl. erb.

Bruch Bied per Stild 5 und 6 Big. Bied per Stild 2 Big. per Schopp. 40 u. 50 Big.

empf. 3. Sornung & Co., Sellmunbftr. 41. 7729

Derm geftel teilt, Bern

da fil

eftern

find,

Serr

lenig

Sali

bolts gabe Biff Gint Golg

uber

Batt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Mauritinoftrafie 8.

Dienstag, den S. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

nr. 235.

Amtlicher Cheil

Befanntmadung.

Berfonenftanboaufnahme fur bas Steuerjahr 1908 betreffenb.

Die Berfonenflandsaufnahme gur Gintommenfteuer-Beranlogung pro 1908 ift am Dienstag, ben 15. Oftober b. 36. bor-

De werden baber ben hausbesibern, Saushaltungsvorstan, ben und Einzelnsteuernben in ben nächsten Togen bie nötigen Formulare gugeben, welche nach bem Personenstand vom 15. Dfrober porichriftsmäßig ausgufullen und an ben Sausbefiger abzugeben find, ber bie Richtigleit pruft, bie betr. Berfonen in bie Controllifte aufnimmt, am Schluffe burch feine Unterfdrift beicheinigt und gum Abholen bereit balt.

Wir mochen hierbei auf die §§ 28 und 74 Abfah 1 des Ein-tommenstenergesebes in ber Fassung ber Bekanntmachungen bom 19. Juni 1906 und 18. Juni 1907 und Art. 40 und 41 ber

bagu ergangenen Ansführungsanweifung bes herrn Finang-minifters aufmertiam, worin bestimmt ift: 1. Daß jeber Besither eines bewohnten Grundstude ober beffen Bertreter verpflichtet ift, ber mit ber Aufnahme bes Personenstandes betrauten Beborde die auf bem Grundstude vorbandenen Personen mit Ramen, Berufsober Erwerbsart, Geburtstort, Geburtstog und Reli-gionsbefenntnis, für Arbeiter, Dienftboten und Gemer-begebülfen auch ben Arbeitgeber und die Arbeitsstätte

2. Dag bie Saushaltungsvorftanbe ben Sausbefigern ober beren Bertretern bie erforberliche Austunft über bie gu ihrem Sausstande geborigen Bersonen einschlieglich ber Unter- und Schlaftellenmieter, und bag Arbeiter, Dienstboten und Gewerbegehülfen ben Sausbaltungsvor-ständen ober beren Bertretern Auskunft über ihre Ar-

beitgeber und bie Arbeitsstätte gr. gu erteilen baben. 8. Daß burch bie Bersonenverzeichniffe die Gesamtbebol-ferung bes Gemeinbebegirts nachguweisen ist, also famtliche Einwohner ber Gemeinde, auch diejenigen, welche jurzeit ber Beranlogung bes Arbeitsverdienftes wegen ober aus anderen Gründen zeitweise abwesend find, sowie biejenigen, welche in eine anbere Gemeinde gu bergieben beabsichtigen, aber noch nicht verzogen finb, in bie Sauslifte eingetragen werben muffen.

Da über die Steuerpflicht und bie Steuerbefreiungen nur Beranlogungs - Beborben unb bie Ginichapungs-miffionen gu befinden haben, fo find nicht nur Kommiffionen gu befinden baben, fo find nicht nur bie Ginfommenftenerpflichtigen, fonbern alle Ginwohner ber Stabt, auch biejenigen, welche swar nicht gu ben biefigen Ginwohnern gablen, fich aber bier aufhalten, in bie Bausliften ein gutragen. Die auf langere Beit bier weilenben Frem ben unb bie bier wohnenden 3. 8. noch ftenerfreien Austan-ber machen bierbei teine Ausnahme.

Demgemäß find in den Formularen namentlich aufzuführen: a) alle zu einer Haushaltung gehörigen Bersonen unter An-gabe des Berhältnisses, in welchem sie zum Saushaltungsvorstande steben, 3. B. Ehefrau, Sobn, Tochter, Schwiegermutter etc. nebst genauer Angabe des Stan-des ober Beruses berselben. Kinder, welche behufs ihrer Ausbildung auswärts als Lebrlinge, Schuler, Stubierenbe uim, bom Saushaltungsvorftande unterhalten werben, find gleichfalls nomentlich aufzuführen, unter

nabever Bezeichnung ihres Stundes ober Gewerbes; b) die Dienithoten, Gesellen und Lehrlinge etc., sofern die-selben bei ihrer Herrichaft resp. bei ihrem Meister Koft und Wohnung baben, mit der Angabe, ju welcher Dienst-leistung bieselben angenommen find, 3 B. Diener, Knecht, Hanshälterin, Dienstmädchen, Gefelle, Lehrling

c) folieftlich biejenigen, welche gu bem Haushaltungsvor-ftande weber in einem Dienstwerhaltniffe fteben, noch im Sinne ber Steuergesehgebung als jum haushalte besfelben gehörig betrachtet werben fonnen, wie einzelnftebende Beamte, Offigiere, Lebrer, Savonungsgehulfen, Schuler ber biefigen Lehranftalten und bergleichen, and wenn biefelben in ber Bohnung bes Saushaltungsvor-ftanbes nur Schlafftelle baben.

Bilegefinder find ale folde in bie Bergeichniffe eingntragen, ba fie im allgemeinen nicht als jum Saushalte ihrer Biegeeltern geborig ju betrachten, fonbern befonbere gu veraniagen

find, falls fie bas entfpredjenbe Ginfommen haben. Dienfiboten, Gefellen und Lehrlinge, welche micht bei ihrer herrichaft begw, bei ihrem Deifter wohnen, find von bemieenigen Samilienvorftanbe ju vergeichnen, bei bem fie ihre

Schlafftelle haben. Wer die oben pof. 1, 2 und 3 bon ihm erforderte Austunft bermeigert ober ohne gentigenden Entschulbigungsgrund in ber gestellten Grift garnicht ober unvollständig ober unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbftrafe bis gu 300 M. beftraft.

Den Sanshaltungsvorständen und Einzelnsteuernden wird anheim gestellt, zur Bermeidung irriger Annahmen bei der Beranlagung in Spalte 12 der Sanskiste freiwillige Angaben über ihre Einlammensverhältnisse und diejenigen ihrer Sansbaltungsangehörigen zu machen. Die Unterlassung jolcher Angaben in der Jansliste zieht leinerlei Rechtsnachteile nach sich. Bissentlich unrichtige Angaben dagegen baben nach § 72 des Einlammensteuerorietes die Refrasung der beir Rerignen aur Gintommenfeuergefepes bie Beftrafung ber betr. Berfonen gur

Da bie Berfonenfrandaufnahme für bie Stenerveranlogung owie für bie Gemeinbeberwaltung von größter Bicheigfeit ift, o erfuchen wir, alle Rolonnen ber Sauslifte forgfaltig und mabrheitsgetren auszufüllen.

Biesbaben, ben 4. Ottober 1907.

Der Dagiftrat. St.B. Dr. Scholz.

Befanntmadung. Der Gluchtlinienplan von bem Gebietsteil gwijchen

bem Gudfriedhof und bem Unichluggleis ber Lichtwerfe Diftrift Schwarzenberg, 3. und 4. Gewann, bat Die Buftimmung ber Ortspolizeiteborde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Obergeichoß, Bimmer Ro. 38a innerhalb ber Dienitstunden ju jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemöß § 7 bes Geiches vom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung von Strafen ac., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer Musichluß Brift von 4 Bochen beim Dagiftrat ichriftlich angubringen finb.

Diefe Brift beginnt am 1. Oftober und endigt mit Ablauf bes 29. Oftober er.

Biesbaben, ben 28. Geptember 1907. Der Dagiftrat. 7297

Belaunimadung.

Der Fluchtlinienplan ber nördlichen Grengftrage beim Gubfriedhof und ihrer Fortjegung fiber die alte Erbenheimer Bahn hinaus bis zum Armenarbeitshaus ift durch Magiftrats. Beichluß vom 2. Ofrober er. formlich feftgeftellt worden und wird vom 7. b. M. ab weitere 8 Tage im Rathaus, 1. Obergeichoß, Zimmer 38 a, mahrend ber Dienftstunden gu cbermanns Ginficht offen gelegt.

Biesbaden, ben 4. Oftober 1907. Der Magiftrat.

Befanntmamung.

Der Taglöhner Couard Fraund, geboren am 26. April 1879 ju Bobr, Rr. Westerburg, gulett Raftelitrafie Dr. 9 mohnhaft, entzieht fich ber Gurforge fur feine Rinder, fo bag biefelben aus öffentlichen Mitteln unterftutt

Bir erfuchen um Mitteilung feines Unfenhalts.

Biesbaden, ben 3. Oftober 1907.

Der Magiftrat Armen Berwaltung.

Befanntmachung.

Frauen, die fleine arme Rinder für Rechnung ber ftadt. Armenverwaltung in Bflege nehmen wollen, werben erfucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4 gu melben.

Biesbaben, ben 18. Juli 1907.

Der Magistrat. - Armenverwaltung.

Befannimadung.

Das bieber beim Bertauf bon Blumen und Rrangen bor bon Friedhofen genbte Berfahren bat gu manchen Dig. belligfeiten geführt. Es findet daber in Uebereinstimmung mit bem Magiftrat eine Reuregelung ftatt und zwar in folgender Beife :

Der Bertauf barf ftattfinden :

1. am Allerheiligentage und am Conntag bor Allerheiligen ;

2. am Allerjeelentage, falls berfelbe jedoch auf einen Countag fallen jollte, nur mabrend ber im Sandelsgewerbe allgemein freigegebenen Bertaufogeit ;

3. am (evangelifden) Totenfeft; 4. ant fe einem Diejen Sefttagen unmittelbar porane.

gehenden Bodentag: ;

5. am Tage por Beihnachten. Begüglich ber Bertaufegeit find im übrigen - foweit Countage in Betracht fommen - Die von hier aus alljährlich zu veröffentlichenben Befauntmachungen zu beachten.

Es merben nur hiefige Berfaufer gugeloffen.

alle Befuche um Buweijung von Berfaufoftanden find an bas ftabtifche Afgifeamt ju richten, welches weitere Beftimmungen treffen wird. Die bon letterem ansgestellten Erlaubnisicheine find ber Boligei-Dirftion gur Erteilung ber Genehmigung porzulegen. Den Anordnungen der mit ber Blabanweifung beauftragten Afgijebeamten ift unmeigerlich Folge gu leiften.

Biesbaden, den 17. Oftober 1905.

Der Boligei-Brafibent.

Birb veröffentlicht. Biesbaden, ben 11. Oftober 1906. Der Boligei Brafident: von Schenck.

Bird wiederholt veröffentlicht.

Der Dlagiftrat.

Betr. Berfani bon Blumen und Rraugen bor den Friedhöfen.

Die Berlojung und Anweijung der Stande jum Berfauf von Blumen n. Arangen an ben durch Befanntmachung des herrn Bolizeiprafidenten dahier von 11. 10.

1. anläglich bes Allerheiligene und Allerjeelentages,

2. anläglich bes - evangelijden - Totenfeftes, 3. am Tage vor Weihnachten,

findet am Camstag, ben 12. Oftober 1907, nachmittage 41/2 Uhr, am nenen Friedhof - Blatterftrage - ftatt. Die Standplate haben burdimeg je 3 m Front. Das Ctanbgelb beträgt je gu 1-3 oben fur den laufenden Frontmeter 20 Biennig und ift fofort nach der Auslofung gu entrichten. Es werden nur hiefige Gartner und Blumenhandler ober Sandlerinnen unter der Bebingung, tag fie den Blat nur felbit beiegen, gugelaffen. Bon ben Bugelaffenen nicht felbit bejeste Standplage fallen an die Bermaltung gurud, ohne daß ein Anipruch auf Burlidgahlung bes Standgeldes baraus ermachit.

Biesbaden, den 28. Geptember 1907. Stant. Afgijeamt.

Befanntmadung.

Mm 21. Oftober d. 36. und erforderlichen und nachmittage 2 11hr anfangend, werden im Beibhauje, Reugaffe 6a (Gingang Schulgaffe), die dem ftadtischen Leibhause bis jum 15. September d. 33. einichlieflich verfallenen Bfander, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungofituden, Leinen, Betten pp. berfteigert

Bis 3nm 17. Oftober d. 38. tonnen die verfallenen Bfander vormittags von 8 bis 12 und nadmittags von 2 bis 5 Uhr ausgeloft, ober bie Pfanbicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unter. worfenen Pfander bormittage bon 8 bie 10 Ilhr ober nachmittage von 2 bie 3 Uhr nmgefchrieben

Greitage, ben 18. Oftober b. 38. ift bae Leih-

Biesbaden, den 4. Oftober 1907 Städt. Leibhand. Deputation.

Befanntmadjung. Gine Rellerabtellung unter ber Turnhalle ber Soule an ber Raftellftrage foll alebald neu verpachtet

Angebote merden im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mund. lich ober ichriftlich bis ipateftens ben 1. Rovember b. 38. entgegengenommen. Bicebaben, ben 3. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Feldpolizeiliche Berordnung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarfung werden bierdurch erfucht, Unmeldungen fehlender Grenggeichen an ihren Grundfiliden bis jum 15. d. Des. in dem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in den Bormittagedienstiftunden madjen gu

Biesbaden, ben 3. Oftober 1907. 7613

Das Weldgericht.

Anfforderung.

Die Berficherung von Gebanben gegen Generichaden betr.

Die Grundbefiger werden hierdurch erfucht, Anmel-bungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranberung be ftebenber Bebanbeverficherungen, fowie Renaufnahmen von Gebanden in die Raff. Brandverficherungsanftalt fur bas Jahr 1908 in bem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in ben Botmittagebienftftunden bis jum 81. Oftober b. 3. maden Bu wollen.

Es handelt fich bier nur um Gebaubeaufnahmen sc., Die gelegentlich bes allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Wirfung vom 1. Januar 1908 erfolgen follen.

Biesbaben, ben 23. September 1907. Der Magifirat.

Befanntmadung.

Wir bringen bierdurch die Befanntmachung com 20. Degember 1202 wieder gur öffentlichen Renntnis, bag Gehwegbefestigungen mit Bement ober Gugaiphalt mabrend ber Froftperiode nicht mehr bergeftellt werden, mit Aus. nahme berjenigen, weldje infolge bon Ungludofallen, Robes briiden ze. vorgenommen werben miffen.

Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf herfiellung ber Gehwegflachen erft nach Benbigung ber Grofiperiode gu ftellen.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

Nichtamflicher Cheil

Wegen Wegzug einer Herrichaft findet großer Freihandverkauf

in meinem Auftionelofal 2 Bleichitrage 2 dabier ftatt. Bum Bertauf fteben: 1 elegantes Giden Speifegimmer, 1 Rugbaum Salon beft. aus Bruntichrant mit Glabicheibe, Diwan, 2 Seffel, 4 Stuble, 8ed. Calontifch und Spiegel mit Trumeau, 1 tompl. Rugb Schlafgimmer, 1 herrenichreibtifch mit Auffas, 1 febr ichoner Spiegelidrant, 2 2-tur. pol. Rleiderichrante, 1 eichene reich gefdnitte Garnitur, paffend für Jagd- oder Berrengimmer, 1 grune Pfüschgarnitur: Sofa 2 Seffel, 1 Rugb. und 1 Giden-Ausgiehtifch, 6 eichene Speifegimmerftuble, Bajdtommoden u. Bajdtijde, 1 eleg. Calonipiegel, 2 Raffenichrante, 1 Gisichrant, verfc. 3. u. 5-fl. Lufter, 1 Bartie Plumeaux, Dedbetten, Riffen u. Rulten, 3 febr fconegr. Berfer Teppiche, 1 Rugb. Gefretar, 1 bito Edichrantden mit Spiegelicheiben, 2 Chai felongues und viele andere Gegenftanbe.

Adam Bender, Anktionator.

Geschäftslotzl: 2 Bleichstraße 2.

Zelephon 1847.

7750

Freiwillige Verfleigerung von Grundftücken in Wiesbaben und Biebrich.

3m Auftrage ber Erben ber Cheleute Bhilipp Muguft Dormann und Anna geb. Rühn in Biesbaben foll gum Bwede der Auseinanderfegung Die zweite und feste Berfteigerung folgender jum Rachlaffe gehörigen Grundftude erfolgen:

1. Saus Dranienftrage 17 in Biesbaben, Grundbuch von Biesbaden Innen Band 70, Blatt 1045, ffb. Rr. 1, Rartenbl. 66, Barg, 16, Wohnhaus mit Geitenbau und Sofraum fowie Sintergebaude von 7,57 a. Gebandefteuernugungemert 5,580 Mart.

amei Meder Canerield, 7. Gewann, Gemartung Biebrich, Grundbuch von Biebrich Band 8, Blatt 147, Rartenblatt 14, Barg. 11 und 12 von 15,50 bezw. 15,30 a. Termin gur Berfteigerung fteht am

Freitag, ben II. Oftober 1907.

nachmittags 31/, Ilhr, auf bem Burean Rifolasftrage 12, 1 Tr. an. Die Berfleigerungsbedingungen liegen gur Ginficht bafelbit offen.

Biegaben, den 25. September 1907.

Der Ronigliche Juftigrat: Dr. Romeiss, Juftigrat.

Israel. Kultusgemeinde

Die beiden Ariedhofe unferer Gemeinde find bon jest ab bis auf weiteres geöffnet :

Taglich von 10-4 Uhr.

mit Ausnahme Freitags und Samstags, an welchen Tagen bie Friedhofe gefchloffen bleiben. Biesbaden, 4. Oftober 1907.

> Der Borftanb ber ieraelitifchen Anltuegemeinbe.

In dem Mobelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Blate in allen Corten recht folibe grarbeiteten neuen Dobel in jeder Preislage

Kompl. Brantansstattungen

nach jebem Bunich und jeber Breistage, Berner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolder- und Schreiner-Berffätte im hause, Arbeiten werden angenommen und gewissenhaft besorgt. Wer Geld sparen und doch gut kaufen will, besuche bas Möbel-bans Bleichstraße 18. Zel. 2787.

ift unitbertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis: Ehrenpreis für bas abfolut beite Bier.

Erhaltlich in Originalflascheufüllung ber Brauerei eib den befferen Rolonialwarenhandlungen oder direft durch die Dieberlage:

Rirdigaffe 40.

Telephon 298.



H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

am Ausgang von Sonnenberg. Prima Speisen und Getränke. Für Vereine und Gesellschaf-ten Sälchen mit Klavier. Telephon 1943. 4235 Besitzer: Josef Klein.

14 Friedrichfir. 14 Wasa- und teinbugerei. Rehme Bafche

jeber Mri an. Silfe' g. Bluthodang, Timer. mann, Damburg, Gidit-



Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts. Anzündeholz

in bester Ware liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Gemss

am Romertor 7.

Fernsprecher No. 2557.

Danbfoffer von Dit. 1.40 an.



Ginttellung ins Deer empiehle mein großes Bager in Schmugbfirften, Babns, Ropf. Dieffing Beber gengburften, Bruft. beuteln, Rlopf. Spinddioffern u famtlichen Militareffet. genau nach Boridrift.

Bur bevorftebend n

Karl Wittich, Emsersfrasse 2. Ede Solwaldadderstr. Alle Rorbs, Golge, Burdenwaren, Reife- u. Toilette-Artifel ic. Zelejon 8531. 6857

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Spediteure

Burcan: im Südbahnhof Wiesbaden.

6. m. b. &

Telephon 917. Prompte Un- und Abfuhr von Studgutern.

ärztlich empfohlen, für Blutarme, Kranke, Rekonvalescenten, Magenleidende

die ganze Flasche zu M 1.50.

Laubenhelmer die halbe Flasche zu 40 Pf. , 50 Pf. Niersteiner

60 Pf. Medoc, rot

empfiehlt Telefon 114.

C. Keiper, Kirchgasse 52.

Gelegenheitstäufe!

Weine Schuhwaren

and haltbar und koften nicht viel! Reiche Ausmahl in allen Gorten, Farben, Qualitäten und Grofen au nuglaublich tilligen Breifen findet man 7482

Marktitraje 22, 1. Rein Laben 1894.

Alfadentische Zuschen Enischetz la. 2. Et.
von fri. J. Stein, Biessaben, Kuisenplatz la. 2. Et.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platze
und fäml. Damen und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und
Barier Schning. Leicht fahl Methode, Bornigt, prakt. Untere, Gründl Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direftr. Schal, Aufn tagl. Kolt, w jugeichn. und einger. Taillemmun, inst. Fatteranpe. Mt. 1.25 Rocklich. 75 Bis. bis 1 Mt.
Büsten-Verkanf: Lach. schon von Mt. 8.— an. Stoffd von Mt. 6,50 an, mit Ständer von Mt. 11.— an.



Dienstag, ben 8. Oftober, abends 8 Uhr, in ber Bula ber hoberen Tochterfchule:

Oeffentlicher Vortrag Fran Wanda von Cranach-Münden-Gauting. Körperkultur und Frauenkleidung. Erlautert burch Lichtbilber und Borführung von Bleibern am lebenben

Mobell. Gintrittstarten für Richtmitglieber a 2 M. find an ber Raffe, sowie in ben Runft, und Buchandlungen von A. Banger, I, Actuarque, Feller & Geds, G. ebert Rortershäufer und Bietor zu haben. Gine Angall refervierter Rabe à 3 M. (für Mitglieber à 1 M.) bei herrn G. Rörterabaufer und an ber Raffe.

Männer-Turnverein Wiesbaden.



Haupiverlammlung Mittwod, ben 9. Oftober abenbe 9 Hhr.

Tagesorbnung; 1. Bericht ber Rechnung sprufer. 2. Winterveranstaltungen 3. Berichiedenes. 7528

Der Borftanb.

Straussfedern und Spitzen (Spez. echte Spitzen),

Wäscherei und Färberei,

A. Bierwirth Nachf., Inh. Frau L. Schäfer, Albrechtstr. 20, Part. Wiesbaden. Albrechtstr. 20, Part.

Reinigen und Krausen von Federboas und Pezstolas bei fachmännischer Behandlung. Prompte Bedienung. Mässige Preise. Federn werden auf Wunsch am Hut gekraust. 6828

fommt ein großer Boften Bicheleberftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig gum Bertauf Moche Marktitraße 22, I, Rein &

Bruch 10 €tüc 45-50 Bfg Eler io Fledper Schoppen 40 "

Franz Bender ir.

Gier u. Buttergroßhandlung Zelefon 3968. Rettelbedftrage 5.

Handels- und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u Herren.

38 Rheinstrasse 38, 😅 Ede Moritfirage. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz, Stenographie, Marchinenschreiben,

Schönuchreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. Befondere Damen-Abteilungen.

Diese Woche

Beginn neuer 3-, 4- u. 6 Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u-der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt, genau nach den Anforderungen der Praxis. 8045 Nach Schluss der Kurse;

Zeugnia. Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis.

Broipette, austunfte re, frei burch bie Direttion.

geben,

Der Arbeits. Madweis Bieebabener General: Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 libr in unferer @ppedition Mauritiusftr, 8 angeichlagen Bon 41/2 Ubr Radmittags an mirb ber Arbeitsmarlt foften los in unfreet Erpedition per-

Stellengeluche

Besseres Mädden 1296

fucht Stellung 1, 1. November als Stube ber Sausfrau and in gr. Beichaftebanebalt. Mugeb. gu richt unt E. U. Clebe, Emmericherftr. 5.

Ein Diabmen jucht für nachm. Stunden le chte Beidaltigung 05 Biliderftr. 29, 2 St 1, Junge fanbere Brau i. Be fcattigung im Bafden n. Bupen

39. Frau 1. jur 2 Stb. 20 ich afrigung morgens frub ob, von 1 libr ab

Dan, Blücherfte 6, Dit. 5

Rimmermannfte. 1, Sth. Greip. Aratuges Madden von Lande fucht Bald. und Bugbefchaftigmng. Bas Sermannfran- 26 3 1

Wes Frantein, welches peri fech u fonn, wunicht Stelle als Etube in befferem Saufe. 4232 Offerten poffiagernd unter &.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Bir luchen fur anfer Lager u. fdrift', Arbeiten einen tuchtigen, mögl fiabefundigen ig, nuchternen Magaginer, Schrift Dff, erb. en 3. hornung & Gie., hedmund.

Tucht. Bochenichneider

Guten Rockschneider, fomie Edneiber auf Aleinund in Berfftatt jucht

Spidermann,

3g. Conthmacher auf Wome gel. Bebergiffe 49. Baben. 7694

Malergebilte_gesuch Jahnftraffe 8. 3g. Chloffer u. Zaglohuer

Gin jungerer Hausburiche

fofort gefucht, Raberes in ber Expedition birfes

Gin jung. Sausburiche Dirichgraben 10, im Paben.

Ordentl. Sansburiche geiucht

Merikitrafie 50. Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Zel 574. Rathaus. Zel 574. Stellen jeber Bernfsart für Danbmerter, Fabrifarbeiter, Tag-

Arantenpfleger und Grantenpflege. rinnen.

Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rodinnen, Allein. Sant., Rfichen- und Rmbermudden.

Baid., Bub. u. Monatsfrauen.

lobnerinnen. Bentralftelle der Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus-Juhaber"

"Benfer Berband", Berband benifder Sotelbiener", Orisi bermaltung Biesbaden.

Suche tude. Rod. 50 IR., Saus., Rind., Alleinmabd, 35 IR. monatt, i gut. Derrichafteb Stellenbureau Magba@lemboroig'i, Bortbiftrage 13, 2 7261 Weibliche Personen.

Berfette Rock- und gegen hoben Bobn geundt. 5233

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf bauernb verlangt 640 . Stein, Bilbelmfr. 3 Bert. Rod. und Taillen-arbeiterinnen fofort geludt 74b1 Safnerraffe 13. L. Tüchtige Rod: und Taillen-

arbeiterinnen, tüchtige Buarbeiterinnen Gravenftraße 9, 2.

Tüdtige Kleidermaderin bauernb geincht

Mboliffir. 10, Mitb. 2. Et. Griudt per fot ein braves fleißiges

für einen fleinen Sausbalt, welches in befferem Saufe gebient bat, mit

In Beugniffen. Bu erfragen Doubeimerir. 28,I b Ench Dabden griudt, weiches in ber feinburgert, Ruche erf. ift u. etwas hausarbeit übern. 6582

Mbeinfr 67, 1. Ein ju auer Dausgroeit, reini, DRadden, in burgliden Daush, jum 15 Oftober gefuche 7671 herrnagrienfin. 13, part.

Zucht. Alleinmadden, weches auch Rochen verfieht, von alleinfiebenbem Ebepaar gejudt. Bafche wird a dgegeben. 767 Rifelasurage 5, 1

Zücht. Alleinmadden gelucht jum 1. Geptemter 4246 Balluferftrage 10, part.

Mueinmadmen, bas tochen fann, ju aitzem affein. fichenben Ehrpaar gefucht 707 Grbacheror, 2. 2 Et r.

Ein brav. Dienstmädden wied gejucht, Gg. Comitt,

Braves, auffanbiges Dabdien gegen guten Bobu gefucht 670 Bertramftr. 6, v

Junges Madden für die Ruche gelucht 7042 Cantgaffe 22. Sof. 1. Ein Dabchen für Ruchen u. Saudarbeit p. 1. Oft, gel Schier-feinerftrage 24, part i 6813 Ein ordentl reintiches Dad.

chen gefucht Mauritinser. 10, 2. Gefucht in it. handb, fünt. brav. Mileinmadchen 1, 15 Oft.

ob. fpat, Fran Bergrat Bellinger, Rauentba erftr. 18. 2. 7714 Züchtiges Madden

für Ruchen- und Sausarreit jum 15 Dit, geluch' Rbeinftrage 95, part.

Suche gum 15, Oft. 00.71. Hov. Allein mad den bas Roden lann. Rur 2 Berfonen, Wieldungen v. 8-51, Uhr. 7698 Cromienftr, 44, 1. Tr.

Hansmädchen mit guten Bengn. jum balbigen Gintett gefucht. "Sotel Rigga". Brantfurterfit.

Braves Dadden bel gutem Coon in IL Sausbalt Au erfr. Bellribitt. 7, 2 6:

Ein fücht. Mädchen gelucht Raiter Friedrich-Ring 59, 1, Sted.

Sted. But emp oblene Monatofrau für fofort gelucht Bilhelmftr. 42,

3a anifches Beimaft, Reinliche Monatstrau gelucht 7784 Ballmüblirage 30. 1 r

Ein braves Mädden § fann bie Schneiberei erfernen.

9246. Abelfftr 10, Dith. 2. 1 Ordentliches Laufmädchen

Ronfeltion IR. Comitt, im frab beff, Libmios abnhof. Roftentoje Bermittlung für meibl. Bripat-Berlonen. Gefucht werden:

Radinnen, Himmer-, Allein. Baus-u. Ruchenmabden b b. 2 Rückenmöben Ochmundfir. 44, 1. Maria Hofherr, Maria Hofherr, Chriftlines Beim, Derberfir. 31, Bart. 1. Stellen nadzweis.

Monatofrau gejucht, Raberes Taunusur, 32 bei Maurer, 7788

Anftanbige Dabd, jeb. Ronfeffton finorn jebergeit froft u. Logis für i DRf. täglich, towie fiets gute Stellen ngengewiefen. Sofortober ipater gefucht: Srugen, Rinder-gartnerinnen, Rocinnen, Saus- u.

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

Anben fiets gute und befte Stellen n erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-lanb) bei bodftem Gebult burch bas

Internationale Bentral Plagierunges Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, Delephon 2555. Erites u alteit. Burean am Blage

(gegrunbet 1870) Inftitut erften Ranges. gran Lina Walleabenftein Stellenvermittlerin.

Kauigeiuche

Roh-Kastanien

merben angefauft 630

Obst-Ertrag. Gingelne Baum-ftude, Garten gegen Raffe gu taufen gejucht. Tel. 2030. Dobbeimerit. 74

Fran Albrecht,

geb, Jäger, Delenenftr. 21. Eel. 4038.
3ahle für 1 Kg. Lumven 10 Bfg., für 1 Kg. Boutuch-Arfalle 45 Pfg., für 1 Kg. Keutuch-Arfalle 45 Pfg., für Metalle die äugerit böchften Breife. 5549

Altes Blei

gu faufen gefncht Bu erfragen in ber Erveb b. Bi. 3472

Altes Blei tauft in jeb. Quantum. Bu erfr. in ber Erpeb, b El.

Rteiner Berd ju fauten gefucht 5779 Rriebrichftr, 14, 1. Bable ftete bie bochiten Breife

für Auochen, Lumpen, Alteifen, Blei, Aupler, Bint, Deifing, Gummi u. Reutuchabfolle sc. Moolf Wengel. Dobbeimerftraße 88.

Verkaufe

Practivolle Sede billig gu verfaufen Seldfrage 19, bei Bow,

Ein ufpann gelb platt, Gefchirr, wenig gebraucht, gu ver-Raifer, Sartaaffe 416.

Reue und geur. Feberrollen, gebr. Mildmagen, gebr. Brot-farren ju verlaufen 7693 Dotzheimerstrasse 85.

Handfarren,

faft nen, abzugeben 7687 Dobbeimerftr, 159, 1. St. Umzugebaiv. Wafchfommode mit Marmorplatte billig gu ver-

Bismardring 38. 3 rechte. Gine faft neue Bederrolle für Ein- und meifpanner fofort 29:ffrigit. 20, Stb., 2, 1,

Herrschaftswagen ftere gu pertaufen

Oranienftraße 34, lei Golombet.

Gebr. Handkarren ju vertaufen Moritirafie 10

1 Big. 1 Se aufaurer, 1 We-ichaftsmagen mir Breafeinrichtung, 1 Doppelip. Fuhrmagen, 1 leichter Bubrmagen, 2 Feberrollen, 1 Bagen mit gag (1500 Ptr) bif verfaufen, Banogaffe 14. 8989

Bebr. Bliichwagen m. abnehmb. Dedel gu vert. 5654

Oronienitr. 34. Ginfpanner-Weicherr, Renfattet und Saum gu tert. 65 Goldgaffe 12 Gattlerei.

Ge.r, Diriggermag,auch ale Biep-transport-Bagen bis, gu bert. Oranienfir 34

Dlob, Ruden-Ginrichtung, wie neu, Ausziehrifde, venet Gufter, Betten, Sofa, Ditomanen, Baidund and. Rommoben, Rachtrifde, Bufett, Teppide, Bucher. und Rleiberichtante, Damen- und &.-Schreibtifde, Sefretar und verfc. andere bill. ju vert. 77. Moolfdollee 6, Oth part.

Billig gu vertaufen 7675 2 Steppbeden, echt Bolle, 1 Sogel-bede, 1 Botft. 2 ffeine Lifchden

Bimmermannftr 1, Stb. Grtfo. Berfchiedene Dobet gu verfaufen.

Rab. Webergaffe 16. 1 1. Einicht, eif. Bert mit fan neuer Matr. u. Reit 7,50 R., fl. Labensteal mit 12 Schuolabea 12 Rf. gu berta ifen

Behrftr. 5, 1. 1. Einzelne Widbeiftade, Einrichtungen, Riaviere, Raffenichrante, gange Rachtaffe tauft gegen bar

Chr. Reininger, 7683 Beemannftr. H. p. Meuer Zafdendiman für 58 Dt. gu vertaufen 750 Abfeiftr. 40, 1 Et. L.

Gr. Posten Wirtschaftsstühle billig ju verfaufen 70% Be eneuftr 6, bei Steiger.

Küch eneinrichtung, polift, faft neu nur bo Mt. iof. ju berlaufen

Rauenthalerftrage 6 port. Tijche, Stubie in Spiegel billig Franfenftr 18 Edreinerwerfftabt. 2 Binter-Hebergieber

billig gu vertauen Belenenfir, 11, vart. Gut erhallene Damenkleider

gu berfaufen. 20 fagt b Gro b Bl. 1 guterh. Nähmasdine p'ahmangeloh, ju verf. 77 Brantenftrage 23, Rappus.

Stridmafdine 4. pert. 7:81 Bleichtrage 19 feb 3. Er. Gine Erdericheibe

m. Raumen, Gutt u. Roujeaur, ein Mamor-Erfer-Geftell, 1 Blastur m. Rauleaur f. ju bert. 7783 R.b. hermannfrage 16 p.

Einige Taufenb fratt. Gro. beerpftangen (Laxtons noble) und Wallufer, pet Sundert 1 92t. abzingeben.

Simon Schneider. Wartner, Grauenftein

Gin Regulier Füllofen, eine Gas Flurampel billig abzugeben Bortbeftraße 11, 2.

Stroh und Spreu bill. ju baben Dobbeimerfrage 199

Eleg. Labeneinrichtung in pitel pine für Bigarren Welchaft billig ju verlanfen. Rab, bei 90. Auftionator, Bieich Teirion 1847.

Ginine Taufenb Chriftbaume abzugeben.

Oranienftrade 31.

40 Feffer, 600 und 800 Bir. fur 15 IR. per Grad in vert. 6485

20 2 Stückfässer, fomie Gaffer jeber Große billig au verlaufen. 63.5

Beinfaffer, irila gegerie, Rognat- u. Subweinfaffer in affen Groben gu vertaufen 322

frisch geleerle fasser in aden Großen gu bert, 7564 Moribitrage u.

Fahrstuhl. falt neu, f 60 Ml. ju ot, 6675 Mariber. 50 (Sattlerei). Ger u. Stochbirnen, p. wia.

6 und 8 Bfg. ju baben 7115 Edmali achernit. 34. D. Bof 1. 2-flügel. Gartentor, 260/160, fomir ein Gatherb mit Bratofen und Tifch billig gu pertaufen

Seerobeuftr. 5, Schiofferei.

Wegen Aufgabe ber Schneibereit eine febr gut nab, Mafchine (Singer) billig in pert. Schierfteinerftr, 22, Stb. 2. 1,

wui eragitene Zink-Badewanne,

1 Betren-Sabrrae, 1 buntier Un. şug (mittl Figur) photogr. Apparat. 9×19, mit fauti. Buoeber billig zu verfaufen 7569

Barrie Borfenner, 4 große Turen mit biden geabten Scheiben w. Babmangels b ligft abgugeben hermannftr. 8, p.

Teldbahn= Gleis

Umftanbebalber ca. 250 Mir. bollftanbig nemes Gelbbabngleis, 600 mm Spurmeite, fraftiges Profit, meit unter Tagespreis abgugeben. Geft, Anfragen unter St. 4226 an bie Erp. b. Bl. 4226

Befferes Roionialmarengeichaft, billige Miete, gute Bage ju vert. Erf. girfa 5000 DR. 6655 Offerten unter 3. 6654 an Die Gra. b. BL.

Verschiedenes

Bafche j. Baiden u. Bugein unter diorfreier Bebanblung mit Benutung ber Bleiche wird beten und abgeholt. Frau Edient, Schachtfir. 22, Bob., 1. St. 7323 Junge Fran empfiehit fin im

Rab, in ber Erp. b. Bl Perfekte Büglerin incht in u. aufter bem Daufe Be-icaftig. Dobbeimerftr. 140 Sth.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt., Golb. u. Beigftiden) billigit. 5795 Scharnberffer. 37, 2.

Beige und Buntftidereien Bertramer. 20 3 linte. 7:06

Düte werben billig nach ber neneften Mode garmiert Bimmermanntr. 7, 3, 1. Pugarbeiten

merben fond u fonell angefertigt 7158 Romertor 2. 3. Schuhmacher,

ber 10 bis 15 Baar Sobien und Ried bie Boche mitmacht, erhalt Sipplat Platte frage 36, bart

Rechtsauskunft wird bom tangjahr., tei Amid-gerichten ale Barteivertreter, Ronfursberm, und Rachingpfleger tatig g m. Fadmanns erteilt und all fdrifti. Arbeiten angef. 7761

Beidaftegimmer : Scharnhorftstrafte 12. 1. Gelegenheits: Gedichte.

Brofo-Bortrage p. D. für alle Bortommiffe bes menicht. Bebens, ernfte und bumorift, Inhales in prompt angefettigt 7727 Mbr. ju erfr. in ber Epp. b. Bl

Unterricht. Ber erteilt Militar- Unmarter Deurich und Rechnen?

Off. mit Breis u. 2. IR. 64 bauptpoliagernb. 3wetiden

Teilhaber gefucht Off unt. 92 7785 au bie Erp.

Phrenologin.

Beurgeilt genau bie Echidiale unb Charafter bes Menichen. Bu ipreden jur Beit: "Soter Gropring", Bimmer 16, 3. Et nur vorübergebenb. 776

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Eintreffen feb. Mugelegenb. 771 Marktstr.21, Ging. Meg-Wahrfagerin (berühmte)

woont Schulgaffe 4, Stb. 2, Gur Damen! Ronrad Menrer, Domenichneiber. wo'nt jest Geerobenftrafe 2, am Cebanplay.

Beiraten jeben Stanbes vermittet Frau Wehner, Romer-berg 29. 7524

Gute Erfolge, Kartoffeln

Rumpt 20 Big. Schwolbacherftr. 71. 7552 Kartoffeln

liefere in jedem Quantum. In Mag. bonum, Induftrie, Bandmannefreude, Pfalger, Raifere fronen, Thuringer Gierfartoffeln, fronen, Lauringer Geetlartoffeln, Brandenburger, Daber Kartoffeln umb Maustartoffeln gum billigten Tagespreis. Broben find zu haben Jahuftraße 42, im Lager und Wellritifter. 16, im Loben, Obits und Kartoffels Großbandlung

Chr. Anapp, 7045 Jabnfraße 42 Telel. 8199

Elektr. Anlagen, Ren u. Reparaturen u. Garanite bon Derm. Beinge, Rirdaaffe 11. Wiöbel, Betten,

Politerwaren aller Art, gange Wohnungo . Ginrichtungen, einfach bis hochelegant, liefert gu billigen Breifen,

nur anerfannt porguglide Qualitaten, Ph. Seibel, Bleichftrage 7,

alteftes Didbelgefchaft bes

Weftende. Bitte genan auf Firma unb 9tr. 7 ju achten 7548 Schubladenregale

Rabenthefen mit ohne Marmor gut gearbeitet faulen Sic billig. Marttitr. 12, Gpath. Leere Gierkiften

fiets gu haben Rettelbedurage 5, Renherrichtung von Luftern Lampen, Brongen u. Runftfaden Reparaturen. Louis Beder, Albrechtitr. 46.3

Gaftwirte! Aufnach Mainz! Aussiellung in Ordrestrions, Spremmasdinen.

- nur Reuheiten in ber Stadthalle -15. Oftober b. 38. Musitwerte . Industrie L. Spiegel & Sohn,

Ondmigabafen a. Rh. Mannbeim. Erites Grabliffement ber Branche. Rataloge gratie Haustrauen erhalten beim gesdm. Bügelstählen



grune u. rote Rabatimarfen

Pabrik-Depot : K. E. Barth, Lothringerstrasse 4

5000 Uhren gratis! Behrfs Roklame
'fir unaere Urren
und Verbreitung
unseres roich ling
unseres roich ling
abriert Kataloges
kann jeder Leane
diesse Elantes since
hechfeins Ramonteir-Anker-Uhr für
Harres ed. Daman
den, Sendon Sis liru
Belfügung von 40 Pfg. pratis eshalten. Sendon Sie Ihre Adresse anter Belfügung von 40 Pfg. In Briefmarken für Porte n. Spesen an

Leop. Feith, Wien 7/1. Angundeholz fein gefpulten per Ste. 201. 2,20

Brennholz per Str. Dit. 1,30 tiefect frei Saus 7784 Sch. Biemer

Dampffdreinerei, Dopheimerirage 96.

Zel. 766.



Federleinen, Barchent

fauft man am beiten und bifligften im

Gingiges Spezialgeichaft am Plate.

Grane Febern 35, 50, 60, 90, 125, 1.60, 2.—, 2.40, 2.60 Weiße Federn 2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.— 4:35. Daunen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50, 7.— bis ju ben beffen. Fertige Kiffen gefüllt Stüd 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis ju

Fertige Dedbetten gefüllt 5.-, 7.-, 9.-, 11.50, 13.-, 14.-, 15.-, 17.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-, 15.-, 17.-,

Brautbetten. Spezialität:

Neu!

Neu!

Caté Bristol,

Bärenstrasse 6.

Wiesbaden.

Telephon 834.

Feinstes Familien-Café.

Grösste Schenswürdigkeit Wiesbadens.

Im Parterre: Café.

Elegante Weinsalons. Amerikan-Bar.

Feenhafte Beleuchtung. Tag und Nacht geöffnet.

Ausschank: Original-Pilsner der Genossenschafts-Brauerei Pilsen und Münchener Löwenbräu.

Eigene Weinkellereien und Weingrosshandung.

Eröffnet am

Samstag, den 5. Oktober, abends 7 Uhr.

Nen!

Neuer Inhaber: Rudoif Egert. Neu!

Kohlen - Verkaufs - Austalt

Gustav Hiess. Luisenstrasse 24. Telephon 2913.

Billigste Bezugsquelle von

prima Kohlen, Koks, Briketts u. Anzündeholz. Bitte genau zu achten auf meine Firma und die Nummer Luisenstrasse

Ringfrei!

24.

Ringfrei!

Überraschende Neuheit

garantiert unschädlich

kein Chlor

vollständig ungefährlich kein Waschbrett

kein reiben kein bürsten Modernes Waschmittel für jede Waschmethode passend

Trinkt



J. C. Meiper, Kirchgasse 25.

Meinen werten Annden, einem geehrten Bublifum gur gefälligen Renutnionahme : Durch Gintritt meiner beiben Cohne, Rarl und Daniel, wird mein feit 23 Jahren beftebendes Weichäft in

Hch. Brodt Söhne

umgewandelt.

Dodiaditenb

Hch. Brodt.

Gegr. 1884. Zel. 2783.

Spenglerer, Inftallation für Gas, BBaffer. Canitare Anlagen.

Reben oben angeführten Branden haben wir Die Rongeifion gur Ausführung für elektrifche Licht. u. Rraft. Unlagen im Anichlug an das ftabtifche Eleftrigitats-Berf erhalten und bitten bei Bergebung von Arbeiten um weiter geneigtes Wohlwollen.

Dochachtend.

Heh. Brodt Söhne, Oranienftrafte 24.

empfehle ich zum bevorftebenben Ilmzug folid gearbeitete

statte

eing

Staife

170. Usic.

Doub

Bellu

Riche Sigi Rab

Befichtigen Gie baber ohne Ranfgwang Die

Miesen-Answahl, welche meine großen

Ausstellungeräume in 3 Etagen bieten. Gigene Bolfterei.

Transport frei. Beachten Gie genan meine Firma!

Gegründet 1872.

Telephon 3670.

Rur S Rirdgaffe S, nahe ber Luifenftrage.

Alleinverkauf der

Universal-Leibbinde Monopol"

nach Dr. Ostertag.

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In Statischen Kreisen allgemein anerkannt als bestes Mittel zur Verhütung und Heilung des "Hüngeleibes" u. seiner Folgezustlinde, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere" etc. etc. — Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als nuch der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopol-Leibbinde!"

Ferner Teufels Leibbinden, bekannt durch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 125 an. — Weibliche aufmerksame Bedienung.

Taunusstrasse 2,

Telephon 227. Artikel zur Krankenpflege. Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Eingang Kirchgasse.

Hochmodern eingerichtet.

Auserlesene Flaschenweine erster Firmen. Feinste tranzusische Kuche. Vorzügliche Weine im Glas.

Neue Inhaber:

Gebrüder Scharhag.

Nen eröffnet!

Dienstag, 8. Oftober 1907.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Inier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of grafis perablolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Gelchäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wöchenflichem Ericheinen mit Mark 1.- pro Monat berechnet, bei A-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägi. Ericheinen 3 Mark monatlich. Einzeine Vermietungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfrete Beldiaffung von Mietb. und Ranfobieften all : Art

Miethgeluche

Laben für Schreismaren u. Bigarren per fofort gefucht. Dff. unter R. M. 7103 an bie Grace b. BL

Vermiethungen

7 Zimmer.

Friedrichftr. 4. 1. immer, Babegimmer, Balton. God, elettr. Licht per fofort ober

Raifer : Friedrich : Bling 65, Batterreme in , bochberrichaitlich tingericht., 7 Bim., 1 Gurberobesimmer m. Bentraibeigung und reicht Bubebor, auf 3. April 1908 ju vm. Rab beim Dausmeister ober Raifer-Friedrich

Rubesheimerftr. 20, 1., 7-3. Bobn. unt allem ber Reugeit entfir. Bubeh. per fofort gu Rab. beim Sausmeifter

6 Zimmer.

Ginfeefte. 51, Silla, 6 Bin. event, mit Frontip, auf I. Jan ober 1. April zu verm. Rab. Raifer Friedrich Ring 3,

6 gim. mit reicht, gubeb., Br. 1700 ER, Gingufeben 11 bis 1 Uhr. Rab. Breieminster, 41. 2032 Raifer-Friedrich-Ring 74, m tund reicht. Bubebor auf 1. Morit 1907 ju verm. Rab bareloft 3 Etg. 7503

Zimmer.

Babuboffir. 6, 2 u. 3. Etage, 5 Bim., reichl. Inbeh gu berm, Frante, Bifbelmftrage 22 ober Lidner, Babnbofftr, 6. 5651

Dogheimerftr. 106, 1. b. Beder, 5. Rimmer-Wohnung, bubich u. geoß, neu bergeftellt, per folort

5-Bimmer. Bohnung per fofort nder fpater ju verm. Daberes

Goribefir. 27, 8. et, cerricht. 5. Simmer Bounung mit Cab Balton ober part, 4-Bimmer-Wohnung mit Bub und Garten

Bellmundfir, 38, part., 6:Bim. Babnung per fofort gu vermiet,

Luifenfrage 20, I., e. Wobngu vernt., 5 Bim., 1 Ruche n. Bubebor, eignet fich auch gu Bureau Raberes Mr. Bog,

Riedermatoftr. 14. berrichaft. De Bimmer-Bobnung ju berm. Rab. Nieberwalbit, 12, I Stiege

Edjaruborfiftrage 3, icone Bin. 250bn. im 1., 2. St., Menign Rapth it. Edimibt. mit elettr, Lidit, Ert., Bolton, Bab, Barfett unb Lingieumfuß. bobenbelag. Rein Dinterband. Rab bei R. Schmidt, baf 2261

4 Zimmer.

Dermannftrage 23, Ede Bis. 4. Rim. Bobn. mit mardring, reicht. Bubebor fof. ju verm. Dogheimerfir. 64, nabe Raifer Friedrich Ring, odne hintert, n.
o. Läben, 4—5 Jimmer (8.
große 2 fleine) 1, Er. mod, 5.
B. W. Wegg, v. Wiedd, m.
reicht Bubed, auf fof, od. später
zu verm. Nach 3, Er. r. 6023

Gde Emfer. u. Weißenburg. ftrafe, ich. 4-Bim. Bobn mit Eichtr., Bab, Roblenaufg, Sprife-tammer, 2 Ball. u. Erter per fotort ober hater zu vermieten. Rab. bafelbil ober Bunburrau,

Bellmundftr. 41, Borberb. im St. ift eine icone Wobnung von 4 Bimmern und Ruche ju vermieten. Riberes bei 3. Sornung & Co., im Beben

Derderftr. 23, 1. Et., icone 4-Zimmerwohn mit 9 Balt., Bad u. reichl Zubehör per fofort ju bermieten. Raberes

Derrugartenftr. 13, ... Stod. Bebn. v. 4 Bim mit reicht. Bubeb, per fofort zu vermieten.

Johanniebergerftr. 5, ichoae 4-Bim.-Woon, mit Balfen und Bubeher gu verm. Rab. baf. ob. fheinganerfir. 18, 1. 6614

Rieififer. S, neugeich. eingericht. 4 Bim . Boun. gu verm. 2000, bafelbft und Balluferfrage 13,

Drantenftr. 27, Dio. p., 4 Jim. Ras, Bortbitt. 1. Boderei,

Luifenftrage 41, part, 4 Bim nude und Buben, per fofert gu verm. Die Raume eignen fich aud für Burran. Rab, Borber-

Rheingauerftr. 6, 43mmer-Wohnung m. Buben per fofort gu vermieten. Raberes bafelbit,

Renbau, zweite Ringftr. 2 verlang Beftenbftr, icone 4bajelbft ob. bei Schloffermeiner Cabrad, Berberftr 2, 1, 9903.

Rindesheimerftraße 20, 1. et eine 4. Binmer-Bohnung ju bermiefen.

Scharnhorititrage 3, 4-Bim - 2Bobn 1, und 2. Stod, Reubau Ranth u. Schmibt, elette, Bicht, Erfer, Baffone, Bas, Bart,- und Lincleum-gugbobenbelag, Rein Sinterh. Rab, bei R. Schmidt, baielbft. 2951

Charuhorfiftr. 15, chone 4-Bubehor per fofort gu berm. Rab Renaurant.

Schwalbacherftrage 34, Auer feite icour 4-Bimmer-toohnung Dochbart. Erter u. Terraffe, megguiebalber per 1. Dovember preisin ju verm., et mit Rachtag. Rab im "Gen.-Ang." 6430

Portfir. 3. Sbq., 1. St., 4 3., Bab und reicht. Bubeh auf gl. ober fpater ju berm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Heroftrage 38, 1.

3 Zimmer.

Starffr. 12, gu vermieten : Bart., 3 Bim. u. Ruche, 1. Stage, Simmer u. Ruche, Stallung für 4 Bferbe u. Remife, Dit-benugung bes Garrens. Rab

Reuban Ribterftr. 5, 8-gim. Wobnungen gu verm, Daberes

Bettenb, find 3 fcone geraum. Dachstodwohn. 3 u. 2 Bim. mit Bub. an rub. Leute ju berm.

Deuban Gde Blücher- und Gneifenaufte, ich. 3. Bim... Bobnungen gu berm. Rab. da-Bohnungen gu berm. Rab, ba-felbit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May.

Bluderpl. 3, icone 8-Bimber. 29obnung, Borberh. per fa ort Dab baf Stb. part rechst.

Blücherftr. 11, icone 3. 9m. 29oun. auf gleich gu vermieten

Bulowfrenge 10, eine icone Barterre-3-Bini. Bobnung, mit Ballon, Borgarten und gallem Bubehör ant I. Rovembber b. 3. 8. Breife von 560 M. p. 3. 3u u berm., ebenbafelbft ein großer Parterre . Rann, jum Aufbe-mabren von Dobel, ob. 2Bertit. sum Prerfe von 200 IR. D. 3. fofort ju bermieten. Ras. b. 3. Gt. r. Berin Ruder ju erf. 5542

Gine fd. FrontfpilpWohn., 8 Simm.r, ver fofort au ber-mieten, Rab, Dambachtal 8,

Dambadtal 12, Gartenbaus foone Manjard-Bobnung, Ruche n. 3 Raume, mi: Glasaviching, per fofort an burchaus rubige, altere, finberlofe Leute ju bin. Mab. G. Philippi, Dambachtal

Ger Donheimerftr. u. gweiter Ring, find febr chone 2-, 8- u. 4.8immer.290 bnnng, mit bert. Musficht und allem Bubebor auf

foiort ju verm. | 6254 Raberes bas in Jiecen-Ring 5,1. Dogheimerftr. 59, (Reuban) sachen Bohn., der Rengeit entiprediend, per 1. Rovember gu berm.

Dotheimerftraße 72, 300. eine icone Brontipip-Bobning 3 Bimmer und Ruche per fofort gu berm. (Un rubige Leute) Rab, Borberh part. 5114

Dogneimerfte. 74 fino 8 gim-Bounung ber fo ort ju verm.

Doubeimerftr. SL Reun. Bob. icone 3-Bimmer-Bobnung per

Dogheimerftr. 82, verifgungte Et per fefort ober ipater permieten. Rab. Bab. 1. Er

Dogheimerftr. 111, ich. große 3-3:m. 2Bobn. mit all. Bubet.. ber Reug, entipr., per fof in verm, weggugsvalv. f. 200 M. (1/4 Jahr.) Rab. 3. Er, lints.

Dogheimerftr. 126 ich R. Ronter ob. foat ju bin.

Gdernforderftr. 12, freie gage, fdione 3. Jemmer-Wohn fofore

Stohn, für Des, ju verm. Rab

Emferfir. 40. Dadgooduung, 3 Raume (monati. 17. Dit.) per Ropember, 1 leere Maniarben (9 Mart monatt.) per fofort gu Raberes bafel ft.

Grbacherite 4, 8 Simmer mit Buben im Mbich , beleg, im Stb., Dacht., gu verm. Raberes 986., 2. Gt. 7065

Frantenftr. 13, Sth., S Bin., Ruche und 2 Relier auf fofort gu berm. Rab. Bob v. 2843 gelbfir. 12, in meinem Reute

(Btb) find 8-3imit., 2.Bim. u. 1-Bim. 29ohn., jebe mit Rudje, auf fofort ju otem.; auch t. eine Wohn, in. fen. Wafchtuche an Bajdleute abgegeb, werben.

Friedrichfir 14, 2 29obn , je 3 Bim., Riche, Bubebor per 1 Riberes 1. Grage

Gneifenauftr. 12, Borber. it. Dimierb., find icone 3-3immer-Bobnungen mit reicht. Bubeb. per lofort zu perm. 1844 Rab, bajelbft part, lints.

Reuban Gebr. Bogler, Sall-garterier, 3 und Rieiftftr. 5 finb done 3- u. 4-Bimmer-Bobn., ber Rengeit entiprechend einger. preiswert gu bermirten. Rib.

Ballgarterftr. 4, 3.3im . Webn; mit Bab, Balton ju vermieten.

Reubau Ballgarterftr. 8, ich, 3.3im. Boun, m. allem Bu-bebor, ber Reug earfpr, einger., preism. gu em. Rab bai 6717 Belenenfir, 1, 1. Good, icone

Dreigimmerwohnung auf fofort ju vermieten. Raberes

Definundstr. 41, hanterd, im 1. Stod, ift eine Wohnung is 3 Jim u. 1 Küche zu verm. Rah, b. J. Hornung & Co., im Laben bafeibst. 7376

Sermanuftr. 21, . Biegand, 3 Bimmer u. Ruche auf fofert su bermieten.

Serengartenfir. 7, 3 gimmer. 29ohnung in, Rude u. Reder per fofort od, ipater gu verm. Naberes Borbert. 1.

Codifiatte 10, Dil, Dil, 3 gim.-28obn, auf fofort gu vermieten.

Johannisbergerft. 5, idem 3-3am. Bobn. im Gtb. m. In-bebor gu berm. Rab. bai, ober Rbeingamerfte, 13, 1. 6615

Rariftr. 88, Wilb. 3 gimmer und Ruche für 380 Dt. ju vin Rib. Bbb. part.

Rellerftrafte A. Repban, 8-Bim. Rellerftr. 11, im Saitent, gwei id, 3-Sim.-Boon, anf fofort ju verm. Wah. Bbb Bart 2773

Riedricherfer. G. l. n. 3. at., je 1 Bobn. von 3 Jim., Kuche, Bab Gifer u. Balton nebft Bub. eventl. mit Lagerraum per 1. Rov. if berns, Rab, p. 1. 1753

Riedricherfir. 9, 1, 2, 3, Ober gelchon 3-Zimmer-Bobn nebn Bab, Erter, Balfou u. Kollenaufgug git vermieten. Raberes Rheimtraße 71, part. 7366

Rirmgaffe 46, stu. 1, 8 g. und Rucht fof, ju beem, Robt im Laben. 6814

Rirdigaffe 47, Dadnod, in eine finane Bohnung mir Asichluft. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reder, an eine fleine rnbige Fannife Ibuter fir ne Preis 400 Mart. Rab. parterre im Rontor von

Steiftite. S, neugein, eingericht. 5-Bim Boon. ju berm bajelen und Ballujerfrage 13,

Rnaueftr. 1, 2, 1, 3 3. 25obn, epent, mit Garthen fofert gu Platterftr. 76, bei Ries.

Behrstraße IG, 1.. - Jammerthoun mit Kuche, Keller und
Manl, an rut, Familie auf
fofort zu verm. Räh. Lehrtraße 14. 1 1643

Bothringerftr. 4, gr. a-zim a Bohn. (Hochpart.) 3. b. Preise
von 520 Mt. per sol. od spat.
11 vermieten. 1724

ju permieten.

Mauritiuoftrage 8, cice 3-Simmer - Wonnung nebft Bubebor gu bermieten.

Bobnung im 3. St., 3 gim., Ruche mit Jubelor per fofor ju verm. Rab bei 29. Gerbardt, Ragreitineftr 3, 1. 5692

Moritifer. 8, Dib. p., ift eine abgef it. Bebn., 3 Bim., Ruche und Reller auf fofort ju berm. Raberes Borberbaus im Caben

Moritar. 12. Wab u. E., 3-Bimmer und Ruche an rubige Brute per 1 Movember gu ber-

Perofirage 26 3 gim., Ruche und Bub., I. Etage, per fofort Meugaffe 12, neuberg. 3 Manjarbe-Wohnung im Roichl

billig gu berm.

Riederwaldftr. 14, berrichaftl. 3. u. 4.3immer.Bobnungen gu Rab. Riebermalbitr. 12, 1 Stiege r. ober Scheffelftr.

Bohnung jum 1. 3anuar 1908 gu bermieten, Rab Go. Schmibt, 1 r.

EdeRauenthalerfir, in meinem Reubau find icone 3-Bimmer. Bounungen preiswert gu verm. Riberes bafelbit ober Sall-garterfir, 8. 4235

Rauentalerftr. 8. ich. 3-gim.-Wohn, auf fofort ober fpater vermieten, Rab. Melb. Portmann.

Rauenthalerftr. 9, ich. große 3-Bim.-Bohn. mit 2 Baltons, Bab und reicht. Bubebor auf 1. November gu verm. Raberes

Rauenthalerfie. 12, icone 3. Bim. 2Bobn m. Bubeb., gwei Balt. Bab gu verm. 2527 Rheinfte. 48, 8 Jimmer und

Ruche per fofort ju vermieten. Nab im Bimmenlaben. 1745 Riehifir. 2, eine Wohnung 3 5im, 1 Ruche, 2 Reier u. 1 Manfarde ju verm,

Riehiftrage 3, Boroerhaus 3 Bimmer. und Mittelbau 3.Bim-Bohnung mit Bubebor an unbige Mieter billig gu vermieten. 5 Wittelbatt 1. b. 2Bolf.

Richtftr. 15, Stb., in 3-8.-19. a. fofort ju vm. Rab. Bbb r.

Renbau Zweite Ringfir. 2, verlangerte Beftenbitt., ich. Bim, Bobn, ju berm. Rab. bareibit od. b. Schlofferm, Baubach, Berberfir, 9, 1.

Bweite Ringftr. 4 (vertangerte Beftendir.), ich 8.Bim. Woon, mit Bubeb, per fol. ob. ipater ju verm. Rab. baj. ober bei 21. Oberheim, Philippsberg-

Chadine. 22, part, eine 3. Bimmerwohnung gu bermieten. Preis 250 Mt.

Chachtfir. 30, jrei. Edwoun., 3 gim., Rudje, event, Manf. u. Reller, per 1. Januar zu vern. Rab. part. Scharnhorftr. 9, 2. Gt., fd.

pater In berin. Charnhorftftr, 15, idene 8: Bimmers Wohn, mit all, Bubeb per fof. ju vermieten. Raberes

3. Bimmer. Bohnung gleich ober

Scharnhorftftr. 18, ift bie febr fcone, prafrifch eingerichtete m. großem Balton verfeb. 3- Bim.-Boan, im 1. Giod auf fofort ober and fruber für 650 IR. ju verm. Rab. baleibit ober in ber Baterre-Bobnung rechts os. Butienftr, 14 im Beinfeller pon

Cedanftr. 11, Dip, 3 Junmer und Rude per 1. Rovember ju rermitten.

Ceerobenftr. 2, 1., 3 Bimmer, Bad rc. Mt. 6:0|o|. ob. |p. gu verm. Rob. part. 1813 Ceerobenfir, 9, Ditt. Bart . Wohn, 3 Bim., flude u. Bu-bebor, auf fofort gu vermieten. Rab. baf, bei Saufer. 5348

Secrobenftr. 11, fin, eine neus fotort ober gum 1.Rovember gu permieten.

Schierfteinerftraße, Bartnerei Rarl Rlein, eine 3. Bimmer. Bobnung (gefunde Lage) ja

Schierfteinerftr. 9, Mit, 3 Bimmer mit Bubeh. ju ber-

Steingaffe Gde Schachtftr.30, 1. Et. 5 gint, Stuche, ev. Mani, per 1. Jan. ju verm. 7699

Phalbfir. 6, am Berfonenbabn. bof, fcone 3 Bim. Boonung per fofort billig ju vermieten, 1960 Wah, bafelbit bei Guffan Mobn. Schwalbacherfir. 39, im Mills, find zwei 3-Bimmer-Bobn auf fofort gu berm. Much ift bafelbit ein Weinteller girla 24 Stud baltenb, foiort an permieten. 1592

Chone 3:3im. Bobn. Cabinet u. Banbidrant, Bab, gr. Ruche m. Speifefammer se. per fofort ju berm. 48. Renbau Schwalbacherfir 41.

Waldftrage 90, 1., 3 3im. u. R. zu berm. Rab. bai. 1. r., ober Dopheimerftr. 172, p. 8749 Banuferftr. 8, Gth. 3-8im. Bonnung per fofort billig gut

Rab. Beng, Bbb. 3, Waltuferstraße 7, M., 2 bet. Wohn, part, u. Dacht, zu vin. Nab. Bbb. part. 1752

Balluferftr. 9, oth, icone gr. 3 Zimmer, Rade per 1: Rob. ju verm. Rat. Bob. p. 1623

Webergaffe 68 3 Zimmer, Rüche und Zubehör auf sofort ju verm. Mich. 1416 Bebergaffe 56. 1 L 2Bellrigftr. 18, 2, 860, 3 Bun., Ruche, Manfarbe ber 1. Januar gu berm. Breis 420 M. 7540

Rateres 1. St. Bob. Porffir. 3, Dart., 3 Jimmer m., reicht Bubeb. ant I. Ron. gu berm. Rab. part, bei Menrec aber Reratt. 38, 1. 1476 portfir. 8, 3 Bun. per fofori

Dorfftr. 18, Minelb., fcone 3-3im. 28. ju verm. 2426 Bimmermannftr. 9, Bob. 3. Er.fc. 3 Bimmerwoon. m. Manf. fof, ober fpater forggugehalter

m. Radian gu berm. Rab. bai. bart, recht. Bahnhof Dogheim fobne 3-H. Bohn., wen bergerichtet, Breid ju berm. Rab, Rheinftr. 2 fumeni, Birgonben. 8

Marftr. 10, Rline 9 mal 2 3im Bohnung mit Bubeber gu ver mieren. 5060

Marftr. 15, 2-gim Bobung mit ober ohne Manfarbe gu nermieten. Marftr. 20, Frontspipwohn., 2 Bim. n. Ruche neblt Stallung f. 1 Bierd zu berm. 2233

Aldierftr. 16, 2 Bin. ii, Riche auf 1. Dig, ob. 1. Januar ju

Molerfir. 30, ift I ich Barterre-Bidlerftr. 83, Stb. 2. St. ich. 2- gim. Wohn, auf gleich ober ipater, femie Manfartmohn, im Seitenb auf 15. Oft ob. fpat, au verm. Rab. Laben. 7804 Ablerfir. 50, 2 Dadgummer,

Ruche und Reller auf Ridlerfir. 36, eine gtoge Stod. Rude, fowir 1 Dadwoon, von 2 Bim. u. Ruche auf gleich ob.

Ridlerfir, 63, 2-3immer-Bohn, mit Stallung ine 2 Bjerde gu verm. Preis 450 Wit 5770 Mbterftr. 68, eine 2 gimmer

28obnung mit in ohne Stalling bidig zu berm. 6391 Ridotfftr. 12, Gtb. part., gwei Bimmer, ale Burean geeignet,

gn Dr. 18 .- per Dit. gu perm. Raberes Abolfftrage 14. Weinbanblung. 5656 Albrechtfir. 39, Sit., ich 2-Bim-Bohn, per fofort 3. verm. Rat, Boh. 1. Sc. 3354

Bismardring 5, Dib., 2 gim. unb Ruche per I. Rovember ju

Rleine Burgfir. 5, Dit fleine 2.3im. Boon. ju berm. 5869

Raberes Laben

Feldftrafe 15 ift eine 2.8im.

Beloftrage 22, 2 große gimmer

u. Rude auf fofort ober ipater au em. Rab. im Baben. 7490

Priedrichftr. 48, 4, 2000. 2

Bimmer und Bubehor fofort bermieten.

Goldgaffe 17, Sib., e. 200n. von 2 Bim. u. Ruche an eine fleine rub. Familie ju verin.

Defimundfir. 29, fl. 23.28.

Gneifenauftr. 16,1 ich. 2-Bitt.

Sallgartenerfir. 3 und Rleift.

Worn, mit Bubehor ber Mengeit

ftrafte 5. Renbau Gebr. Boglet,

find im hinterhaus icone 1. u.

2-Bimmer-Bobnung per fofort

Ju berm, Rab part. 3249 Sallgarterftr. 4, Mib., 2-Bim.-Bobn, mit flude bill, ju

Belenenfir. 12, Sth. p. 2 Bim., Ride, Reller auf 1. Ropember

Derberfir. 16, icone 2:Bim.s

Gront pigwobnung gu bernt.

Johanniebergerftr., gweites Daus rechte, ichone 2 Bimmer.

Johanniebergerftr. 5, fcone

Bonnung (Binterh.) billig ju

2-Bimmer Bounung m. Balf. im Borberbaus, fomie 2-Bim.

Bobn, im Gen. m. Bubehor gu

vermieten. 6616 Praberes bafelbit ober Rbein-

Jagerfir. 10, ichone gr. 2-Bim,

6 2.3immer-2Bobnungen, 1

3-3mm, 2800m., 1 1-3mm.-2

2Bobn, auf gleich ober fpater billig ju vermt. 3527

Ruche, Ballon in freiften.

Gartenbans per ober fofett fp. gu verm. Reub. Marttoff, Rubes-

beimerftr, 30, Wohnung Raifer-

Rarifte. 8, Etb. 2 Jimmer-

Wohnung in. Bubebor per fot.

Rarifirafte 18, Front-fpige 2 Zimmer u. Ruche jum 1. Nov. ju berm.

Raftellitt. 8, icone 1. 20obn

Raftellftr. 10, pt. eine Duchto.,

2 Bimmer, Ruche und Bubi

Ricififtr. 8, Bob, u. htg., ich 2-Jimmer-Wohn ju vm. Rab, bal und Balluferftr. 13, bei

2. Bimmer Wohnung in vm

Penefit. 2, 25com. p. 2 Rim. u.

Lebrftraße 14, 2- gimmer-Wohn.

Ludwigftr. 6, a gr. gimmer und ftuche (Grontfpipe) gu per-

Puifenftr. 43, 21, gr. Frontip.-Bimmer und Ruche per lofort ju berm.

Rettelbedfir. 8, ia. 3-Bin.

Rieberwaldftr. 12, meimmer-

Wohnungen zu verin. Raberes Rieberwaldir. 12, L. Et, r., ob. Scheffeltr. 1, vart. 5907 Perofix. 10, 2 Zim. u. Ruche (hib.) am falest in Ruche

(Hth.) auf fofort ju vern, Rab. Morigfit, 50. 1609 Pettelbecffte. 6, Frifa 2-3im. Boha. fof. billig ju vm. 7573

Bobn. im Bob, und hich

beigb Danf, ju verm.

neift Bubebor an rubige Lente

gleich auch fpater gu pm. 5200

Rude auf gleich ober fparer gu

Rab. Langauffe 31. 1.

Bim . Boin. fof. gu vermieten.

5635

gauerfir. 13, 1,

billig gu vernt.

Friedrich-Min: 38,

Staberes part.

auf fo'ort gu verm.

Rigrenthalerfir. 3,

Breis 300 Dt.

Dobn.

an bermieten.

Bit berin.

perm. Rab, baf.

ober fpater ju vernt.

Dan Sth. part.

29chn. auf 1. Rov. gu berm.

Unferen Lefern

empfehlen wir bei Stellen-Angeboten, Stellen-Gefnchen, Ranfe. und Berfaufe-Offerten, Wohnunge-Ungeigen, jowie abnlichen Inferaten Die Abteilung:

Kleine Anzeigen

Infertion Spreis für bie G-gefvaltene Betitgeile nur Big (bei Aufgabe bon Chiffre-Angeigen feine Ertragebuhr) ju benuten. Der ausgebebnte Leferfreis unferer Beitung ver-

Erpedition bes "Biesbabener General-Mugeiger", Amtiblatt ber Stadt Biesbaben.

Telefon Dr. 199.

Bülowftrafe 13, Stb., Bobn, fot, gu verm. Raberes Bbb., 8. St. 119. 5929 Bbb., Blücherftr. 88, Wenban,

9-3-Bim. - Bobn. von 370 Mart an auf fofort ju bermieten. 2, 1, r.

Dogbeimerftr. 14, ift img 6tb. Die Barterre-Boon. v. 2 groß. Bim., Ruche u. Bubeb, per fot ober fpar git vermieten. 2160 Rat. Borberbons.

2 beigbare Manjerben fofort gu permieren Dobbeimerftr. 18, Milb. part. 1.

Dogheimerftr. 69, in bem Borberb, eine Frontipity.29con. von 2 Zimmern m. Bubeb, n. im hinterhaus eine 3.Zimmer-Bobnung u. eine 2 Zimmer-Wohnung fofert zu verm.

Rab, Borberh part, 7368 Dogheimerfir. 81, (Renban) Border. u. Dinterban, ichone 2au berm

Dogheimerftr. 84, Demeis. 2. St., irennbi, 2-gim.-Wohn, mit Bubeh, fowie eine Dadm., an rus. Familie per fofort gu verm. Rab. bafelbit, 1. Stort

Dotheimerftr. 88, Ditt. :-Bimmer Bohn, m Bubebor fo: au permieten. Rab. Borberhaus 1. Gt. bafeibft Sinterbau 1 Bimmer und Ruche

Dotheimerftr. 98, 300., Din. u. hib., ichone 2-Zim.-Won. mir Aftiche u. Reder fof. 311 vm. 978b. Bob. 1. i.

Dotheimerftr, 109, 2- n 3, Sim. Bobn. ber Rent, entipt., fofort ober fpater bill, gu berm. Dab. Menban Soffel.

Dogheimerfte. 111, 200. 2-Bint -280an. mit Subeh. gleich ob. ipater ju verm 7258 Dogheimerftr. 111, moberne 2-3im. - Wohrrungen auf gleich ober ipater an rerm. 7259

ober ipater git rerit. Douheimerftr. 114, fc. Frente fpip Bobn., beft. ans 2 Sim., Bolton, Ruche und Bubeb, bill. auf fofort au prem.

Dogheimerftr. 114, 1 produ polle Grontipigm. 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller Breis 320 St. auf gleich zu berm.

Dotheimerftr. 120, Frontfp., a Bim u. Ruch:, auf gleich ob. fpater gu verm. Rab. Dogheimerftr 122, find im

Borber- u. Dinterb. moberne 2-Bimmer-Boon, im Breis o 300 IR. an 34 permi. Dogheimerftr. 126, Gtb. 2-

epent. 8-Bimmer-Bohnung ber folget gu berm. 5895

Dotheimerftr. 146, p. fcone freundl. 2-3immer-Wohnung, 2 Reller und Manfarbe per fot gu perm. Drubenftrage S, ichone : Sin

Bobn. u. 1 Bimmer auf gleich ober fpater gu verm.

Gdernforberftr. 2, elegante 2-3im. Wohn. (4. Et.) mit 2 Bat. Bas, berri. Fernficht, f. preism. ju verm. Rab. Dafeibit.

Gde Emfer- u. Weigenburg. ftrafte, id. 2-Bimmer-Wohn. (htb.) ju verm. Rab. baf. cb боивотеан. Апацейт. 9, 5618

Emferftr. 40, = Bim., Ruche u. Reller (fahrlich 300 Dart); Dadwobnung, 3 Bim. (monat-lich 17 Mart); 1 Maniarbe (monatlich 9 Mart) per fofert gu perm. Rab bal. part 5540

Glenbogengaffe 6, 3 Bimmer, Ruche und Reder per fofore

Gitvillerftr. 9, mehrere 3-Bim Bobnungen von 16-28 monatlich gleich ju verm. | 2037

Givillerftr. 16, ichone 2:3m Babn. Mib. f. 300 IR. per 1.

Oftober ober fpat, ju bermieten Rab. Berbh Sochbatt, r 6400 Erbacherftr. 6. Dintu, ichone 2-Bim. 29obn. ju verm.

Gerbacherfte. 7. 1. belle Werl-flötte mit 2-Jimmrewohnung fof. ob. ipat, für 500 M. ju

Retielbedftrage 14, ich. 2.3m. Wohn, billig ju verm. hinterb.

Gde Rafenthalerftrage, in meinem Reuba :, find icone 2.Bimmer Bobnungen preiem. ju bermieten, Rab. baf. ober Ballgarterfrage Rr. 3, 4286

Rauenthalerftr. 5, Gib. ift eine fcone Bornung 2 Bim. u. Riide auf fofort ober fpater gu bermieren. Raberes Borberbaus Bart.

Rauenthalerftr. 8, Gtb. 2. Bim. n. Rude p. fofort ober 1. Rop. Rab, bei Rortmann

Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer, Ruche u. Bub. in berm. 8246 Rbeinftr. 86, Sont -2Bogunng. 2 Bimmer und Ruche gu ber-

Rheinganerftr. 6, im Dib., Bim n. Ruche ju verm. Ra im Bbb., 1. St. i. 180

Rheingauerfir 15. Bimelbau 3-Bimmer-Bobn mit ober ohne Bertftatt ju verm. 5145 Rheingauerftr. 16, Din D.

ch. 2-2im. Wohn, bill. 30 vm. Rheingaurrftr. 17, Dintern, 2 Bimmer und Rache ju verm. Rab. 886. 1. St linte. 6324

Beinung per 1. Robember gu Riehlftraße 15, mittelban,

ichone 2-8im. 29obn, per fofort ju verm, Rab. 255. 2171 Reuban Zweite Ringftr. 2, (verlang, Weitenbitt.) |ch. 2. gim. Wonn, ju vermieten. 9901 Nah, bafelbit ob. b. Schlofferm. Sandach, Berberfer. 2, 1.

Moderfir. 18, Manfard. Wahn. 2 Bimmer, Ruche u. Reller per fofort ober 1. Robember gu vermieten.

Roberfir. 31. g. D. 2 gim. u. Ruche fofort jum perm. Roberallee 10, 2-3im.-2bobn. im Abiching gu bermieten. Mab. part.

Romerberg 7, 0. omerberg 7, D. u-Bimmeraber ipoter gu verm. Momerberg 24, in gieinem Neubau, Ede Schachtftr. 28, find mehrere 1., 2. u. 3.Bimmer. 2Babnungen, Rude Reller per lofort guivern. Roberes bafeloft

frage 12. 6. Roch. Dagesbeimerfte 20, Din, 1. St., 2 gimmer und Ruche per fofort gu verm. Wah. Borberb., fofort gu berm.

pois 4-6 Uhr ober Gnei fenau-

Reuban Rudesheimerftr. 27, icone 2-Bimmer-Wohnung, Gto. und Grip. Bob, per fofert gu Dab. baj, ob. Bertramfir. 8, p.

Rubesheimerftr. 36, Reuban Carl Berghanier, 2-3. Bim. 29., ber Reng, entipr., ni. Balf., besgl. Bob, gr. ich. Frontfp.: W. 2 3. u. Ruche, v. Rov. od. fpat. 311 verm. Nab. baf. ob, Gobenftr. 16. Schachtftr. 6, 3 Bim. u. Richt

mit Dachtammer, nen berger., f. inonati. 17 MR. g. vm. 7546 Schachtitraße 16, treamblide Damwoon, ju vm.

Schachtfir. 20, 2 Bimmer und Riche mit Glasabiding auf 1. Mobember ju vermieten. 6269 Mab. 2. Stage. Schachtftr. 25, eine fl. Wohn.

Edarnhorftfir. 9, ich. Smei-gimmer-Bohning per 1. Jan. in Berin.

Charnhorfiftr. 12, fchone 2 Bimmermoun. (Sob. Brontip.) b. fof. gu rm. Rab. baf. 7465 Scharnborfiftr. 21, Grontfolb. 250bit fofort gu bernt.

Cebanftr. 5, Stu., 2 Bimmer, Ruche und Bubebor per fofort an permieten Seerobenftr. 7, Bito., 2 3im

und Ruche per fofort gu verm. Sagierfteinerftr. 16, Minelb. geraumige 2. Bimmer. Bohnung an verm. Rab. 8bb. v. 5518

Steingaffe 25, 1 Sadjib v. 2 Jim., Rucht v. S. 1 vin, 10017 Steingaffe 26, Drs., Ro., 2 St.,

Morigftr. 18, 2 meinandergeb. Dialerftr. 10 in bie Manfarb. 2 Jim., Ruche u. Reller auf gleich et. fpater gu berm, 8675 wohn., 2 Bim. u. Ruche, nur an rub. Leure ouf 1. Rob. ju verm. Rab. gu erfrag, Rober-aller 34, 1. St. r., von 9 bis 3 Ubr Steingaffe 28, Borbert, Dad, 2 Bimmer, Ruche und Reller gu bermieten.

Steingaffe 28, 2.Bim.-Wonn, (neues Sintern.) unt Ruche mit Ruche un Giasabiching per fofert gu vermieten.

Edutberg 21, Oth., 2, St., 2 3m., Riche u. Alfoven gu berm. Rab, baleiba. 5078 Emwalbacherftr. 37,

Bobn. (Dadiftod) git bermieten, 9ias, Birio, part, 5164 Pbelirigfte. 8, 2 3im. u Riche *481 (Dit.) ju verm,

Comalbaderftr. 37, 2 große Dient, auch a.s Bim, n. Rache au um. Rab. Ditte, p. 5165

29alofte 6, a. (Berionenoahna.) 2-Bim, Bobn. billig ju verm.

Baldftr. 44, Gde Jagerftrage ichone 9-Bimmer-Bohnung gu permieten. Rab. parterre.

213 asbitt, 90, 2., 2 Himmer n. Ruche ber fofort berm. Rab. B. Berd, Dobbeumer Baldftr. 92, Dajeuftr., 2. und 5 Bim. Bobn. per fof. ober fpater gu verm. 7072

Walramftr. 32, Wohnung im 1. Stod, 2 Bim, Ruche und Reller per jojort ober früher at perm. Ran part. 3236

Walluferftr. 5, with ger. 2- Bim Bohnung per fofert billig gu permieten 2372 vermieten. Rafe, Beng Bob. 3.

Webergaffe 48, 2 Bimmer u Ruche mit Giasbicht. per fofort ober fpater ju verm, Raberes 28 bb. part.

Wellrigftr. 18, Dib. 1, 51, Bint, u. Ruche p. 1. Oft, gu verm. Breis 840 M. Rab, baf. Sbb., 1. St.

Beftenbftr. 20, Din. 2 gim. n. Rudje iofort gu om

Wörthftr, 16, Dadm. 2 3im. Beute ju perm. Maberes Baben.

Portfir. 27, hodpart, fcon Rim. Bobn gu berm Portfir. 38, part., b. 3. Weinbart icone 2. Him. 20obn. for, bill au verm.

Zieteneing 8, Oth. Maniw, 2 Bierftadt, Menban, Zalftr. 7, Wohnungen, je & Bin. und Rache m. Bubeh. (2Bafferl.), ju permieten. Doubeim

Gine freundliche Frontfpige wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor, am Balbe gelegen, per fofort ober fpater gu verm. Rab. Guftab Ruffer, Weilburgertol.

Eine ichone Wohnung. 2 Bim mit Ballon und Ruche jum Preife von 250 IRt, einschließ! Maffergeid auf fofort gu perm. ftrafe 40, Dopbeint.

Dottbeim, Biedugbenerftr 41, n. fcone 2.Bimmer-Bobnung, berrliche Ausficht im 4025 3. St. ju verm. Maberes part, limis.

1 Zimmer.

Molerftr. 9, 1 Bimmer, Ruch und Babeh, ju berm. Ablerftrage 13, 1 Stube

Stuche m. Reller u. Glasabidiuß gum 1. Nov. zu vm. Rat. hinterhaus part Molerfir. 29, 1 Junmer und

R. n. ft. m.fow. 1Dady. Baffer. Fruerung und Reller per fofer:

Molerfir. 60, 1 Bimmer, Ruche, Reller, Bob. part. per fofort n hermieten 0140 Rab. 1. St. bei D. Geig.

Molerfir. 67, 2. Et., 1 Bimmer Ruche it. Steller (ichon it. groß) event, mit Gas auf 1. Rovember biffin gu bermieten.

Molfeallee 26, jebe ge. Manf. Bran gu berm. 7746

Mibrechtftr. 42, 1 3mm. Ruche und Reller per fofort gu bern Rab, Laben, 5837 Ein ich, großes Manfarden

simmer mit Blattojen an auft. alleinit. Grau per 1. Rov. ju verm. Diefelbe muß Strafe u. Sof fanter halten. Raberes Mool Galler 26, 3. 3266 #ilbrechtftr. 46, 3, t., ein ich.

großes Wani. Jim. on alleinft. Bertramfir, 3, gr. Maniarbft, und Rucht wir Reller auf fofort verm. Rab. Dogheimerftr 41, p.

Bleichftr. 41. Den, ich große i Bim. Woon, an et. Famite per fof, ober frat ju bin. Rab.

Bureau, hof r. 725: Bluderfir. 7. och. 2. St. u. Dr. 1 Bimmer u. Ruche an lieine Familie ju verm. Rab, Bismerdring 24 1, 1.

Donneimerftraße 62, 1-2 Maberes Bart. f. Douneimerfir. 81, Renbau. icone Bohnungen von 1 Bim.

und Ruche p. November event.

früher gu verm.

Dogheimerftr. 98, Dette., fcone Bim. Bobn. mit Ruche Reller fofort gu bermt. Haberes Borbert 1. L Dogheimerftr. 120, i gun, u.

Ruche auf gleich ob tpater pin. Mab. im Laben. 45 Doubeimerftr. 122, find im Borber. und Sinterh, moberne 1- Simmer-Bounungen im Preife bon 240 DR, an ju berm 7570 Guenvogengaffe 15, 1 Dan-

gim. mit Rammer u. Rude im Arfclug fof, ober fpat, ju bm Glenvogengaffe 15, 1 Dadis m. Ram, u. R. im Abichtug, fof. eb. fpat, gu om.

Emferftr. 51, Siaa, Frontip., 1 .im mit 2 Rebent, an alle alleinfreb. Dame auf 1, Jan ob. 1. April gu berm.

R heres 1. rechte.

Gelofte. 15 ift eine beig are Manjarbe gu vermieten. Sto. bart.

Belofer, 27, ein Bimmer eine Rude und ein Reder auf gleich ober foater gu verm Friedrichfir. 29, eine Frontipipmoon, im Gib, an rubige

Mieter gu verm. Selenenftr. 7, D., 1 3mmer Belenenfir. 12, geraum, Dachw Bim., Ruche, Reller auf gleich

oder fpaier gu berm. Bellmundfir. 31, 1 und Ruche (part.) fofort Dellmundfte, 33, 1 jim. uno

Ruche (Daditod) per gleich ob. fpater gu berin. Dellmundfir. 31, Bimmer und Ruche m verm.

Büche in verm. - 6862 Serberfir. 16, ichone is il. 2-Bimmer-Front pigwobnung permieten. Derberfir. 23, Grontipigjim, : Ruche gegen etwas Sansarbeit

an eing Berf, ober finberlofe Leute billig gu verm. 6027 hermannftr. 19, 8. baviches gr. Bim., Ruche und Rener mit ob. obne Mani, br. fof. ob, fpater gu um.

Berrngartenfir. 18, 4 Stod, ju verm. Rab. part. Jahnftr. 19, Gtb. Dachin. 1 gimmer und Ruche gu ver-

Johanniobergerfir. 3, 1-Bimmer-Bohnung. m. Bubeb. im Bartenbaus ju berm, 6617 bafelbft ober Rheingauerfirage 18, 1.

Rariftrage 9, Manjurdelloun., Bimmer, Ruche und Reffer gu Maberes parterre.

Staftellftr. 10, 1 Bimmer im Sto., Dachfil, auf fofort gu verm. Rab. 8bb. 1. 1774 Rudwigftr. 8, 1 3mmer und Ruche auf fofort ju bm. 7455 Rauergaffe 10, 1 Bimmer n.

Rache, 1 Treppe, uur an rub Beute gu perm. Manergaffe 11, eine freundi, betgbare Manf. an eing, Berfon

Morigir. 12. Borocia. Manfarbe an verm. Mortgar. 17. gt. Maniacoc

Ruche billig ju brem. 6640 Reroftraße 25 1 gimmer und Rüche ju vin. R. Sob. 1. 9833 Rettelbedftr. 6, 1 Bim. und Ruche, fomie 1 großes Bimmer fofort gu verm. Cranienfir. 62, 1 3mmer u

Rude gu vermieten. Abeingauerftr, 17, Binterb., 1 Jimmer und Ruche gu om prietiftr. 2, 1 Jimmer, I Ruche.

1 Reuer gu verm. Maberes 1. Gt. r Riehlftraße 9, 1-Bimmerbermieten.

Rieblfir. 20, 1. gr. beigbare Mant gut Derin. Romerberg 39, 1 Simmer u. Ruche per 1. November gu vers

Edachiftr. 6, 1 gim. u. Ruge An vermietett. 6348 Schachtfir. 8, 2 n. 1 gimmer, ftide u. Reiber ju verm. 6728 Schachtfir. 19, 1., Tagwebn.,

dachtfir. 10, 1. 9fice (ftb.) Schachtfir. 30, Duch. anadelite. 30, Dad, 1 Jim. und Küche fof. für 12 Mari monati. 111 vm. Röb. p. 6735

Scharnhorfiftr. 19, 1. tinto Frontio.-Bim. an and. Berion für 9 20t. ju verm. 4972 Edarmhorfiftr. 42, gr. Manimit Rude und Reder ju berm.

Rab, bei Berger,

Geerobenftr. 7. beigh. Manf. Geerobenitr 9. I Bimmer, Rache u. Reller auf gleich ober fpater ju rm. 6605 Wirb. 1 Gt bei Gone ber.

Chierfteinerftr. 18, | gim. und Ruche mir Bubeh, im Oth. jum 1 Rob. ju verm 6784 Schniberg 6, id Maniarde itr 8 Mit. monatl. an ent. Perf. ju vermieten. Rab, Schulberg &,

Steingaffe 11, ich. Frontipuy-wohn, immer n. Ruche, auf gbich ob. fpat, ju verm. 3715 Steingaffe 34. 1. ein großes

Simmer und Ruche auf gleich ober i ater in verm. 4743 Comalbaderftr. 59 1 10. Dadito., I B., Ruche u. Re er auf fofort in verm. 8937

Chwatbacherftr. 76, 3tmmer und Ruche, Borberhaus permieten. Raberes 1. Treppe.

Zannusfir. 19, pen beue Ginbe, feith. 6 3 v. Schubmacher bemobnt, gu verm. Rab. Gtb. 1

Zaunusfirage 26, fa. 4r. 1793-m. c. c. R. Br. 10 beg. 15 Mt baf Tros. 6680 Wairamftr. I, ich. Frontip., 1 gim u. Kuche m. Anichtus nuf gieich ob. ipoter zu vern.

Dab. part Walramfir. 4, Manjarbettiobn

1 tm. u. flifche ju om. 7511 Watramftr. 19, Dagit Ruche u. R. an rub. Miet, fof, 3 bm. Rah. b. Trantmann. Balramfir 30, 1 3m. Ruge

fi do

fd

な行行

加工

bi

Le

0169

er

101

n

und Reder per infort gu Balramfig. 35, Maniardwohn. ben 1 gim, n. Ruche fofort an rub. Beute ju verm. Ruberes

4185 ubevergaffe 43, 1 gr. Symme mit Briche per fofort gu berm. Mab. Bob. part.

MBellrigftr. 19, 1 Bimmer, Ruche in, Steller Itt permi. Wellrigftr. 28, 1 immer, Ruche u. Reuer auf gleich ober fpater gu permieten.

Wellrigfer. 46, Branfaromonn., 1 Bimmer und Ruche, foiert Wellritfir. 47, 1 Bimmer und Ruche per 1. Rovember gu

Weftenbftr, 20, ein Jimmer u. friche ju bit. 926h. Bbb. part.

Borffir. 17, 1 gimmer, Ruche und Reller (im Atidiug) fojort su permieten. Raberes 1. rechts.

Leere Zimmer etc.

Ablerftr. 16a, gr. lerres gleich ob. fpat gu vm. Dotheimerftr. 62, 1 leeres Bimmer, Rab, B. i. F. Merfelbach In

Frantenftr. 19, großes, leeres, fcones Bimmer mit 2 Genfter nach bee Struft: auf gleich ob. fpat au bin. Diao, Bob. 1. 64:6 Sellmundfir. 40, 1. großes leeres im. m. 2 Fenftern nach

b. Strafe in verm. Bemrite. 3, part. fcones .ceres Bimmer ju verm. 6123 Bebrite. 3, part., ichones iceres Bintmer billig an berm. 6991

Roonfte. 6, 1. i., ieeres Bim. per fofort ju verm. Secrobenfir. 2, 1. leere Mani. ju bermieten an altere Berfon ober gum Drobeleinftellen. 5747

ju vermieten. 2 teere 3immer im 1, Good und ein gleiches Soche, gn om. Bu erfragen bei 3. Reinharb, Dortftr 33, p.



tiefert ju ben billigften Breifen bie Buchdruckerei be8 Wiesh.General-Anzeiger.



QBellrigftr. 19, ein iteres Bim,